



DRUCKSYSTEME
Janz & Raschke GmbH

Bedienungsanleitung / Handbuch / Datenblatt

**Sie benötigen einen Reparaturservice für Ihren Etikettendrucker
oder suchen eine leicht zu bedienende Etikettensoftware?**

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Ihr Partner für industrielle Kennzeichnungslösungen



**ETIKETTEN-
DRUCKER**



**REPARATUR-
SERVICE**



**VERBRAUCHS-
MATERIALIEN**



**AUTOMATISCHE
ETIKETTIERUNG**



**SCHULUNG &
SUPPORT**



**BARCODESCANNER
DATENERFASSUNG**



**EINZELSOFTWARE INDIVIDUELLE LÖSUNGEN
EINFACHE BEDIENOBERFLÄCHEN**

Drucksysteme Janz & Raschke GmbH

Röntgenstraße 1
D-22335 Hamburg
Telefon +49(0)40 – 840 509 0
Telefax +49(0)40 – 840 509 29

kontakt@jrdrucksysteme.de
www.jrdrucksysteme.de



Bedienungsanleitung / Handbuch / Datenblatt

Maßgeschneiderte Lösungen für den Etikettendruck und die Warenkennzeichnung

Seit unserer Gründung im Jahr 1997, sind wir erfolgreich als Partner namhafter Hersteller und als Systemintegrator im Bereich der industriellen Kennzeichnung tätig.



Unser Motto lautet:

So flexibel wie möglich und so maßgeschneidert wie nötig.

Ich stehe mit meinem Namen für eine persönliche und kompetente Beratung. Wir hören Ihnen zu und stellen mit Ihnen eine Lösung zusammen, die Ihren individuellen Anforderungen entspricht. Für Sie entwickeln unsere erfahrenen Techniker und Ingenieure neben Etikettiermaschinen, maßgeschneiderte Komplettlösungen inklusive Produkthandling, Automatisierungstechnik und Softwarelösung mit Anbindung an Ihr Warenwirtschaftssystem.

Ich freue mich von Ihnen zu hören.

Bis dahin grüßt Sie

Jörn Janz

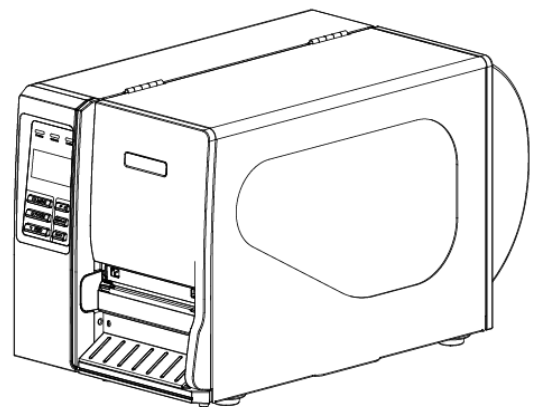
Hier finden Sie Ihren Ansprechpartner:

<http://www.jrdrucksysteme.de/kontakt/>

TTP-2410M Pro/346M Pro/644M Pro
TTP-246M Pro/344M Pro

**Barcodedrucker Thermotransfer-/
Thermodirektdruck**

Bedienungsanleitung



Urheberrechtshinweise

©2011 TSC Auto ID Technology Co., Ltd.

Diese Anleitung und die hierin beschriebene Firmware und Software im Drucker unterliegen dem Urheberrecht der TSC Auto ID Technology Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

CG Triumvirate ist eine Marke von Agfa Corporation. Die CG Triumvirate Bold Condensed-Schrift wird in Lizenz der Monotype Corporation verwendet. Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Die Angaben in dieser Dokumentation können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen keine Verpflichtung seitens TSC Auto ID Technology Co., Ltd. dar. Diese Anleitung darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der TSC Auto ID Technology Co. weder ganz noch teilweise in jeglicher Form und mit jeglichen Mitteln reproduziert oder übertragen werden; ausgenommen ist die private Nutzung durch den Käufer.

Konformität und Zulassungen



CE-Klasse A
EN 55022:2006 + A1:2007
EN 55024:1998 + A1:2001 + A2:2003
EN 61000-4-Richtlinien



FCC CFR Titel 47, Teil 15, Unterpunkt B:2010-Abschnitt 15.107 und 15.109
ICES-003, Ausgabe 4:2004, Klasse A

This device complies with Part 15 of the FCC Rules.
Operation is subject to the following two conditions.
(1) This device may not cause harmful interference, and
(2) This device must accept any interference received,
including interference that may cause undesired operation.



AS/NZS CISPR 22:2009
Klasse A



GB-4953-2001
GB9254-2008 (Klasse A)
GB17625.1-2003

此为 A 级产品，在生活环境中，该产品可能会造成无线电干扰，
在这种情况下，可能需要用户对干扰采取切实可行的措施。



UL 60950-1 (2te Ausgabe)
CSA C22.2 Nr. 60950-1-07 (2te Ausgabe)



EN 60950-1/A1:2010



IEC 60950-1/A1:2009
IEC 60950-1:2005 (2te Ausgabe)

Inhalt

1. Einleitung	1
1.1 Produktvorstellung	1
1.2 Produktmerkmale	2
1.2.1 Standardmerkmale des Druckers	2
1.2.2 Optionale Druckermerkmale	3
1.3 Allgemeine technische Daten	5
1.4 Druckspezifikationen	5
1.5 Farbbandspezifikationen	6
1.6 Medienspezifikationen	7
2. Inbetriebnahme	9
2.1 Auspacken und prüfen	9
2.2 Drucker – Übersicht	10
2.2.1 Frontansicht	10
2.2.2 Innenansicht	11
2.2.3 Rückansicht	12
2.3 Bedienelemente	14
2.3.1 Frontanzeige	14
2.3.2 LED-Indikatoren	14
2.3.3 Tasten an der Vorderseite	15
2.4 Drucker vorbereiten und einrichten	15
2.5 Farbband einlegen	16
2.5.1 Farbband einsetzen	16
2.5.2 Verbrauchtes Farbband entfernen	19
2.6 Medien einlegen	20
2.6.1 Medien einlegen	20
2.6.2 Endlosmedien einlegen	24
2.6.3 Medien zum Abziehen einlegen (optional)	26
2.6.4 Tragband von interner Aufwickelspindel entfernen (optional)	28
2.6.5 Medium in Aufwickeltragband einlegen, Etikettenmodus (optional)	29
2.6.6 Medien von interner Aufwickelspindel entfernen (optional)	31
2.7 Einstellknopf	32
2.7.1 Druckeinstellknopf des Druckkopfes	32
2.7.2 Druckkopf-Brennlinieneinstellknopf	32
2.8 Tastatur mit PS/2-Schnittstelle nutzen (optional bei den Modellen TTP-246M Pro/TTP-344M Pro)	34
3. Menüfunktion	35
3.1 Übersicht über das Setup(Einrichtung)-Menü	36
3.1.1-1 Druckereinrichtung (TSPL2)	37

3.1.1-2 Druckereinrichtung (ZPL2)	44
3.1.2 Sensor	51
3.1.3 Serielle Kommunikation.....	60
3.1.4 Netzwerk.....	63
3.2 Dateimanager	66
3.2.1 Dateiliste	66
3.2.2 Verfügbarer Speicher	67
3.2.3 Alle Dateien löschen.....	67
3.3 Diagnose	68
3.3.1 Druckkonfiguration	68
3.3.2 Speicherauszugmodus	69
3.3.3 Schnittmesser drehen.....	70
3.4 Sprache	70
3.5 Service	71
3.5.1 Initialisierung	71
3.5.2 Leistungsinformationen.....	72
4. Diagnosesoftware	73
4.1 Diagnosesoftware starten.....	73
4.2 Druckerfunktionen (Sensorkalibrierung, Netzwerkeinrichtung, Echtzeituhreinstellung etc.).....	74
5 Netzwerk per Diagnosesoftware einrichten (optional bei den Modellen TTP-246M Pro/TTP-344M Pro)	75
5.1 Drucker über die USB-Schnittstelle konfigurieren	75
5.2 Drucker über die RS-232-Schnittstelle konfigurieren	76
5.3 Drucker über die Netzwerkschnittstelle konfigurieren	77
6. Problemlösung	79
6.1 Häufig auftretende Probleme	79
6.2 Mechanismus zur Vermeidung von Faltenbildung am Farbband fein einstellen	85
7. Wartung	87
Änderungsverlauf.....	89

1. Einleitung

1.1 Produktvorstellung

Vielen herzlichen Dank für den Kauf unseres TSC-Barcodedruckers.

Dieser Drucker verfügt über ein Gehäuse und einen Druckmechanismus aus Druckguss-Aluminium sowie eine Metallabdeckung mit großem, klarem Mediensichtfenster – dies gewährleistet die Einsatzfähigkeit in extremen und anspruchsvollen Industrieumgebungen.

Das hintergrundbeleuchtete Grafik-LCD ermöglicht eine einfachere Verwaltung des Druckerstatus sowie eine benutzerfreundlichere Bedienung. Das bewegliche Sensordesign ist mit einer Vielzahl von Etikettenmedien kompatibel. Es sind alle geläufigen Barcodeformate enthalten. Schriften und Barcodes können in jeder der vier Ausrichtungen gedruckt werden.

Dieser Drucker ist mit der hochwertigen, leistungsstarken TrueType-Schrift-Engine von MONOTYPE IMAGING® und einer weichen CG Triumvirate Condensed Bold-Schrift ausgestattet. Dank des flexiblen Firmware-Designs kann der Benutzer zum Ausdrucken von Etiketten auch TrueType-Schriften vom PC auf den Druckerspeicher herunterladen. Neben der skalierbaren Schrift bietet das Gerät bei der alphanumerischen Bitmap-Schrift, den OCR-A- und OCR-B-Schriften zudem die Auswahl zwischen fünf verschiedenen Größen. Durch die Integration umfangreicher Funktionen ist dieses Produkt der kosteneffektivste und leistungsstärkste Drucker seiner Klasse!

- Anwendungen
 - Industrieller Druck
 - Gesundheitswesen, Patientensicherheit
 - Normetikettierung
 - Arbeitsvorrat
 - Auftragsabwicklung
 - Vertrieb
 - Versand/ Empfang
 - Ticketausstellung
 - Etikettierung von Elektronik & Schmuck

1.2 Produktmerkmale

1.2.1 Standardmerkmale des Druckers

Der Drucker bietet folgende Standardmerkmale.

Standardproduktmerkmale	203-dpi-Modelle	300-dpi-Modelle	600-dpi-Modelle
Thermotransferdruck	☐	☐	☐
Thermodirektdruck	☐	☐	☐
Hochwertiges Druckguss-Aluminiumdesign	☐	☐	☐
Metallabdeckung mit großem, klarem Mediensichtfenster	☐	☐	☐
Beweglicher Lückensensor (vollständig per Internet einstellbar)	☐	☐	☐
Beweglicher Schwarzkennzeichnung-Sensor (vollständig per Internet einstellbar)	☐	☐	☐
Farbbandende-Sensor	☐	☐	☐
Abdeckung-offen-Sensor	☐	☐	☐
LCD-Display (Grafiktyp, 128 x 64 Pixel) mit Hintergrundbeleuchtung	☐	☐	☐
Bedienfeld mit 6 Bedientasten	☐	☐	☐
Bedienfeldsicherheit (TCF)	☐	☐	☐
LED-Indikatoren	☐	☐	☐
Echtzeituhr	☐	☐	☐
Interne Netzwerk-Druckerserver-Schnittstelle (10/100 Mbps)	☐	☐	☐
USB 2.0-Schnittstelle (Full-Speed)	☐	☐	☐
Serielle RS-232C-Schnittstelle (2.400 – 115.200 bps)	☐	☐	☐
Centronics-Schnittstelle (SPP-Modus)	☐	☐	☐
PS/2-Tastaturschnittstelle zur autonomen Nutzung bzw. Drucker-seitigen Dateneingabe	☐	☐	☐
32 MB SDRAM beim *Industriemodell (8 MB SDRAM beim *Ökonomiemodell)	☐	☐	☐
8 MB Flash-Speicher beim *Industriemodell (4 MB Flach-Speicher beim *Ökonomiemodell)	☐	☐	☐
SD-Flash-Speicherkarte erweitert Speicherkapazität auf 4 GB beim *Industriemodell	☐	☐	☐

Leistungsstarker RISC-Prozessor (32 bit, 200 MHz)	☐	☐	☐								
Standardindustrieemulationen, inklusive Eltron®- und Zebra®-Sprachunterstützung	☐	☐	☐								
8 interne alphanumerische Bitmap-Schriften	☐	☐	☐								
Schriften und Barcodes können in jeder der vier Ausrichtungen gedruckt werden (0, 90, 180, 270 Grad)	☐	☐	☐								
Interne TrueType-Schrift-Engine von Monotype Imaging® mit einer skalierbaren CG Triumvirate Bold Condensed-Schrift	☐	☐	☐								
Vom PC auf den Druckerspeicher herunterladbare Schriften	☐	☐	☐								
Druck von Text, Barcode, Grafiken/Bildern (unterstützte Codeseiten entnehmen Sie bitte der TSPL/TSPL2-Programmieranleitung)	☐	☐	☐								
<table><tr><td colspan="2">Barcode-Unterstützung</td><td>Bildunterstützung</td></tr><tr><td>1D-Barcode</td><td>2D-Barcode</td><td rowspan="2">BITMAP, BMP, PCX</td></tr><tr><td>Code 39, Code 93, Code 128 UCC, Code 128-Subsets A.B.C, Codabar, Interleave 2 von 5, EAN-8, EAN-13, EAN-128, UPC-A, UPC-E, EAN- und UPC 2(5)-Ziffern-Add-on, MSI, PLESSEY, POSTNET, China POST, RSS-14, Code 11</td><td>PDF-417, Maxicode, DataMatrix, QR-Code, Aztec</td></tr></table>	Barcode-Unterstützung		Bildunterstützung	1D-Barcode	2D-Barcode	BITMAP, BMP, PCX	Code 39, Code 93, Code 128 UCC, Code 128-Subsets A.B.C, Codabar, Interleave 2 von 5, EAN-8, EAN-13, EAN-128, UPC-A, UPC-E, EAN- und UPC 2(5)-Ziffern-Add-on, MSI, PLESSEY, POSTNET, China POST, RSS-14, Code 11	PDF-417, Maxicode, DataMatrix, QR-Code, Aztec	☐	☐	☐
Barcode-Unterstützung		Bildunterstützung									
1D-Barcode	2D-Barcode	BITMAP, BMP, PCX									
Code 39, Code 93, Code 128 UCC, Code 128-Subsets A.B.C, Codabar, Interleave 2 von 5, EAN-8, EAN-13, EAN-128, UPC-A, UPC-E, EAN- und UPC 2(5)-Ziffern-Add-on, MSI, PLESSEY, POSTNET, China POST, RSS-14, Code 11	PDF-417, Maxicode, DataMatrix, QR-Code, Aztec										

* Industriemodell: TTP-2410M Pro/TTP-346M Pro/TTP-644M Pro

* Ökonomiemodell: TTP-246M Pro/TTP-344M Pro

1.2.2 Optionale Druckermerkmale

1.2.2-1 Industriemodell

Der Drucker bietet folgende optionale Merkmale.

Optionale Produktmerkmale	Benutzeroptionen	Händleroptionen	Werksoptionen
Applikator-I/O-Schnittstelle	-	-	☐
USB-Host	-	-	☐

Abziehset (inklusive Tragband-Aufwickelspindel und Abziehsensor)	-	○	-
Internes Aufwickelset (inklusive Etikettenaufwickelspindel und Etikettenumlenkset)	-	○	-
Herkömmlicher Planschneider	○	-	-
Leistungsstarkes Schnittmodul (Max. Papierbreite: 178 mm, Papierdicke: max. 0,25 mm, max. Papiergewicht: 250g/m ² , 1.000.000 Schnitte)	○	-	-
Pflegeetikett-Schnittvorrichtung	○	-	-
KP-200 Plus-Tastaturanzeigergerät	○	-	-
Intelligentes, programmierbares KU-007 Plus-Tastaturanzeigergerät	○	-	-
HCS-200-CCD-Scanner mit hoher Reichweite	○	-	-

1.2.2-2 Ökonomiemodell

Der Drucker bietet folgende optionale Merkmale.

Optionale Produktmerkmale	Benutzeroptionen	Händleroptionen	Werksoptionen
USB-Host	-	○	-
Abziehset (inklusive Tragband-Aufwickelspindel und Abziehsensor)	-	○	-
Internes Aufwickelset (inklusive Etikettenaufwickelspindel und Etikettenumlenkset)	-	○	-
Applikator-I/O-Schnittstelle	-	○	-
Interner Ethernet-Druckerserver	-	○	-
PS/2-Tastaturschnittstelle	-	○	-
Schlitz für SD-Flash-Speicherkarte	-	○	-
Herkömmlicher Planschneider	○	-	-

Leistungsstarkes Schnittmodul (Max. Papierbreite: 178 mm, Papierdicke: max. 0,25 mm, max. Papiergewicht: 250g/m ² , 1.000.000 Schnitte)	○	-	-
Pflegeetikett-Schnittvorrichtung	○	-	-
KP-200 Plus-Tastaturanzeigergerät	○	-	-
Intelligentes, programmierbares KU-007 Plus-Tastaturanzeigergerät	○	-	-
HCS-200-CCD-Scanner mit hoher Reichweite	○	-	-

1.3 Allgemeine technische Daten

Allgemeine technische Daten	
Physikalische Abmessungen	270 mm (B) x 308 mm (H) x 505 mm (T)
Gewicht	15 kg (33.1lb)
Stromversorgung	Internes Schaltnetzteil Eingang: 100-240 V Wechselspannung, 50-60 Hz Ausgang: 24 V, 5 A, 120 W (beim *Industriemodell) 24 V, 3,3 A, 80 W (beim *Ökonomiemodell)
Umgebungsbedingungen	Betrieb: 5 – 40 °C, (41 ~ 104°F), 25 – 85 % nicht kondensierend Lagerung: -40 – 60 °C, (-40 ~ 140°F), 5 – 90 % nicht kondensierend

* Industriemodell: TTP-2410M Pro/TTP-346M Pro/TTP-644M Pro

* Ökonomiemodell: TTP-246M Pro/TTP-344M Pro

1.4 Druckspezifikationen

1.4-1 Industriemodell

Druckspezifikationen	203-dpi-Modelle	300-dpi-Modelle	600-dpi-Modelle
Druckkopfauflösung	203 Punkte/Zoll (8 Punkte/mm)	300 Punkte/Zoll (12 Punkte/mm)	600 Punkte/Zoll (24 Punkte/mm)
Druckmethode	Thermotransfer- und Thermodirektdruck		
Punktgröße (Breite x Länge)	0,125 x 0,125 mm (1 mm = 8 Punkte)	0,084 x 0,084 mm (1 mm = 12 Punkte)	0,042 x 0,042 mm (1 mm = 24 Punkte)
Druckgeschwindigkeit (Zoll pro Sekunde)	2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 12 Zoll/s wählbar Bis zu 12 Zoll/s	2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 Zoll/s wählbar Bis zu 8 Zoll/s	2, 3, 4 Zoll/s wählbar Bis zu 4 Zoll/s
Max. Druckbreite	104 mm		
Max. Drucklänge	4.064 mm (160")	1.854,2 mm (73")	1.016 mm(40")
Ausdruck-Bias	Vertikal: Max. 1 mm Horizontal: Max. 1 mm		

1.4-2 Ökonomiemodell

Druckspezifikationen	203-dpi-Modelle	300-dpi-Modelle
Druckkopfauflösung	203 Punkte/Zoll (8 Punkte/mm)	300 Punkte/Zoll (12 Punkte/mm)
Druckmethode	Thermotransfer- und Thermodirektdruck	
Punktgröße (Breite x Länge)	0,125 x 0,125 mm (1 mm = 8 Punkte)	0,084 x 0,084 mm (1 mm = 12 Punkte)
Druckgeschwindigkeit (Zoll pro Sekunde)	2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 Zoll/s wählbar Bis zu 8 Zoll/s	2, 3, 4, 5, 6 Zoll/s wählbar Bis zu 6 Zoll/s
Max. Druckbreite	108 mm (4,25")	104 mm (4,09")
Max. Drucklänge	2.286 mm (90")	1.016 mm (40")
Ausdruck-Bias	Vertikal: Max. 1 mm Horizontal: Max. 1 mm	

1.5 Farbbandspezifikationen

Farbbandspezifikationen	
Farbband-Außendurchmesser	90 mm
Farbbandlänge	600 meter
Farbbandkern-Innendurchmesser	1 inch (25,4 mm)
Farbbandbreite	Max. 114,3 mm(4,5")
	Min. 25,4 mm (1,0")
Farbband-Aufwickeltyp	Tintenbeschichtung außen, Tintenbeschichtung innen
Farbbandende	Transparenz

1.6 Medienspezifikationen

1,6-1 Industriemodell

Medienspezifikationen	203-dpi-Modelle	300-dpi-Modelle	600-dpi-Modelle
Etikettenrollenkapazität	208,3 mm (8,2")		
Medienausrichtung	Kantenausrichtung		
Medientyp	Rolle, Stanzen, Schwarzkennzeichnung, Endlos, Nute		
Medien-Aufwickeltyp	Druckseite außen		
Medienbreite (Etikett + Tragband)	Max. 118 mm (4,6")		
	Min. 25,4 mm (1,0")		
Mediendicke (Etikett + Tragband)	Max. 0,30 mm (11,8 mil)		
	Min. 0,06 mm (2,36 mil)		
Rollenkerndurchmesser	Max. 76,2 mm (3")		
	Min. 25,4 mm (1")		
Etikettenlängen	Max. 4,064 mm (160")	Max. 1,854 mm (73")	Max. 1,016 mm (40")
	Min. 5 mm (0,20")	Min. 5 mm (0,20")	Min. 5 mm (0,20")
Etikettenlängen (Abziehmodus)	Max. 152,4 mm (6")		
	Min. 25,4 mm (1")		
Etikettenlängen (Schnittmodus)	Max. 4.064 mm (160")	Max. 1.854 mm (73")	Max. 1.016 mm (40")
	Min. 5 mm (0,20")	Min. 5 mm (0,20")	Min. 5 mm (0,20")
Lückenhöhe	Min. 2 mm		
Schwarzkennzeichnung-Höhe	Min. 2 mm		
Schwarzkennzeichnung-Breite	Min. 8 mm (0,31")		

1,6-2 Ökonomiemodell

Medienspezifikationen	203-dpi-Modelle	300-dpi-Modelle
Etikettenrollenkapazität	208,3 mm (8,2")	
Medienausrichtung	Kantenausrichtung	
Medientyp	Rolle, Stanzen, Schwarzkennzeichnung, Endlos, Nute	
Medien-Aufwickeltyp	Druckseite außen	
Medienbreite (Etikett + Tragband)	Max. 118 mm (4,6")	
	Min. 25,4 mm (1,0")	
Mediendicke (Etikett + Tragband)	Max. 0,30 mm (11,8 mil)	
	Min. 0,06 mm (2,36 mil)	
Rollenkerndurchmesser	Max. 76,2 mm (3")	

	Min. 25,4 mm (1")	
Etikettenlängen	Max. 2,286 mm (90")	Max. 1,016 mm (40")
	Min. 5 mm (0,20")	Min. 5 mm (0,20")
Etikettenlänge (Abziehmodus)	Max. 152,4 mm (6")	
	Min. 25,4 mm (1")	
Etikettenlänge (Schnittmodus)	Max. 2,286 mm (90")	Max. 1,016 mm (40")
	Min. 5 mm (0,20")	Min. 5 mm (0,20")
Lückenhöhe	Min. 2 mm	
Schwarzkennzeichnung-Höhe	Min. 2 mm	
Schwarzkennzeichnung-Breite	Min. 8 mm (0,31")	

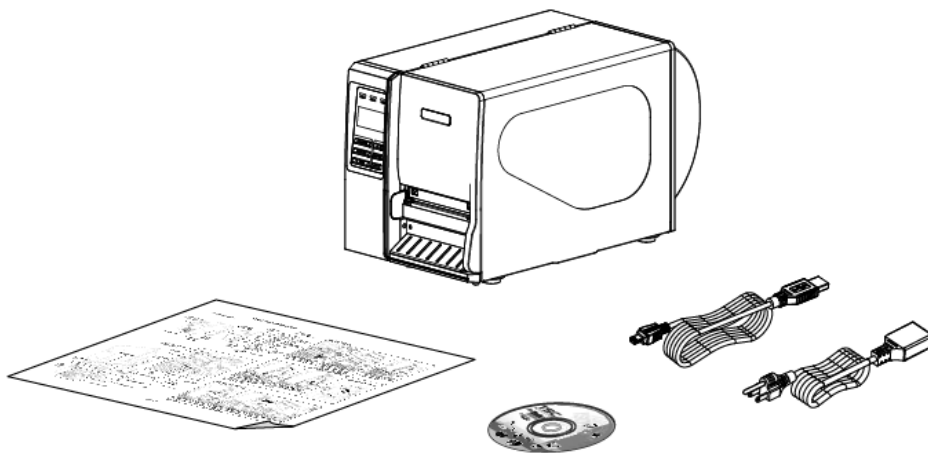
2. Inbetriebnahme

2.1 Auspacken und prüfen

Der Drucker wurde sorgfältig verpackt, damit es nicht zu Beschädigungen beim Transport kommt. Bitte schauen Sie sich die Verpackung und den Drucker selbst unmittelbar nach der Lieferung genau an. Bitte bewahren Sie die Verpackungsmaterialien auf; Sie brauchen sie, falls Sie den Drucker einmal versenden möchten.

Folgende Artikel müssen im Lieferumfang enthalten sein:

- Drucker
- Windows-Etikettendrucksoftware/Windows-Treiber-CD
- Kurzinstallationsanleitung
- Netzkabel
- USB-Kabel



Falls etwas fehlen sollte, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Händlers oder Distributors.

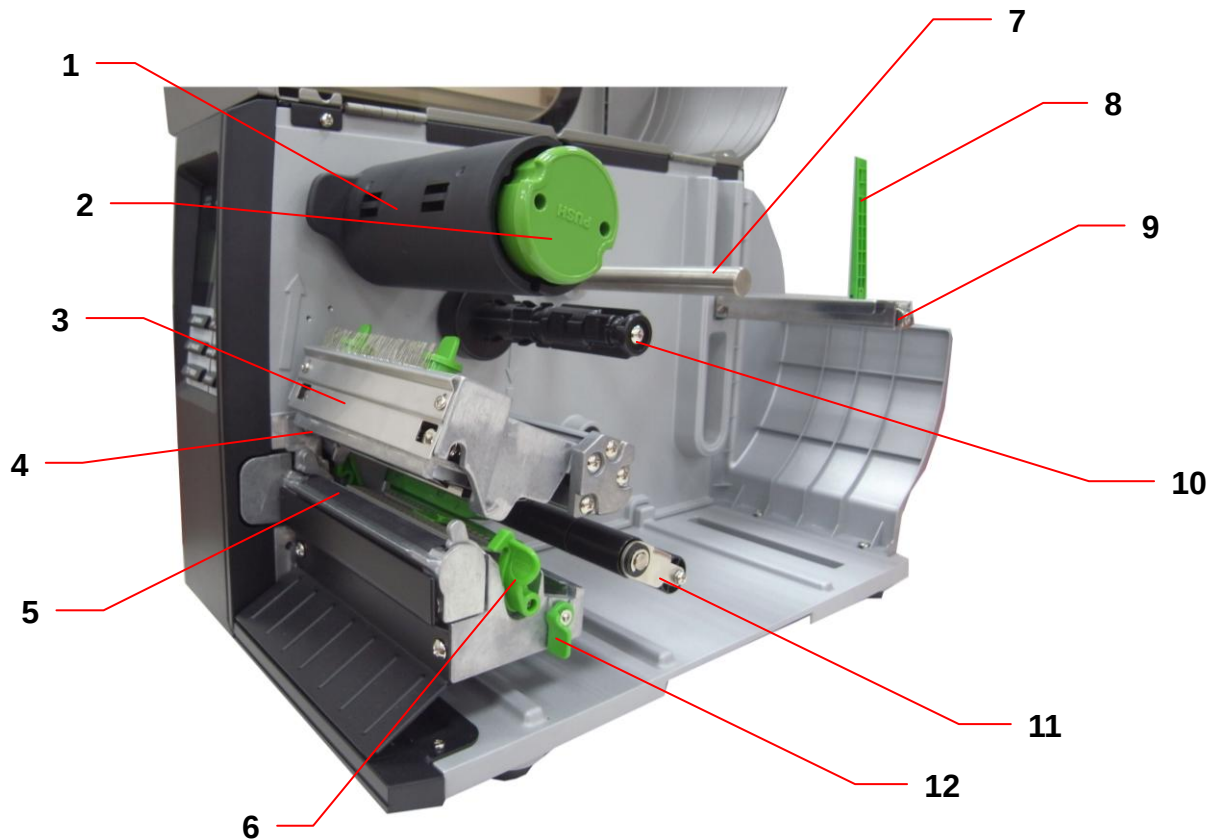
2.2 Drucker – Übersicht

2.2.1 Frontansicht

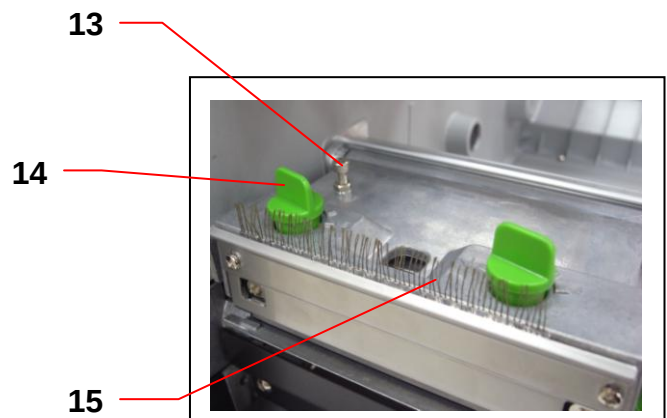


1. LED-Indikatoren
2. LC-Display
3. Tasten an der Frontblende
4. Papierausgabe
5. Untere Frontabdeckung
6. Rechte Druckerabdeckung

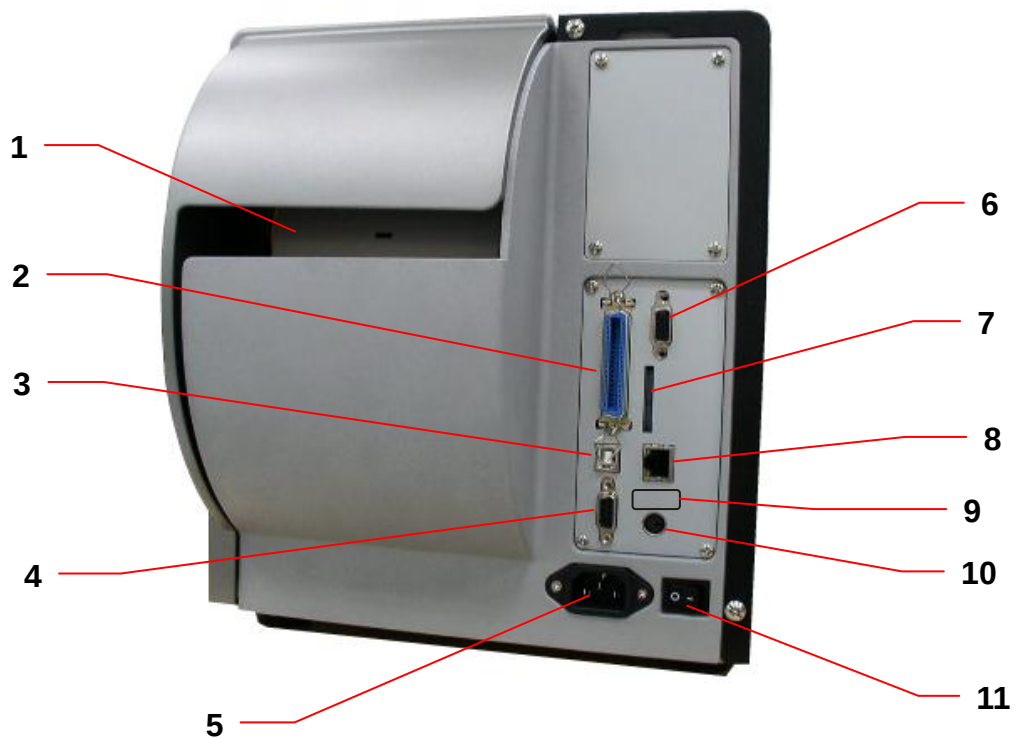
2.2.2 Innenansicht



1. Farbband-Aufwickelspindel
2. Farbband-Freigabeknopf
3. Farbband-Führungsplatte
4. Druckkopf
5. Ausgabewalze
6. Druckkopf-Freigabehebel
7. Medienführungsschiene
8. Etikettenrollenschutz
9. Etikettenversorgungsspindel
10. Farbbandversorgungsspindel
11. Dämpfer
12. Mediensensor-Verriegelungshebel
13. Einstellknopf des
Z-Achsen-Mechanismus
14. Druckeinstellknopf des Druckkopfes
15. Antistatische Bürste
16. Farbbandsensor
17. Mediensensor
18. Etikettenführung



2.2.3 Rückansicht



- 1. Endlospapierzuführung
- 2. Centronics-Schnittstelle
- 3. USB-Schnittstelle
- 4. RS-232C-Schnittstelle
- 5. Stromanschluss
- 6. GPIO-Schnittstelle (optional)
- *7. SD-Kartenslot
- 8. Ethernet-Schnittstelle
- 9. USB-Host (optional)
- 10. PS/2-Schnittstelle
- 11. Ein-/Ausschalter

Hinweis:

- 1. SD-Kartenslot, Netzwerkschnittstelle und PS/2-Schnittstelle sind Standardschnittstellen der Modelle TTP-2410M Pro/TTP-346M Pro/TTP-644M (*Industriemodell), bei den Modellen TTP-246M Pro/TTP-344M Pro (*Ökonomiemodell) hingegen optional.
- 2. GPIO-Schnittstellenkarte beinhaltet SD-Kartenslot, Netzwerk- und PS/2-Schnittstellen. Somit ist die GPIO-Schnittstelle bei den Modellen TTP-2410M Pro/TTP-346M Pro/TTP-644M Pro eine Werksoption, bei den Modellen TTP-246M Pro/TTP-344M Pro hingegen eine Händleroption.

* Industriemodell: TTP-2410M Pro/TTP-346M Pro/TTP-644M Pro

* Ökonomiemodell: TTP-246M Pro/TTP-344M Pro

Hinweis:

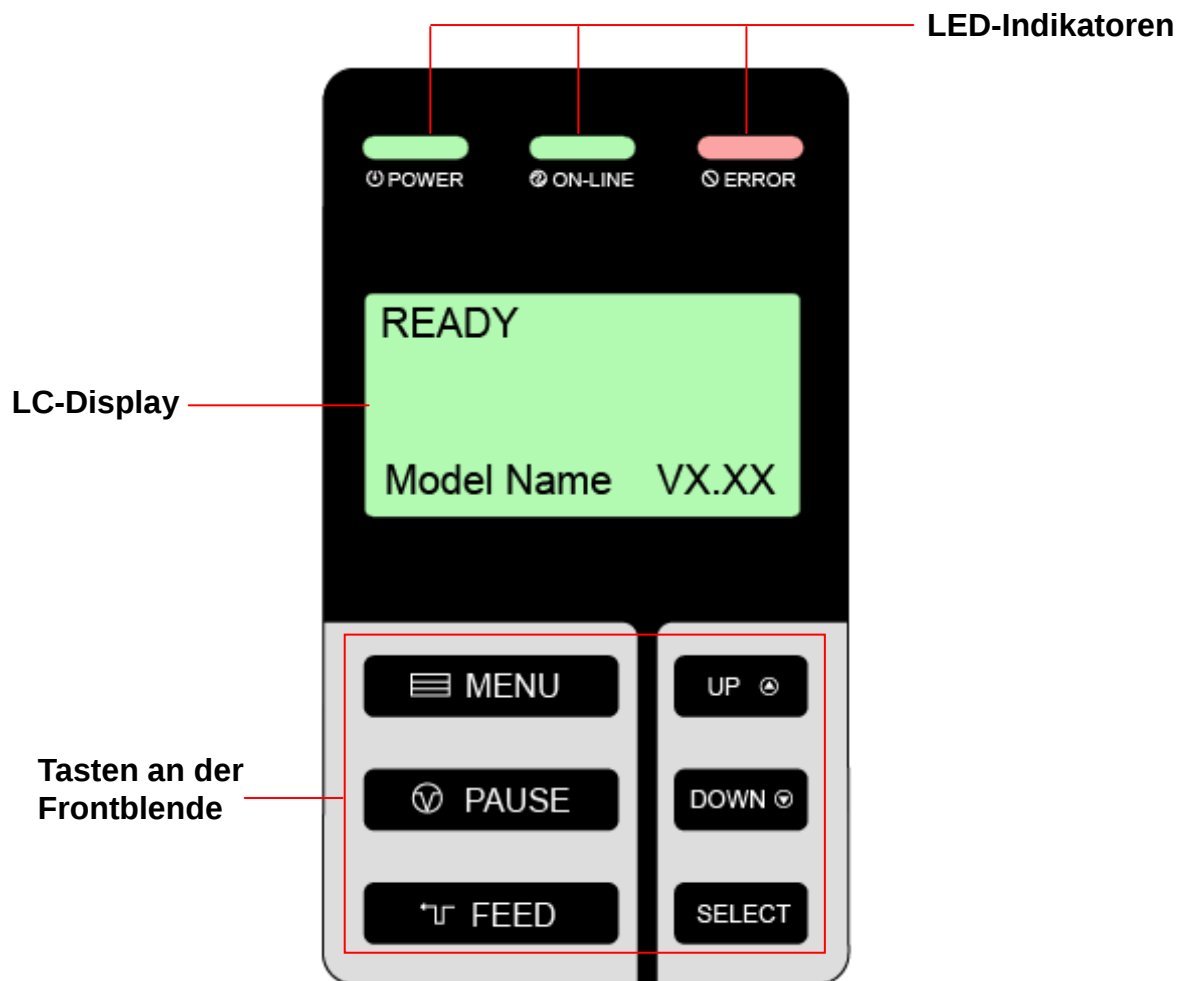
Die Abbildung der Schnittstelle dient ausschließlich der Veranschaulichung. Informationen zur Verfügbarkeit der Schnittstellen entnehmen Sie bitte den Produktspezifikationen.

*** Empfohlene SD-Spezifikationen.**

SD-Spezifikationen	Speicherkapazität	Anerkannte SD-Kartenhersteller
V1.0, V1.1	128 MB	SanDisk, Transcend
V1.0, V1.1	256 MB	SanDisk, Transcend, Panasonic
V1.0, V1.1	512 MB	SanDisk, Transcend, Panasonic
V1.0, V1.1	1 GB	SanDisk, Transcend, Panasonic
V2.0 SDHC CLASS 4	4 GB	
V2.0 SDHC CLASS 6	4 GB	SanDisk, Transcend, Panasonic
V1.0, V1.1	microSD, 128 MB	Transcend, Panasonic
V1.0, V1.1	microSD, 256 MB	Transcend, Panasonic
V1.0, V1.1	microSD, 512 MB	Panasonic
V1.0, V1.1	microSD, 1 GB	Transcend, Panasonic
V2.0 SDHC CLASS 4	microSD, 4 GB	Panasonic
V2.0 SDHC CLASS 6	microSD, 4 GB	Transcend
V1.0, V1.1	MiniSD, 128 MB	Transcend, Panasonic
V1.0, V1.1	MiniSD, 256 MB	Transcend, Panasonic
V1.0, V1.1	MiniSD, 512 MB	Transcend, Panasonic
V1.0, V1.1	MiniSD, 1 GB	Transcend, Panasonic
V2.0 SDHC CLASS 4	MiniSD, 4 GB	Transcend
V2.0 SDHC CLASS 6	MiniSD, 4 GB	
- Das FAT-Dateisystem wird bei SD-Karten nicht unterstützt. - Auf SD-Karten gespeicherte Ordner/Dateien sollten im 8.3-Format benannt werden. - Bei MiniSD-/MicroSD-Karten wird ein Adapter für den SD-Kartensteckplatz benötigt.		

2.3 Bedienelemente

2.3.1 Frontanzeige



2.3.2 LED-Indikatoren

LED	Status	Anzeige
⏻ POWER	Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet.
	Ein	Die Stromversorgung des Druckers wird eingeschaltet
🔄 ON-LINE	Ein	Der Drucker ist betriebsbereit
	Blinkt	Pause Daten werden auf den Drucker heruntergeladen.
⊘ ERROR	Aus	Der Drucker ist betriebsbereit
	Ein	„TRÄGER GEÖFFNET“ oder „SCHNEIDWERKZEUGFEHLER“
	Blinkt	„KEIN PAPIER“, „PAPIERSTAU“, „KEIN FARBBAND“ oder „DATEN LÖSCHEN“

2.3.3 Tasten an der Vorderseite

Tasten	Funktion
 MENU	1. Menü aufrufen 2. Menü verlassen oder Einstellung abbrechen und zum vorherigen Menü zurückkehren
 PAUSE	Pause/Fortsetzung des Druckvorgangs
 FEED	Voranschreiten eines Etiketts
 UP	Scrollen nach oben in der Menüliste
 DOWN	Scrollen nach unten in der Menüliste
 SELECT	Eingeben/Wählen der Cursorposition

2.4 Drucker vorbereiten und einrichten

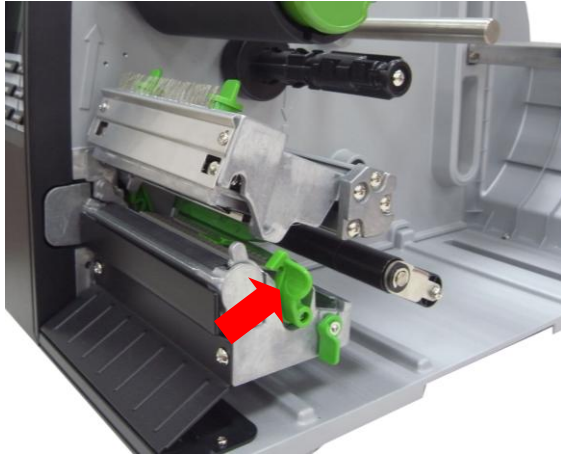
1. Stellen Sie den Drucker auf einen flachen, stabilen Untergrund.
2. Überzeugen Sie sich davon, dass das Gerät abgeschaltet ist.
3. Schließen Sie den Drucker über das mitgelieferte USB-Kabel an den Computer an.
4. Schließen Sie das Netzkabel an den Stromanschluss an der Rückseite des Druckers an, verbinden Sie das Netzkabel anschließend mit einer geerdeten Steckdose (Schukosteckdose).

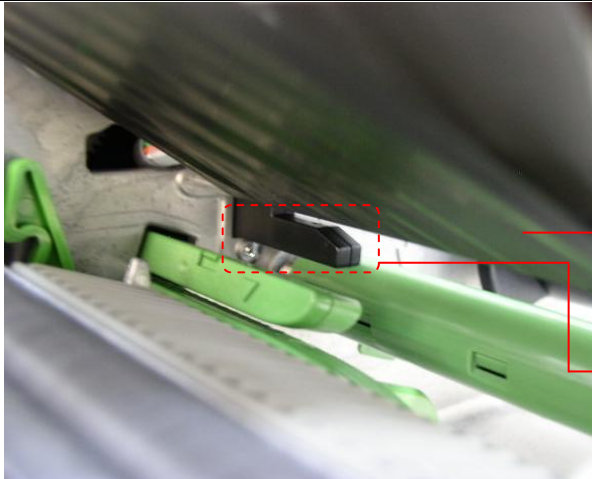
Hinweis:

Bitte schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus, bevor Sie das Netzkabel mit dem Netzanschluss des Druckers verbinden.

2.5 Farbband einlegen

2.5.1 Farbband einsetzen

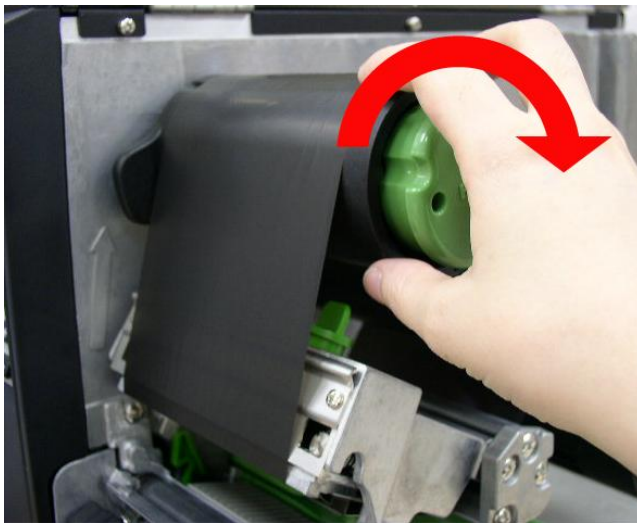
	1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.
	2. Drücken Sie zum Öffnen des Druckkopfmechanismus den Druckkopf-Freigabehebel.
	3. Installieren Sie das Farbband auf der Farbbandversorgungsspindel.



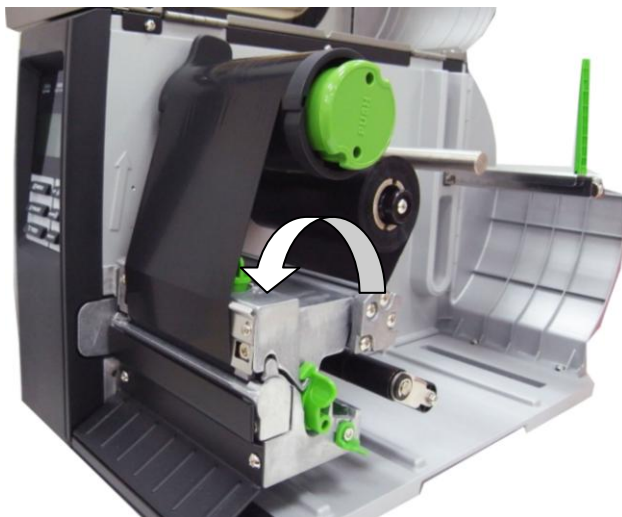
4. Führen Sie das Farbband durch den Farbbandsensorschlitz und dann durch den offenen Raum zwischen dem Druckkopf und der Walze ein.

Farbband

Farbbandsensor

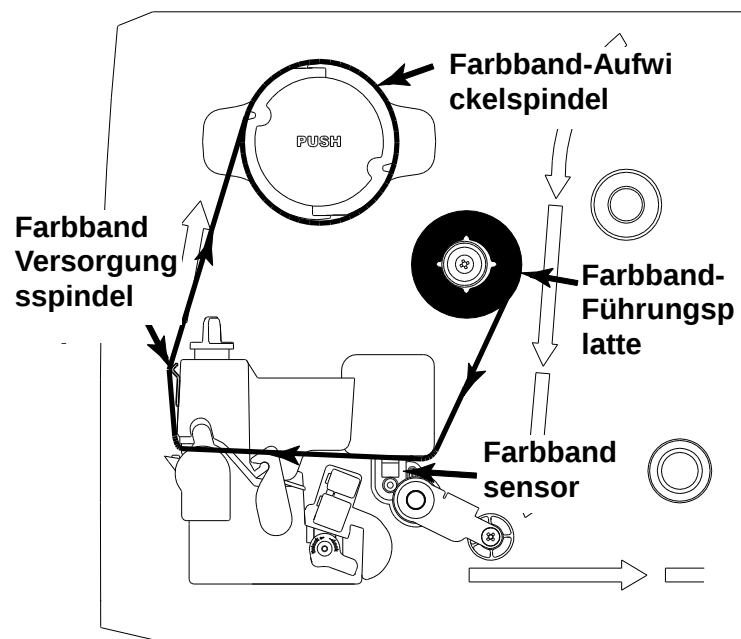


5. Wickeln Sie das Farbband um die Farbband-Aufwickelspindel. Wickeln Sie das Farbband im Uhrzeigersinn 3- bis 5-mal um die Farbband-Aufwickelspindel, bis es gleichmäßig und angemessen gespannt ist.

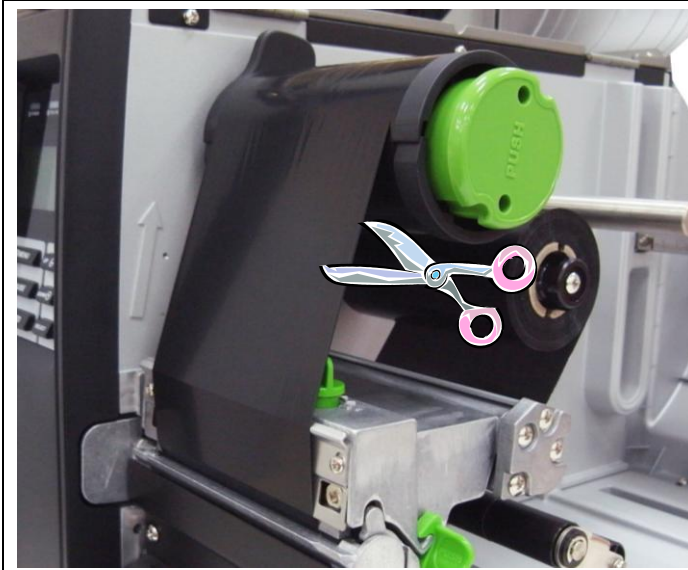


6. Schließen Sie den Druckkopfmechanismus; achten Sie darauf, dass die Riegel richtig greifen.

- **Ladepfad des Farbbands**



2.5.2 Verbrauchtes Farbband entfernen



1. Trennen Sie das Farbband zwischen der Farbband-Führungsplatte und der Farbband-Aufwickelspindel.



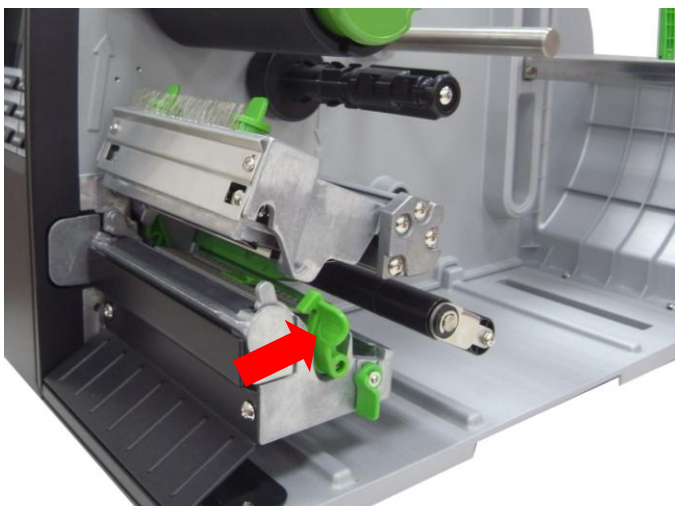
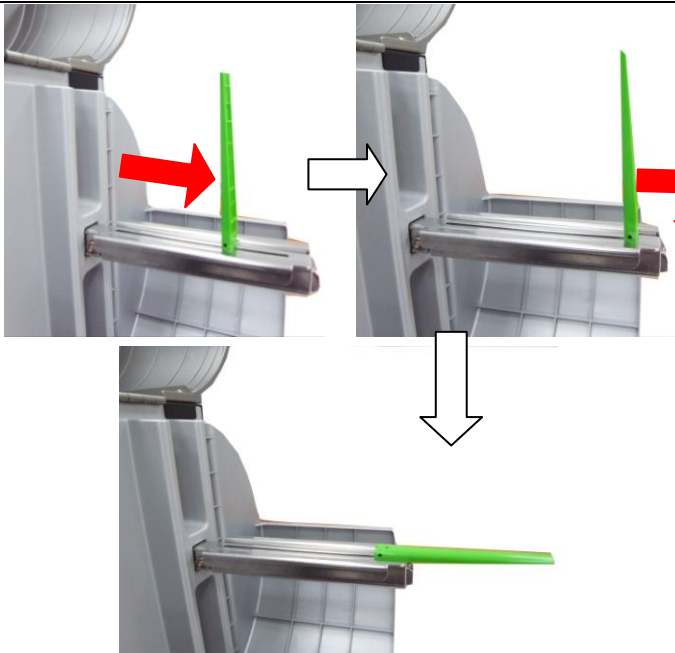
2. Drücken Sie den Farbband-Freigabeknopf, um das Farbband auf der Farbband-Aufwickelspule freizugeben.



3. Entfernen Sie dann das Farbband von der Farbband-Aufwickelspindel.

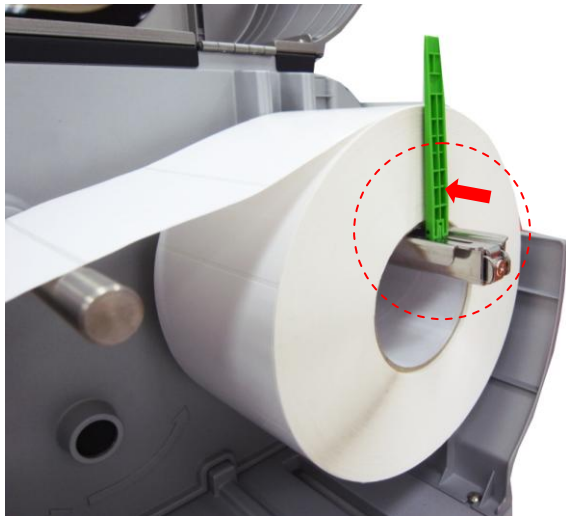
2.6 Medien einlegen

2.6.1 Medien einlegen

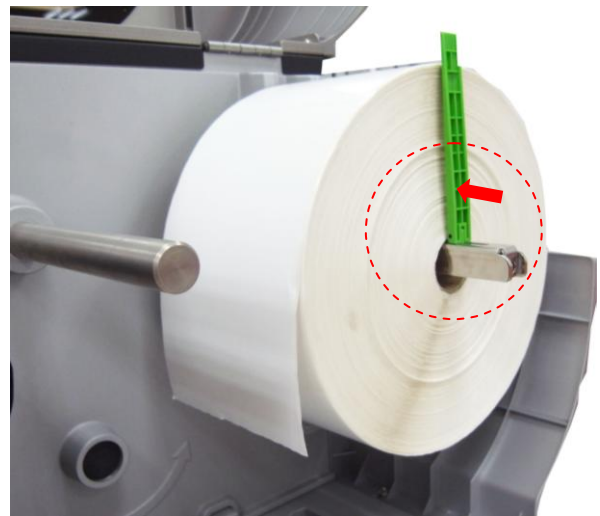
	1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.
	2. Drücken Sie zum Öffnen des Druckkopfmechanismus den Druckkopf-Freigabehebel.
	3. Bewegen Sie den Etikettenrollenschutz waagerecht an das Ende der Etikettenspindel, klappen Sie dann den Etikettenrollenschutz nach unten.

- Setzen Sie die Medienrolle auf die Etikettenversorgungsspindel. Klappen Sie den Etikettenrollenschutz nach oben. Bewegen Sie den Etikettenrollenschutz vorsichtig horizontal und passen die Position der Breite der Etikettenrolle an.

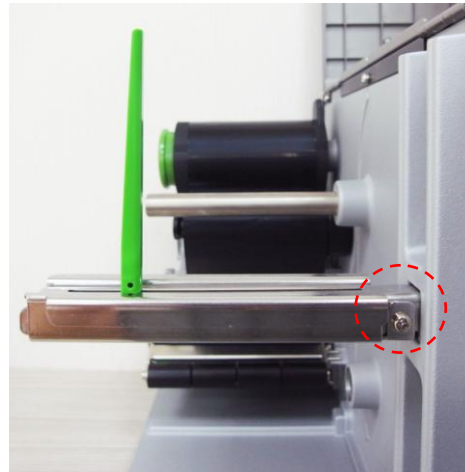
3-Zoll-Etikettenspindel



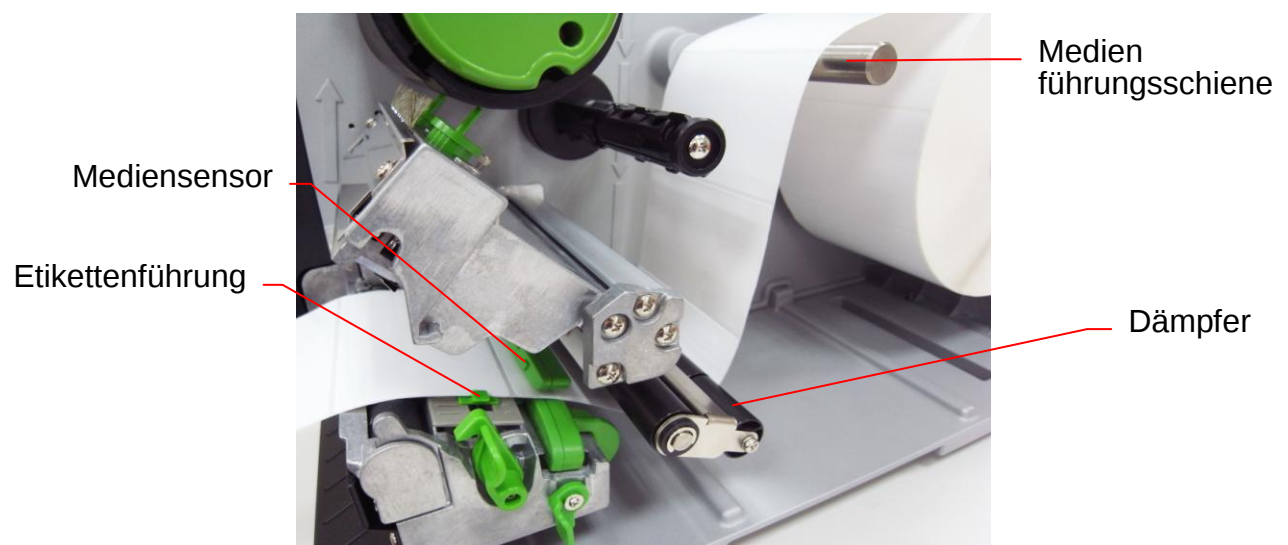
1-Zoll-Etikettenspindel



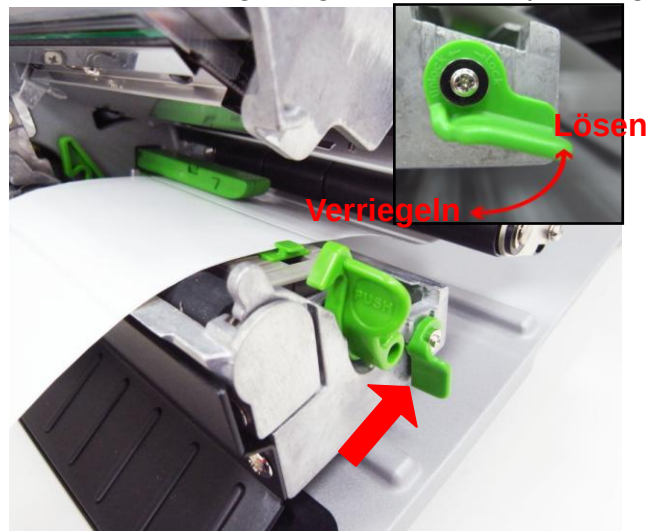
Hinweis: Ersetzen Sie die 3-Zoll-Etikettenversorgungsspindel zur Unterstützung des 1-Zoll-Kerns, indem Sie die beiden Schrauben entfernen.



- Ziehen Sie das Anfangsstück der Etikettenrolle nach vorne durch Medienführungsschiene, Dämpfer und Mediensensor und platzieren es schließlich auf die Ausgabewalze.



6. Lösen Sie den Mediensensor-Verriegelungshebel zur Anpassung des Mediensensors.



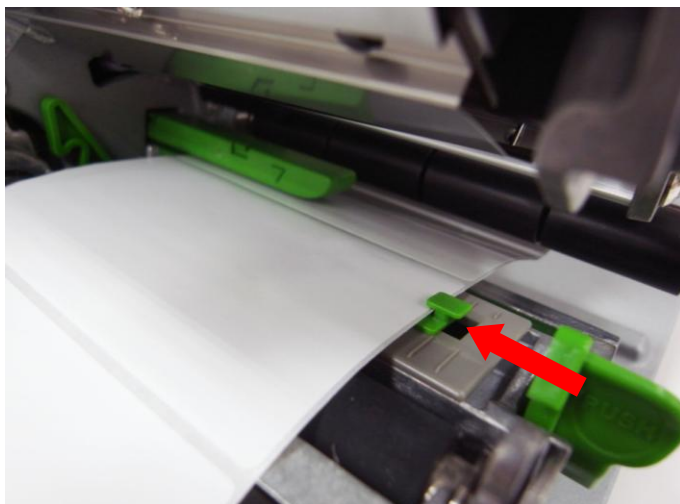
Lückenetikett



Schwarzkennzeichnung-Etikett



- * Die Position des Sensors wird durch ein Dreieck ▽ am Sensorgehäuse gekennzeichnet.
- * Die Position des Mediensensors ist beweglich; bitte achten Sie darauf, dass sich die Lücke bzw. schwarze Markierung an der Position befindet, welche die Medienlücke/schwarze Markierung zur Erkennung durchläuft.



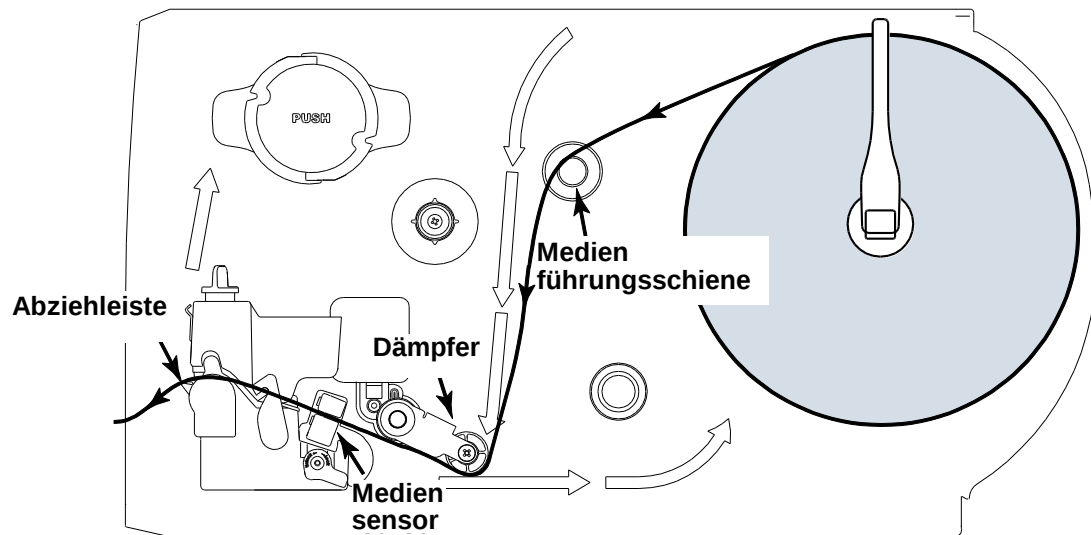
7. Passen Sie die Etikettenführung auf die Etikettenbreite an.

8. Schließen Sie den Druckkopfmechanismus. Stellen Sie sicher, dass die Riegel richtig eingerastet sind.

9. Stellen Sie den Mediensensortyp über die Frontanzeige ein und kalibrieren den ausgewählten Sensor. (Bitte beachten Sie Abschnitt 3.1.2)

Hinweis: Bitte kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor beim Medienwechsel.

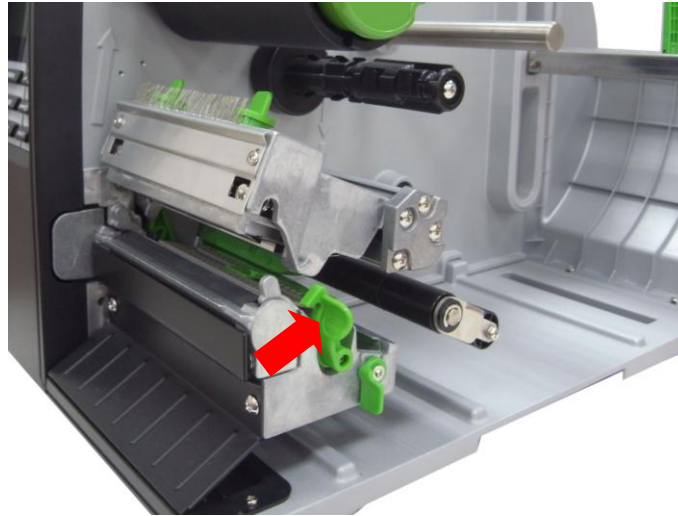
- Medienpfad bei Rolletiketten



2.6.2 Endlosmedien einlegen

Das Endlosmedium wird entweder durch die untere oder die hintere Endloszuführung geführt.

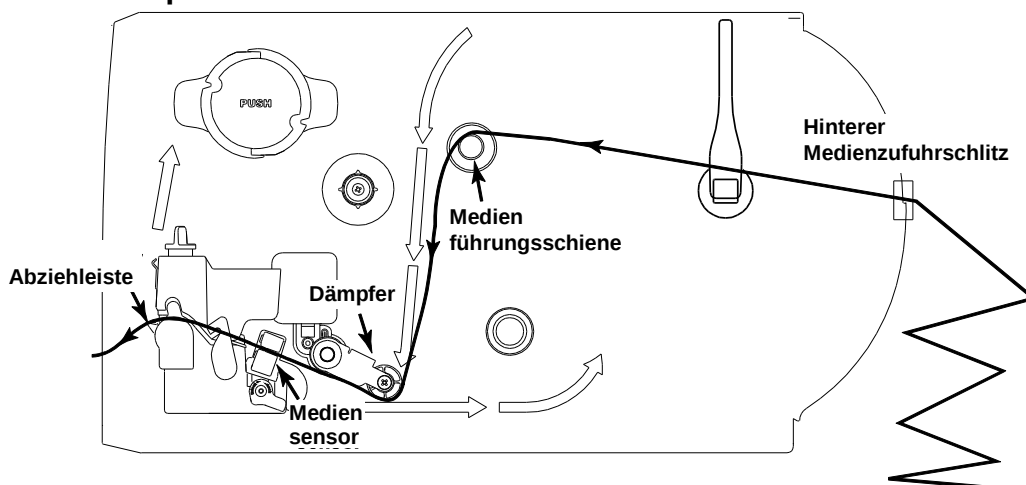
1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.
2. Drücken Sie zum Öffnen des Druckkopfmechanismus den Druckkopf-Freigabehebel.

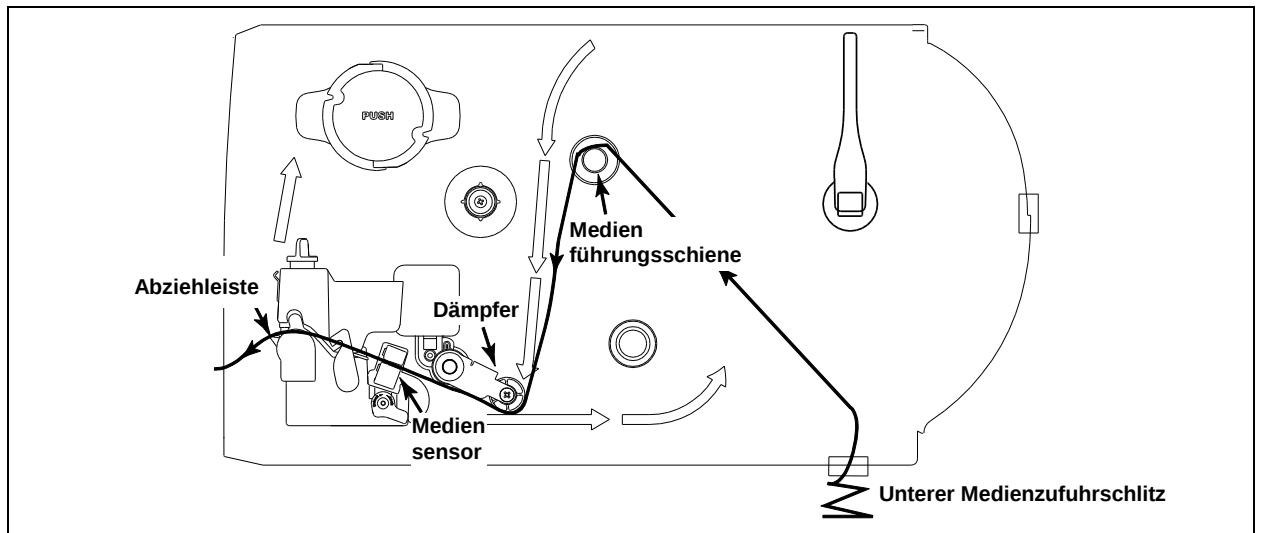


3. Führen Sie das Endlosmedium durch die untere oder die hintere Endloszuführung.
4. Ziehen Sie das Anfangsstück des Endlosmediums nach vorne durch Medienführungsschiene, Dämpfer und Mediensensor und platzieren es auf der Ausgabewalze.
5. Passen Sie die Etikettenführung durch Schieben an die Papierbreite an.
6. Schließen Sie den Druckkopfmechanismus. Stellen Sie sicher, dass die Riegel richtig eingerastet sind.
7. Stellen Sie den Mediensensortyp ein und kalibrieren den ausgewählten Sensor. (Bitte beachten Sie Abschnitt 3.1.2)

Hinweis: Bitte kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor beim Medienwechsel.

● Ladepfad der Endlosmedien



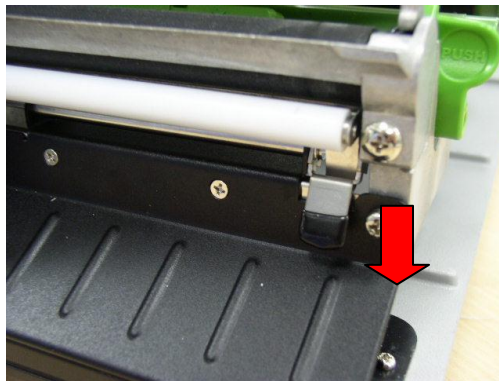


2.6.3 Medien zum Abziehen einlegen (optional)

1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.
2. Drücken Sie zum Öffnen des Druckkopfmechanismus den Druckkopf-Freigabehebel.
3. Bewegen Sie den Etikettenrollenschutz waagrecht an das Ende der Etikettenspindel, klappen Sie dann den Etikettenrollenschutz nach unten.
4. Setzen Sie die Medienrolle auf die Etikettenversorgungsspindel. Klappen Sie den Etikettenrollenschutz nach oben. Bewegen Sie den Etikettenrollenschutz horizontal und passen die Position der Breite der Etikettenrolle an.
5. Ziehen Sie das Anfangsstück der Etikettenrolle nach vorne durch Medienführungsschiene, Dämpfer und Mediensensor und platzieren es auf der Ausgabewalze.
6. Passen Sie die Etikettenführung auf die Etikettenbreite an.
7. Stellen Sie den Mediensensortyp über die Frontanzeige ein und kalibrieren den ausgewählten Sensor. (Bitte beachten Sie Abschnitt 3.1.2)
8. Ziehen Sie dann etwa 650 mm des Mediums durch die Vorderseite des Druckers.
9. Drücken Sie den Freigabehebel der Abziehrolle nach unten.



Freigabehebel
der Abziehrolle



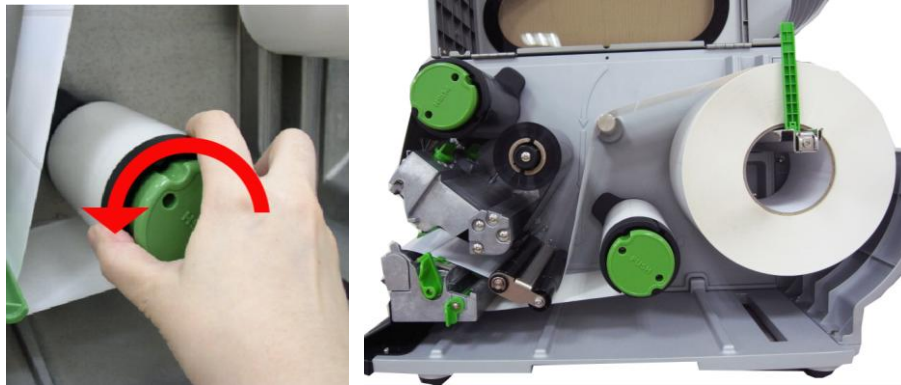
10. Führen Sie das Medium zwischen Abziehrolle und Ausgabewalze.



Abziehrolle



11. Wickeln Sie das Medium um die interne Aufwickelspindel; drehen Sie die Spindel 3- bis 5-mal gegen den Uhrzeigersinn, bis das Medium straff gespannt ist.



12. Ziehen Sie den Freigabehebel der Abziehrolle nach oben und schließen den Druckkopfmechanismus.

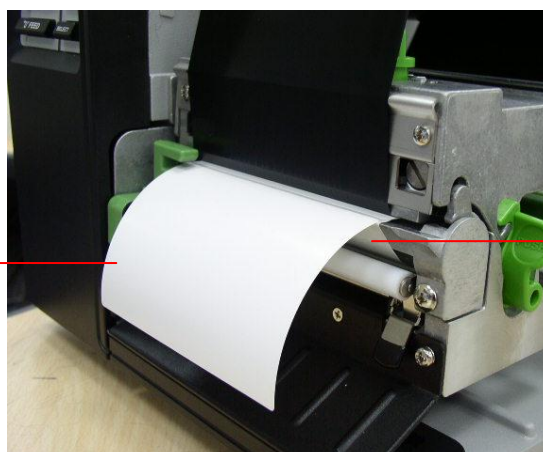
13. Bewegen Sie den Abziehsensor in Richtung der Papierausgabe.

Abzieh
sensor



14. Der Abziehvorschub erfolgt automatisch. Drücken Sie die Vorschubtaste zur Probe.

Medium



Tragband

Hinweis: Bitte kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor beim Medienwechsel.

2.6.4 Tragband von interner Aufwickelspindel entfernen (optional)



1. Trennen Sie das Tragband zwischen Abziehrolle und interner Aufwickelspindel.



2. Drücken Sie zur Freigabe des Tragbandes an der Tragband-Aufwickelspindel den Tragband-Freigabeknopf.

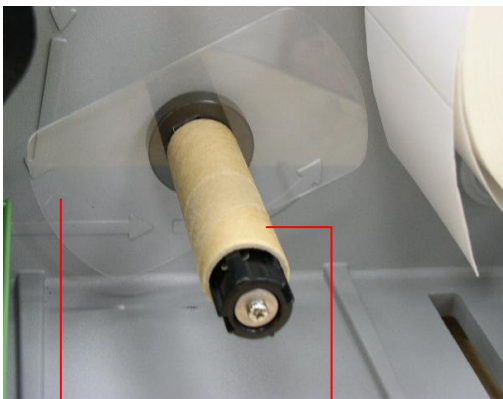
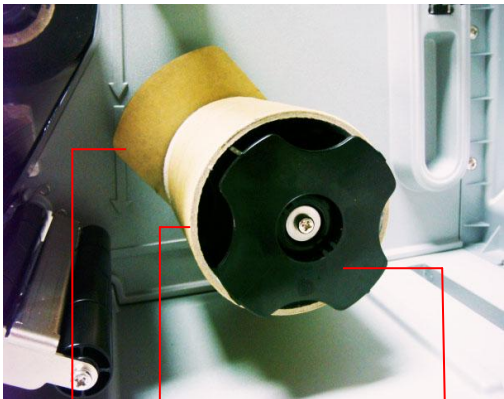


3. Entfernen Sie dann das Tragband von der Tragband-Aufwickelspindel.

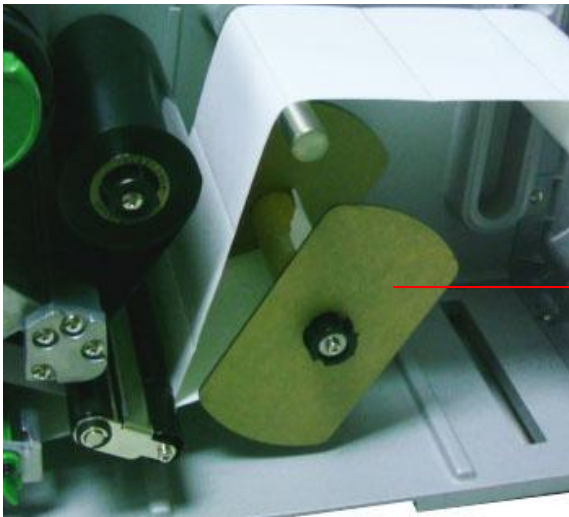
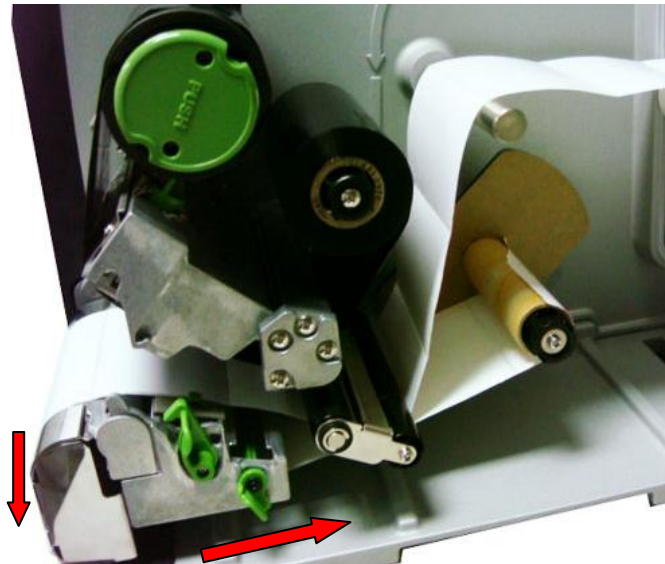
2.6.5 Medium in Aufwickeltragband einlegen, Etikettenmodus (optional)

Dieser Modus kann das Medium inklusive Tragband und Etikett an der Aufwickelspindel aufwickeln.

1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.
2. Bei einer Etikettenrolle mit 1-Zoll-Kern stecken Sie Versorgungshalterführung und Aufwickelwalze auf die interne Aufwickelspindel.
Bei einer Etikettenrolle mit 3-Zoll-Kern stecken Sie Versorgungshalterführung, 3-Zoll-Etikettenkernadapter und Aufwickelwalze auf die interne Aufwickelspindel.

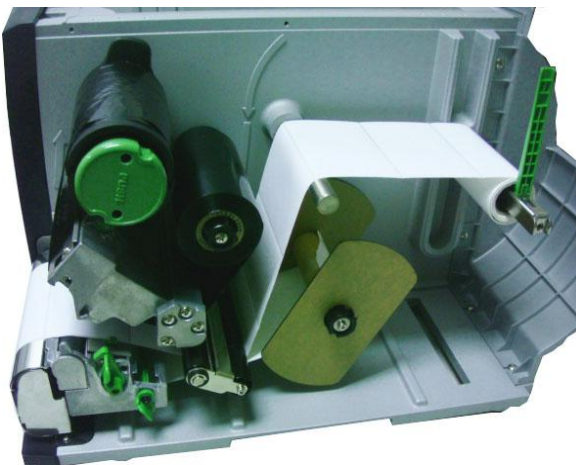
Etikettenrolle mit 1-Zoll-Kern	Etikettenrolle mit 3-Zoll-Kern
	
Versorgungshalterführung	Versorgungshalterführung
Aufwickelwalze	Aufwickelwalze
	3-Zoll-Etikettenkernadapter

3. Stecken Sie das Medium auf die Druckeretikettenspindel. Ziehen Sie das Anfangsstück der Etikettenrolle nach vorne durch Medienführungsschiene, Dämpfer und Mediensensor und platzieren es auf der Ausgabewalze. (Bitte beachten Sie Abschnitt 2.6.1)
4. Ziehen Sie dann etwa 650 mm des Mediums durch die Etikettenumlenkfrontblende.
5. Wickeln Sie das Etikett um die interne Aufwickelspindel und befestigen es mit einem Stückchen Klebeband an der Walze.



6. Bei einer Etikettenrolle mit 1-Zoll-Kern stecken Sie eine weitere Versorgungshalterführung auf die interne Aufwickelspindel.

Versorgungshalterführung

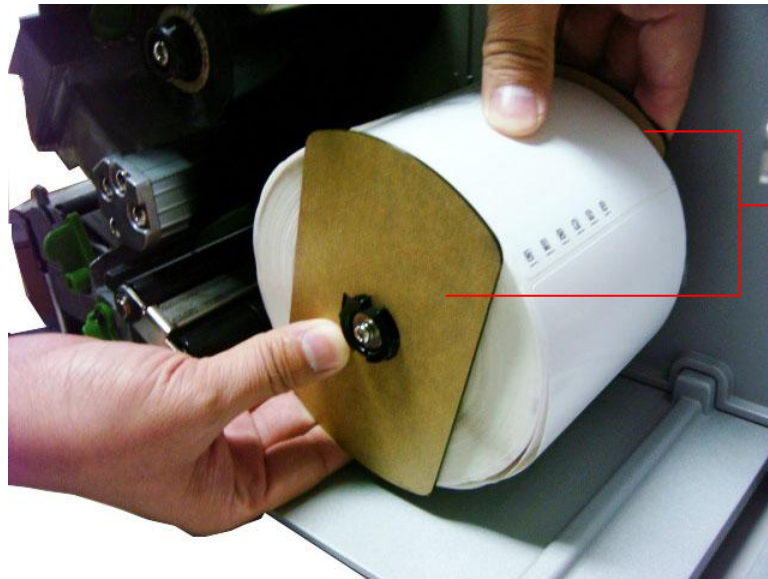


7. Stellen Sie den Mediensensortyp über den LCD-Bildschirm ein und kalibrieren den ausgewählten Sensor. (Bitte beachten Sie Abschnitt 3.1.2)

Hinweis: Bitte kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor beim Medienwechsel.

2.6.6 Medien von interner Aufwickelspindel entfernen (optional)

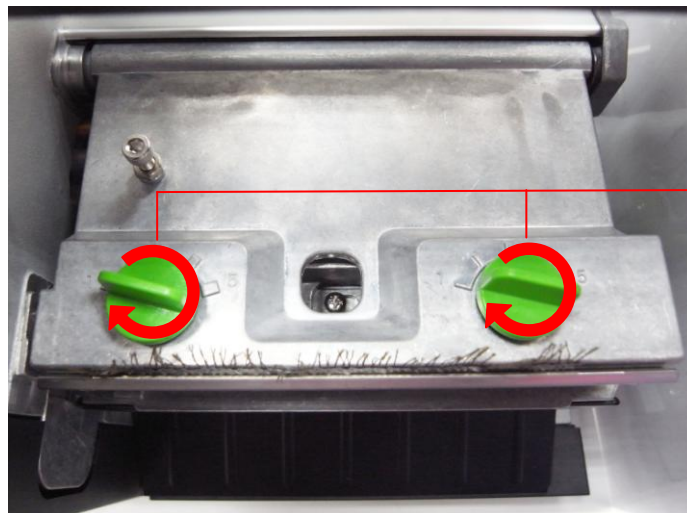
1. Entfernen Sie die Medien mit den Versorgungshalterführungen von der internen Aufwickelspindel.



Versorgung
shalterf
ührungen

2.7 Einstellknopf

2.7.1 Druckeinstellknopf des Druckkopfes



Druckkopf-
Druckeinstellknöpfe

Der Druckeinstellknopf des Druckkopfes kann auf 5 Stufen eingestellt werden. Da das Druckerpapier auf die linke Seite des Mechanismus ausgerichtet ist, erfordern verschiedene Medienbreiten unterschiedlichen Druck. Daher müssen Sie den Druckeinstellknopf zur Optimierung der Druckqualität möglicherweise anpassen. Beispiel: Wenn die Etikettenbreite 10,16 cm beträgt, passen Sie beide Druckkopf-Druckeinstellknöpfe auf dieselbe Stufe an. Wenn das Etikett weniger als 5,08 cm breit ist, erhöhen Sie den Druck auf der linken Druckkopfseite, indem Sie den Einstellknopf im Uhrzeigersinn drehen; zudem verringern Sie den Druck auf der rechten Seite, indem Sie den Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn auf Stufe 1 drehen.

2.7.2 Druckkopf-Brennlinieneinstellknopf



Druckkopf-
Brennlinien-
einstellknöpfe

Die Druckkopf-Brennlinieneinstellknöpfe dienen der Feineinstellung der Druckqualität je nach Dicke des Mediums. Durch Drehen der Knöpfe passen Sie die Brennlinie des Druckkopfes im Verhältnis zur Ausgabewalze nach vorne oder hinten an.

Achtung: Eine falsche Einstellung dieser Knöpfe kann die Druckqualität verringern und Schäden am Drucker verursachen. Gehen Sie mit entsprechender Vorsicht vor.

Die Brennlinie des Druckkopfes ist standardmäßig auf allgemeine Druckmedien eingestellt (Normalpapier und eine Papierdicke von weniger als 0,20 mm).

Bei Verwendung von Papier mit einer Dicke von mehr als 0,20 mm kann sich die Druckqualität verringern, da sich die Brennlinie des Druckkopfes nicht an der optimalen Position befindet. Erhöhen Sie zur Verbesserung der Druckqualität den Druck des Druckkopfes oder bewegen die Brennlinie in Richtung der Papierausgabe, indem Sie die Knöpfe gegen den Uhrzeigersinn drehen; versuchen Sie es dann noch einmal. Fahren Sie mit der Anpassung der Brennlinienposition fort und testen den Druck bei Bedarf, bis der Ausdruck die gewünschte Qualität aufweist.

2.8 Tastatur mit PS/2-Schnittstelle nutzen (optional bei den Modellen TTP-246M Pro/TTP-344M Pro)

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Schließen Sie die Tastatur über das PS/2-Schnittstellenkabel am PS/2-Anschluss an der Rückseite des Druckers an.
3. Schalten Sie den Drucker ein.
4. Nach Betätigung der **F1**-Taste der Tastatur zeigt das Drucker-LCD Folgendes an.

```
File List      2/4
  DRAM
> FLASH
  CARD
```

5. Bewegen Sie mit der Aufwärts-  bzw. Abwärtstaste  der Tastatur den „>“-Cursor zur Auswahl des Mediums, auf dem Sie die Datei zuvor gespeichert haben: DRAM, FLASH oder KARTE; drücken Sie zum Auflisten der Dateien die **Enter**-Taste auf der Tastatur.
6. Wählen Sie die Datei; drücken Sie zum Ausführen der .BAS-Datei die **Enter**-Taste.

```
FLASH File List
  TEST1.BAS
> TEST2.BAS
  TEST3.BAS
```

7. Anschließend können Sie die Wörter oder Nummer der Kopie mit Hilfe der Tastatur über Ihr .BAS-Dateiprogramm eingeben.

Drücken Sie zum Starten dieser Funktion die **F1**-Taste der Tastatur.

Bewegen Sie den Cursor des Drucker-LCDs mit der Aufwärts-  bzw. Abwärtstaste  der Tastatur auf die gewünschte Option.

Mit der **Esc**-Taste der Tastatur kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

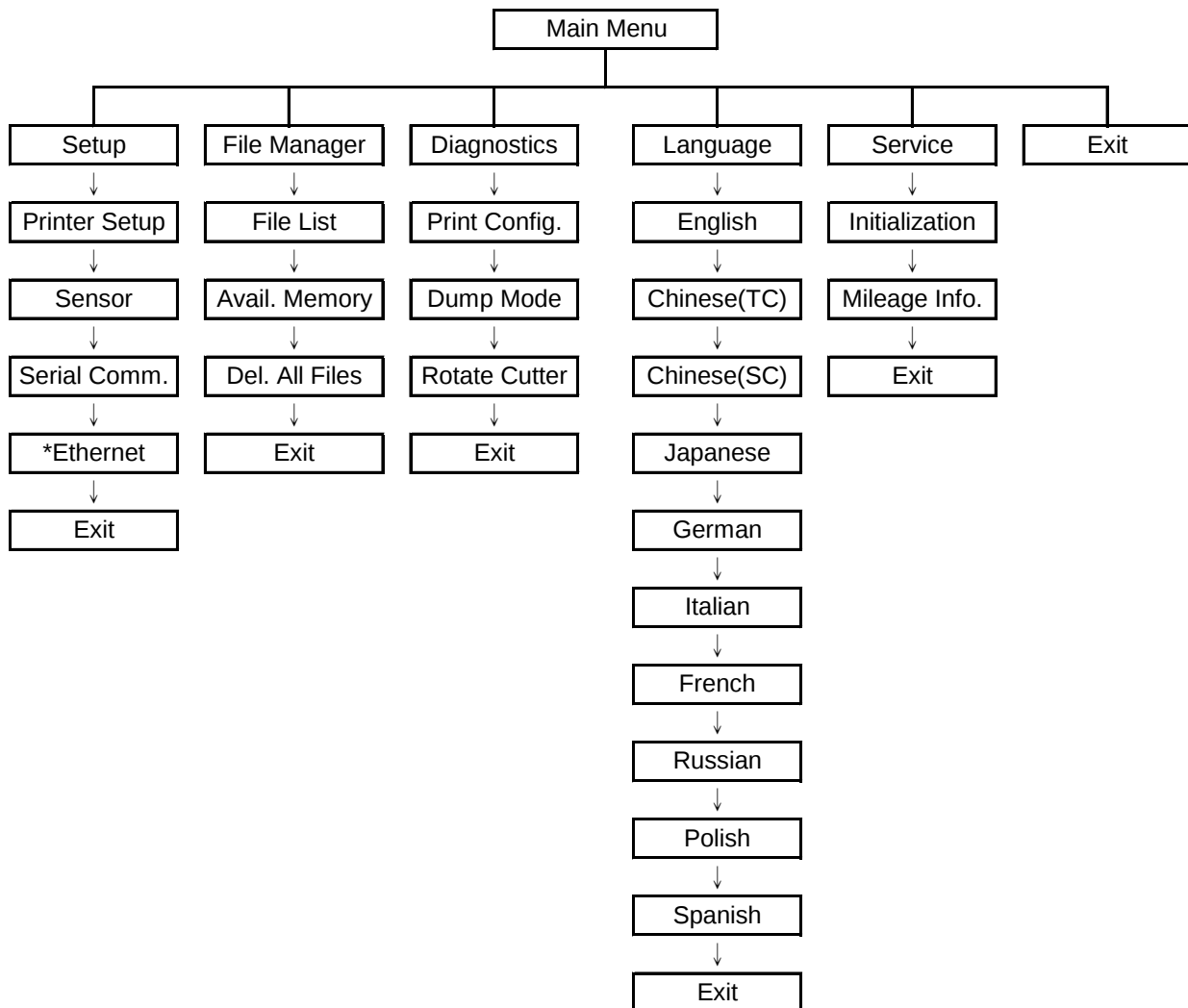
Mit der **Enter**-Taste der Tastatur rufen Sie die mit dem Cursor ausgewählte Option auf bzw. führen sie aus.

Mit den Tasten **Strg** + **C** der Tastatur starten Sie den Drucker neu und kehren zum Bereitschaftsmodus zurück.

Hinweis: Die PS/2-Schnittstelle ist bei den Modellen TTP-2410M Pro/TTP-346M Pro eine Standardschnittstelle, bei den Modellen TTP-246M Pro/TTP-344M Pro hingegen optional.

3. Menüfunktion

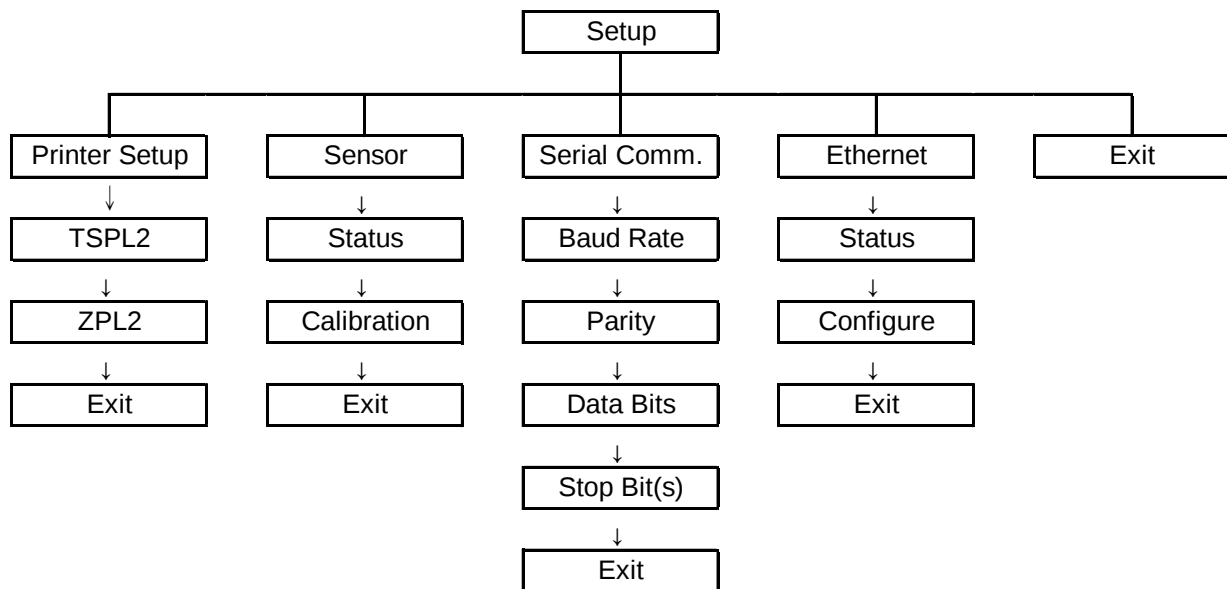
Übersicht über das Hauptmenü



Hinweis:

- * Die Netzwerkfunktion ist nur bei der TTP-2410M Pro-Serie verfügbar und bei der TTP-246M Pro-Serie optional.
- * Die Netzwerkfunktion ist auf dem LCD-Bildschirm verfügbar, wenn eine Netzwerkkarte installiert ist.

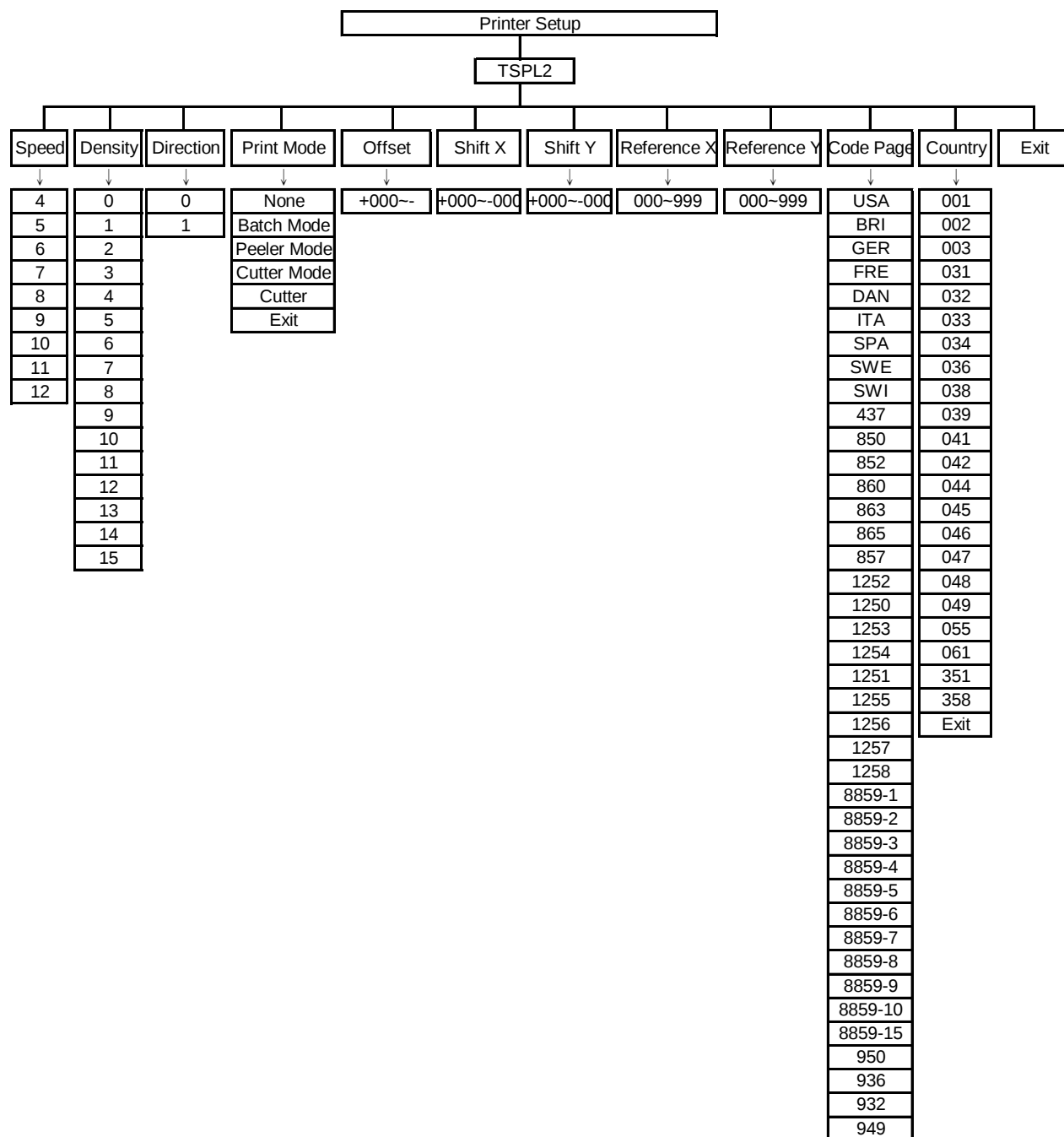
3.1 Übersicht über das Setup(Einrichtung)-Menü



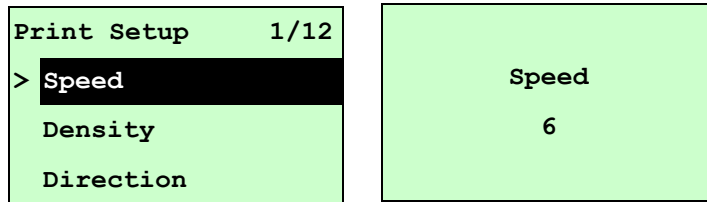
Hinweis:

- * Die Netzwerkfunktion ist nur bei der TTP-2410M Pro-Serie verfügbar und bei der TTP-246M Pro-Serie optional.
- * Die Netzwerkfunktion ist auf dem LCD-Bildschirm verfügbar, wenn eine Netzwerkkarte installiert ist.

3.1.1-1 Druckereinrichtung (TSPL2)



3.1.1-1.1 Geschwindigkeit:

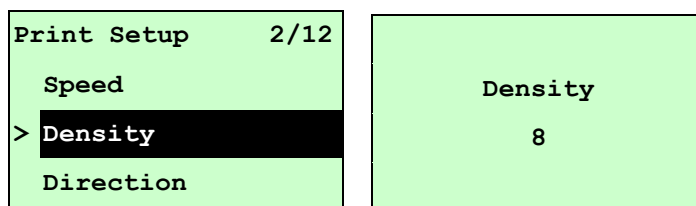


Nutzen Sie diese Option zur Einstellung der Geschwindigkeit. Jede Erhöhung/Verringerung beträgt 1 Zoll/s.

Drücken Sie zum Erhöhen der Druckgeschwindigkeit **UP** ⬆ und zum Verringern der Druckgeschwindigkeit **DOWN** ⬆. Mit **SELECT** legen Sie die Einstellung im Drucker fest. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den SPEED-Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

3.1.1-1.2 Dichte:

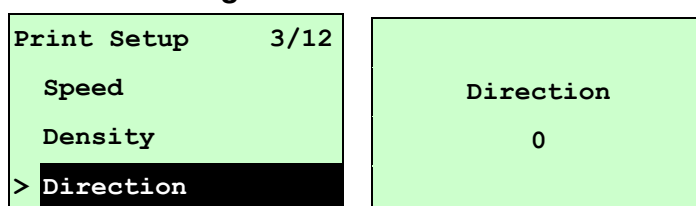


Mit dieser Option können Sie die Druckintensität einstellen. Sie können diese Option in 1er-Schritten auf 0 bis 15 einstellen. Die Standarddichte des Druckers beträgt 8. Möglicherweise müssen Sie die Dichte je nach ausgewähltem Medium anpassen.

Drücken Sie zum Erhöhen/Verringern der Druckintensität **UP** ⬆ und **DOWN** ⬆. Mit **SELECT** aktivieren Sie die Einstellung. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den DENSITY-Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

3.1.1-1.3 Ausrichtung:

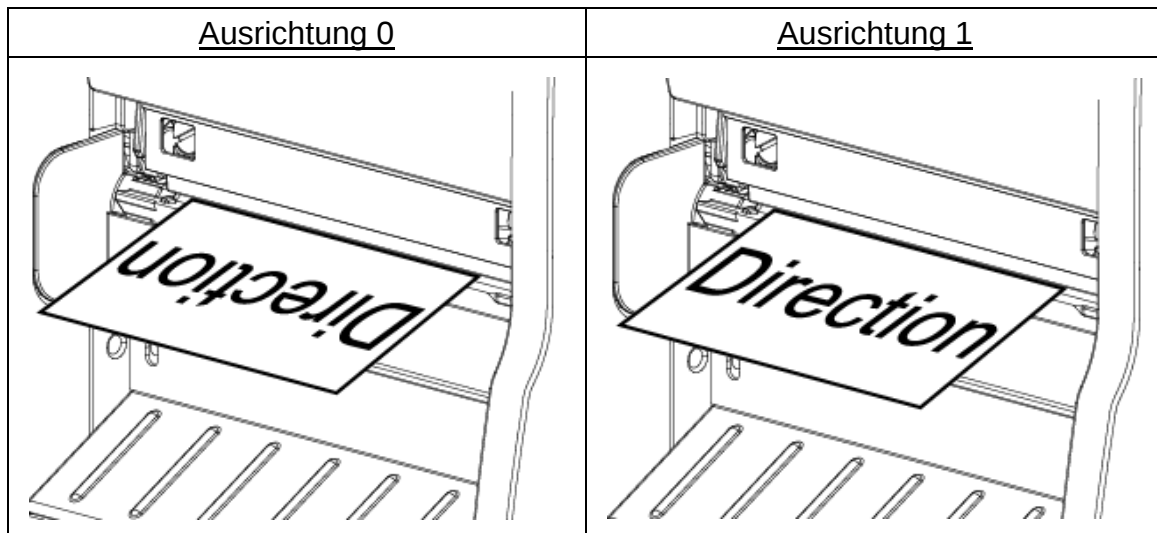


Der Wert der Ausrichtungseinstellung beträgt entweder 1 oder 0. Mit dieser Option

können Sie die Druckausrichtung festlegen. Die Standarddruckausrichtung des Druckers ist Ausrichtung 0.

Mit **UP**  stellen Sie die Ausrichtung auf 1, mit **DOWN**  stellen Sie sie auf 0 ein; drücken Sie zum Aktivieren der Einstellung **SELECT**. Durch Drücken von  **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

Die folgenden beiden Abbildungen dienen als Veranschaulichung der Ausdrucke bei Ausrichtung 0 und 1.



Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

3.1.1-1.4 Druckmodus: (Aus/Stapelmodus/Abziehmodus/Schnittmodus/ Stapelschnitt)

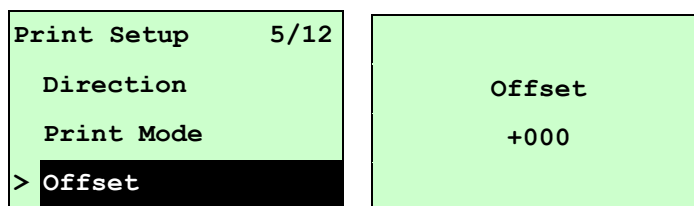
Print Setup 4/12	Print Mode 2/6
Density	> Batch Mode
Direction	Peeler Mode
> Print Mode	Cutter Mode

Mit dieser Option können Sie den Druckmodus festlegen. Der Drucker ist standardmäßig auf den Stapelmodus eingestellt. Wenn Sie diese Liste aufrufen, wird der aktuell eingestellte Druckmodus auf der rechten Seite des „>“-Symbols angezeigt. Wählen Sie mit **UP**  und **DOWN**  zwischen den Druckmodi; drücken Sie zum Aktivieren der Einstellung die **SELECT**-Taste. Durch Drücken von  **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

Druckmodus	Beschreibung
Aus	Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennnlinie des Druckkopfes ausgerichtet. (Abreißmodus)
Stapelmodus	Sobald das Bild vollständig ausgedruckt ist, wird die Etikettenlücke/-schwarzkennzeichnung zum Abreißen zur Abreißplatte geführt.
Abziehmodus	Aktiviert den Etikettenabziehmodus.
Schnittmodus	Aktiviert den Etikettenschnittmodus.
Stapelschnitt	Schneidet das Etikett einmal am Ende des Druckauftrages.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

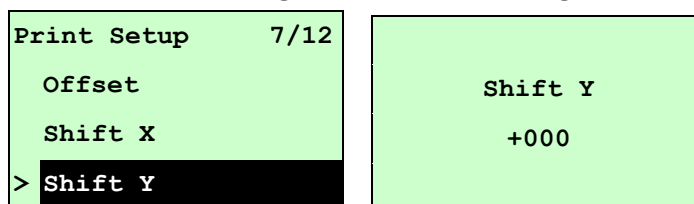
3.1.1-1.5 Versatz:



Mit dieser Option können Sie die Medienstopposition fein einstellen. Mit der **DOWN** ⬇-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP** ⬆-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag auf „+“ oder „-“ bzw. von „0“ bis „9“ an. Durch Drücken der **SELECT**-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest. Mit der **MENU**-Taste brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück. Der Standardwert lautet +000.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den **OFFSET**-Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

3.1.1-1.6 X-Verschiebung & Y-Verschiebung:

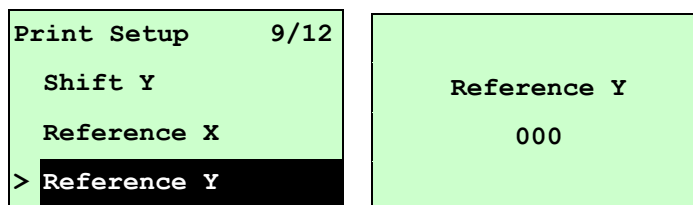


Mit dieser Option können Sie die Druckposition fein einstellen. Mit der

DOWN ☯-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP** ☯-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag auf „+“ oder „-“ bzw. von „0“ bis „9“ an. Durch Drücken der **SELECT**-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest. Mit der ☰ **MENU**-Taste brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück. Der Standardwert lautet +000.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den SHIFT-Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

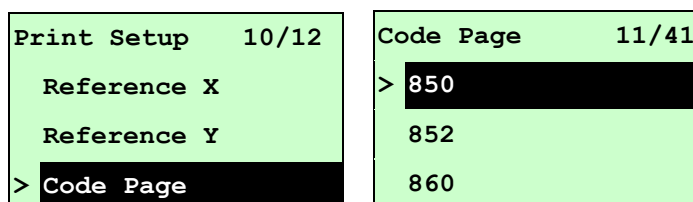
3.1.1-1.7 Referenz X & Referenz Y:



Mit dieser Option können Sie den Ursprung des Druckerkoordinatensystems horizontal und vertikal einstellen. Mit der **DOWN** ☯-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Ziffern nach links und rechts; mit der **UP** ☯-Taste passen Sie den entsprechenden Wert von „0“ bis „9“ an. Durch Drücken der **SELECT**-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest. Mit der ☰ **MENU**-Taste brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück. Der Standardwert lautet 000.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den REFERENCE-Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

3.1.1-1.8 Codeseite:



Mit dieser Option können Sie die Codeseite des internationalen Zeichensatzes einstellen. Weitere Einzelheiten über die Codeseite entnehmen Sie bitte der Programmieranleitung.

Wenn Sie die Codeseitenliste aufrufen, wird die aktuelle Druckereinstellung auf der rechten Seite des „>“-Symbols angezeigt.

Wählen Sie die gewünschte Codeseite mit **UP** ☯ und **DOWN** ☯; drücken Sie zum

Aktivieren der Einstellung **SELECT** . Durch Drücken von  **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

7-bit		8-bit	
Name der Codeseite	Internationaler Zeichensatz	Nummer der Codeseite	Internationaler Zeichensatz
USA	USA	437	Vereinigte Staaten
BRI	Britisch	850	Mehrsprachig
GER	Deutsch	852	Slawisch
FRE	Französisch	860	Portugiesisch
DAN	Dänisch	863	Kanadisch/Französisch
ITA	Italienisch	865	Nordisch
SPA	Spanisch		
SWE	Schwedisch		
SWI	Schweizerisch		

Windows-Codeseite (SBCS)		Windows-Codeseite (DBCS)	
Nummer der Codeseite	Internationaler Zeichensatz	Nummer der Codeseite	Internationaler Zeichensatz
1252	Romanisch 1	950	Traditionelles Chinesisch, Big5
1250	Zentraleuropa	936	Vereinfachtes Chinesisch, GBK
1253	Griechisch	932	Japanisch, Shift JIS
1254	Türkisch	949	Koreanisch
1251	Kyrillisch		
1255	Hebräisch		
1256	Arabisch		
1257	Baltisch		
1258	Vietnamesisch		

ISO-Codeseite		ISO-Codeseite	
Name der Codeseite	Internationaler Zeichensatz	Nummer der Codeseite	Internationaler Zeichensatz
8859-1	Romanisch 1	8859-7	Griechisch
8859-2	Romanisch 2	8859-9	Türkisch
8859-3	Romanisch 3	8859-10	Romanisch 6
8859-4	Baltisch	8859-15	Romanisch 9
8859-5	Kyrillisch		

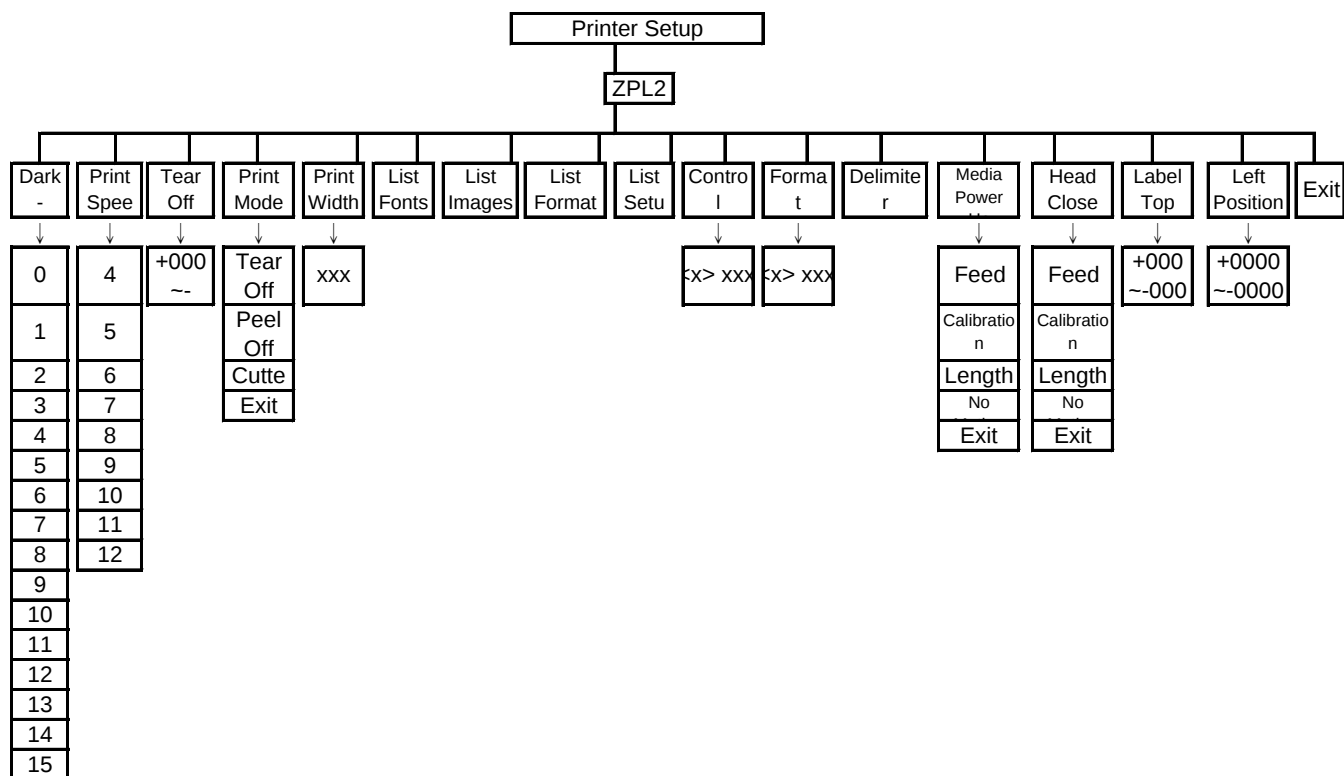
3.1.1-1.9 Land:

Print Setup 11/12	Country 1/23
Reference Y	> 001
Code Page	002
> Country	003

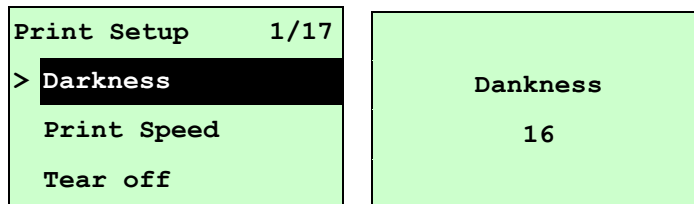
Mit dieser Option können Sie den Ländercode des LCD-Bildschirms einstellen. Wählen Sie mit **UP** ⬆ und **DOWN** ⬆ den gewünschten Ländercode; mit **SELECT** bestätigen Sie den Wert. Wenn Sie diese Liste aufrufen, wird der aktuell eingestellte Ländercode auf der rechten Seite des „>“-Symbols angezeigt. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

Code	Land	Code	Land	Code	Land	Code	Land
001	USA	034	Spanisch (Spanien)	044	Vereinigtes Königreich	055	Brasilien
002	Kanadisch/Französisch	036	Ungarisch	045	Dänisch	061	Englisch (international)
003	Spanisch (Lateinamerika)	038	Jugoslawisch	046	Schwedisch	351	Portugiesisch
031	Niederländisch	039	Italienisch	047	Norwegisch	358	Finnisch
032	Belgisch	041	Schweiz	048	Polnisch		
033	Französisch (Frankreich)	042	Slowakisch	049	Deutsch		

3.1.1-2 Druckereinrichtung (ZPL2)



3.1.1-2.1 Intensität:

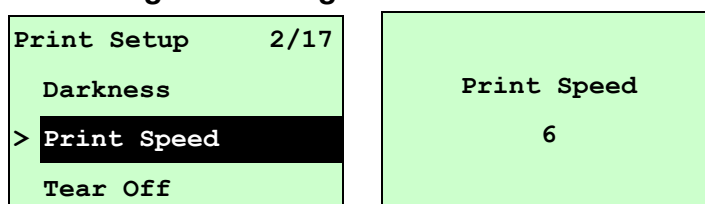


Mit dieser Option können Sie die Druckintensität einstellen. Sie können diese Option in 1er-Schritten auf 0 bis 30 einstellen. Die Standarddicke des Druckers beträgt 16. Möglicherweise müssen Sie die Dichte je nach ausgewähltem Medium anpassen.

Drücken Sie zum Erhöhen/Verringern der Druckintensität **UP** ⬆ und **DOWN** ⬇. Mit **SELECT** aktivieren Sie die Einstellung. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

3.1.1-2.2 Druckgeschwindigkeit:

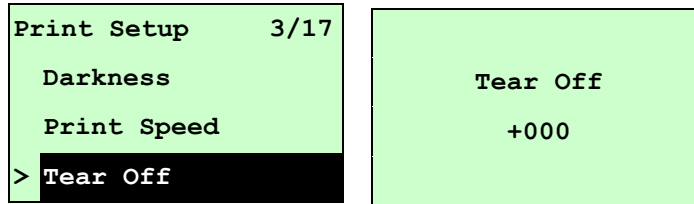


Nutzen Sie diese Option zur Einstellung der Geschwindigkeit. Jede Erhöhung/Verringerung beträgt 1 Zoll/s.

Drücken Sie zum Erhöhen der Druckgeschwindigkeit **UP** ⬆ und zum Verringern der Druckgeschwindigkeit **DOWN** ⬇. Mit **SELECT** legen Sie die Einstellung im Drucker fest. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

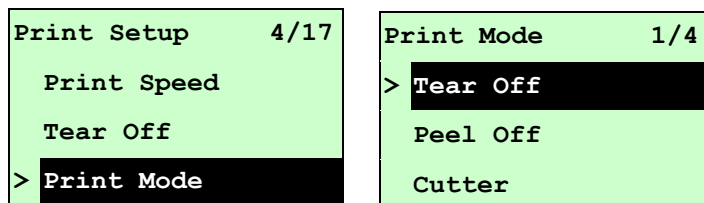
3.1.1-2.3 Abreißen:



Mit dieser Option können Sie die Medienstopposition fein einstellen. Mit der **DOWN** ⬇-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP** ⬆-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag auf „+“ oder „-“ bzw. von „0“ bis „9“ an. Durch Drücken der **SELECT**-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest. Mit der **MENU** ⏮-Taste brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück. Der Standardwert lautet +000.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

3.1.1-2.4 Druckmodus: (Abreißen / Abziehen / Schneiden)

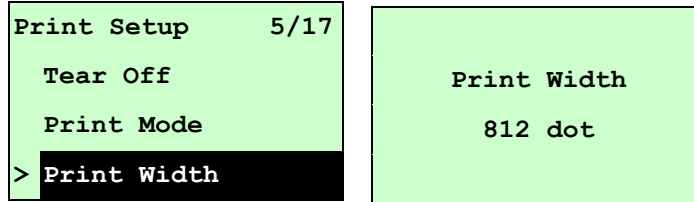


Mit dieser Option können Sie den Druckmodus festlegen. Der Drucker ist standardmäßig auf Abreißen eingestellt. Wenn Sie diese Liste aufrufen, wird der aktuell eingestellte Druckmodus auf der rechten Seite des „>“-Symbols angezeigt. Wählen Sie mit **UP** ⬆ und **DOWN** ⬇ zwischen den Druckmodi; drücken Sie zum Aktivieren der Einstellung die **SELECT**-Taste. Durch Drücken von **MENU** ⏮ brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

Druckmodus	Beschreibung
Abreißen	Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennnlinie des Druckkopfes ausgerichtet.
Abziehen	Aktiviert den Etikettenabziehmodus.
Schneiden	Aktiviert den Etikettenschnittmodus.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

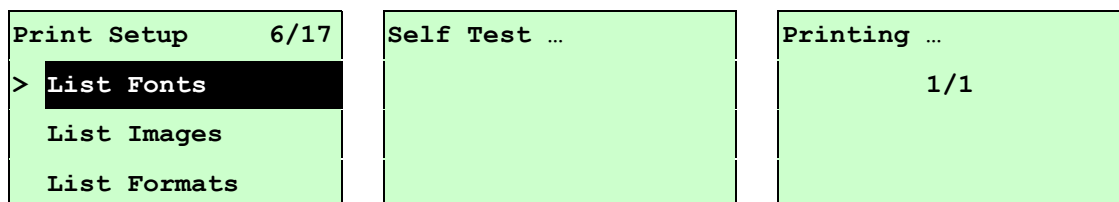
3.1.1-2.5 Druckbreite :



Mit dieser Option können Sie die Druckbreite festlegen. Mit der **DOWN** ⬇-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP** ⬆-Taste passen Sie den entsprechenden Wert von „0“ bis „9“ bzw. auf „Punkte“ oder „mm“ an. Durch Drücken der **SELECT**-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest. Durch Drücken von  **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

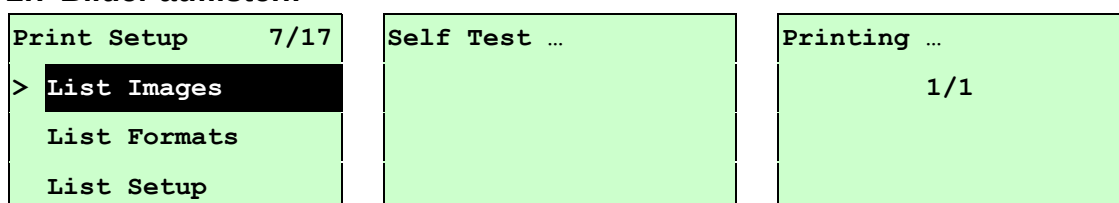
Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

3.1.1-2.6 Schriften auflisten:



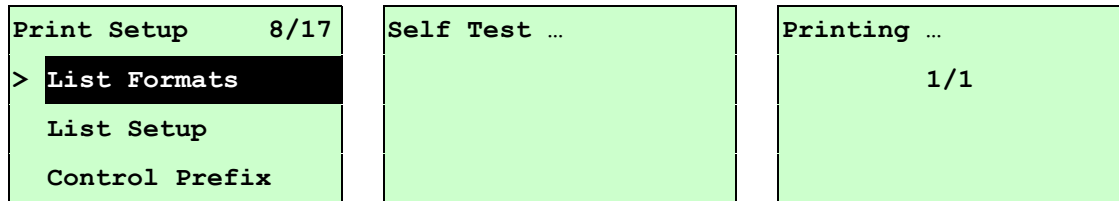
Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der aktuell am Drucker verfügbaren Schriften auf das Etikett drucken. Die Schriften befinden sich im DRAM- oder Flash-Speicher bzw. auf einer optionalen Speicherkarte. Betätigen Sie zum Drucken der Liste **SELECT**.

3.1.1-2.7 Bilder auflisten:



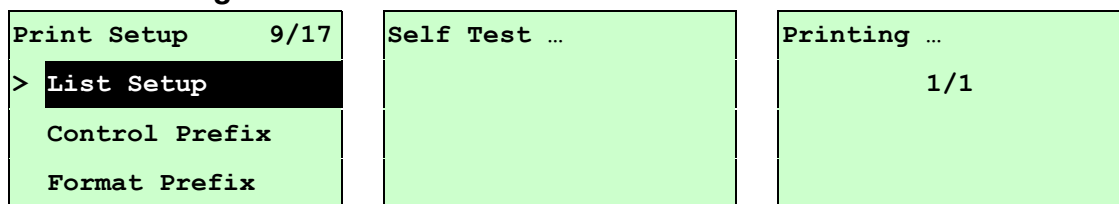
Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der aktuell am Drucker verfügbaren Bilder auf das Etikett drucken. Die Bilder befinden sich im DRAM- oder Flash-Speicher bzw. auf einer optionalen Speicherkarte. Betätigen Sie zum Drucken der Liste **SELECT**.

3.1.1-2.8 Formate auflisten:



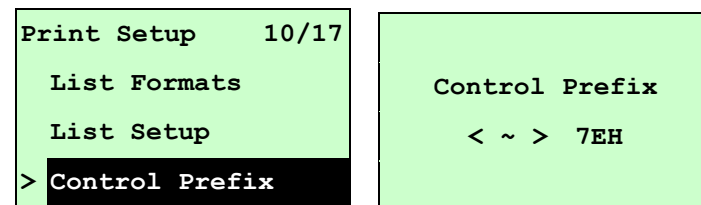
Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der aktuell am Drucker verfügbaren Formate auf das Etikett drucken. Die Formate befinden sich im DRAM- oder Flash-Speicher bzw. auf einer optionalen Speicherkarte. Betätigen Sie zum Drucken der Liste **SELECT**.

3.1.1-2.9 Einstellungen auflisten:



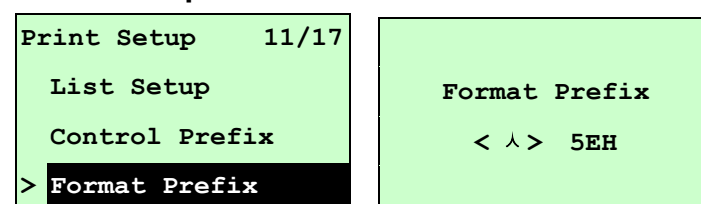
Mit dieser Funktion können Sie die aktuelle Druckerkonfiguration auf das Etikett drucken. Betätigen Sie zum Drucken der Liste **SELECT**.

3.1.1-2.10 Kontrollpräfix:



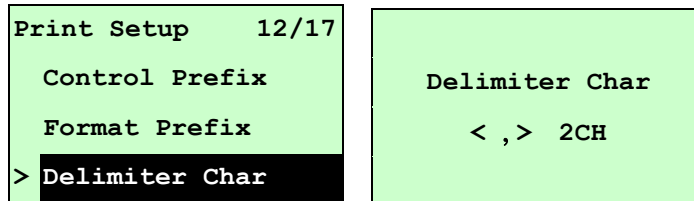
Mit dieser Option können Sie das Kontrollpräfixzeichen festlegen. Mit der **DOWN** ⬇-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP** ⬆-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag von „0“ bis „9“ bzw. von „A“ bis „F“ an. Durch Drücken der **SELECT**-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest. Durch Drücken von  **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

3.1.1-2.11 Formatpräfix:



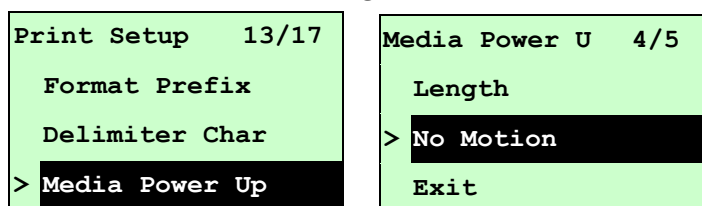
Mit dieser Option können Sie das Formatpräfixzeichen festlegen. Mit der **DOWN** ⬇-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP** ⬆-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag von „0“ bis „9“ bzw. von „A“ bis „F“ an. Durch Drücken der **SELECT**-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

3.1.1-2.12 Trennzeichen:



Mit dieser Option können Sie das Trennzeichen festlegen. Mit der **DOWN** ⬇-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP** ⬆-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag von „0“ bis „9“ bzw. von „A“ bis „F“ an. Durch Drücken der **SELECT**-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

3.1.1-2.13 Medieneinschaltung:



Mit dieser Option legen Sie fest, wie das Medium auf das Einschalten des Druckers reagieren soll. Der Drucker ist standardmäßig auf Keine Bewegung eingestellt. Wenn Sie diese Liste aufrufen, wird der aktuell eingestellte Druckmodus auf der rechten Seite des „>“-Symbols angezeigt. Wählen Sie mit **UP** ⬆ und **DOWN** ⬇ zwischen den Druckmodi; drücken Sie zum Aktivieren der Einstellung die **SELECT**-Taste. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

Optionen	Beschreibung
Vorschub	Drucker zieht ein Etikett ein
Kalibrierung	Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub
Länge	Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub
Keine Bewegung	Drucker bewegt Medium nicht

3.1.1-2.14 Kopf schließen:

Print Setup 14/17	Head Close 4/5
Delimiter Char	Length
Media Power Up	> No Motion
> Head Close	Exit

Mit dieser Option legen Sie fest, wie das Medium auf das Schließen des Druckkopfes reagieren soll. Der Drucker ist standardmäßig auf No Motion (Keine Bewegung) eingestellt. Wenn Sie diese Liste aufrufen, wird der aktuell eingestellte Druckmodus auf der rechten Seite des „>“-Symbols angezeigt. Wählen Sie mit **UP** ⬆ und **DOWN** ⬇ zwischen den Druckmodi; drücken Sie zum Aktivieren der Einstellung die **SELECT**-Taste. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

Optionen	Beschreibung
Vorschub	Drucker zieht ein Etikett ein
Kalibrierung	Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub
Länge	Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub
Keine Bewegung	Drucker bewegt Medium nicht

3.1.1-2.15 Etikettenoberseite:

Print Setup 15/17	Label Top
Media Power Up	+000
Head Close	
> Label Top	

Mit dieser Option passen Sie die Druckposition vertikal auf dem Etikett an. Mit der **DOWN** ⬇-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und

rechts; mit der **UP** ⬆-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag auf „+“ oder „-“ bzw. von „0“ bis „1/2“ an. Durch Drücken der **SELECT**-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest. Mit der **MENU** ≡-Taste brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück. Der Standardwert lautet +000, einstellbar von -120 bis +120 Punkten.

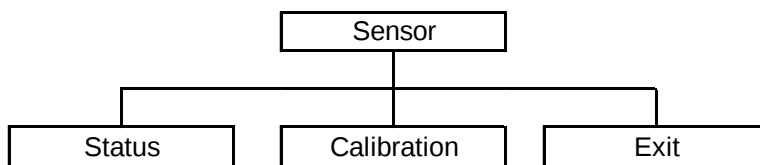
3.1.1-2.16 Linkposition:

Print Setup	16/17
Head Close	
Label Top	
> Left Position	

Left Position
+0000

Mit dieser Option passen Sie die Druckposition horizontal auf dem Etikett an. Mit der **DOWN** ⬇-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP** ⬆-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag auf „+“ oder „-“ bzw. von „0“ bis „9“ an. Durch Drücken der **SELECT**-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest. Mit der **MENU** ≡-Taste brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück. Der Standardwert lautet +0000, einstellbar von -9999 bis +9999 Punkten.

3.1.2 Sensor



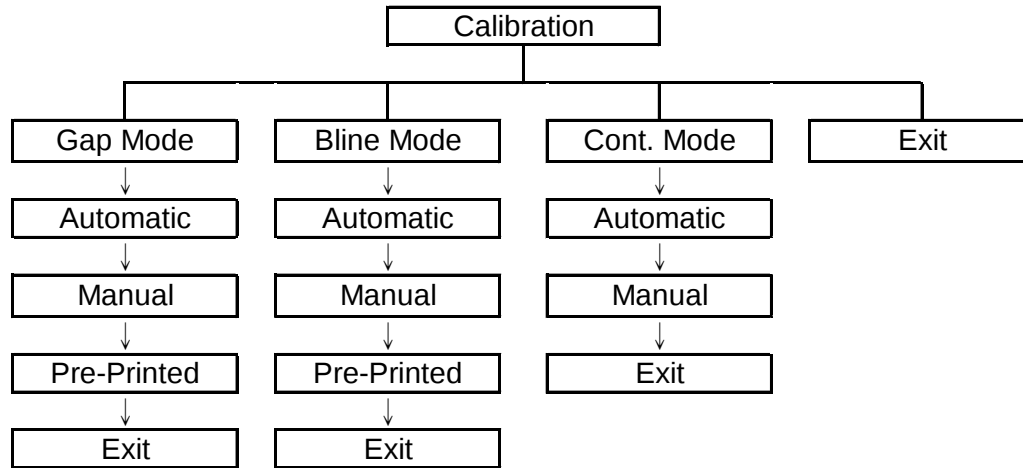
3.1.2.1 Status

Mit dieser Funktion können Sie den Status des Druckersensors prüfen. Wenn Sie die [Status]-Option aufrufen, sehen Sie folgende Meldung.

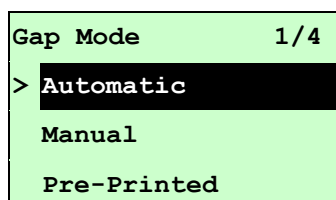
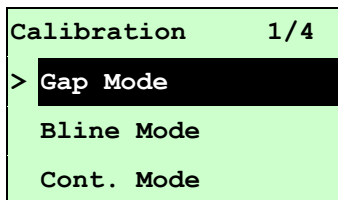
Paper Len.	812
Gap Size	24
Intensity	3
Ref. Level	512

3.1.2.2 Kalibrierung

Mit dieser Option legen Sie den Mediensensortyp fest und kalibrieren den ausgewählten Sensor. Wenn Sie das Medium ausgewechselt haben, empfehlen wir, den Sensor vor dem Druck zu kalibrieren.



A. Lückenmodus

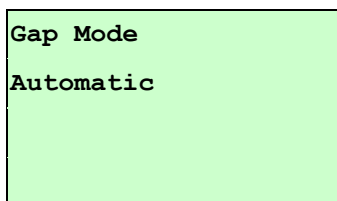


Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **UP**  und **DOWN**  auf den Medientyp; drücken Sie zum Aufrufen des Sensorkalibrierungsmodus die **SELECT**-Taste.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den **GAP-** oder **BLINE-Befehl**, der die über die Frontblende festgelegte Sensortyp-Einstellung überschreibt.

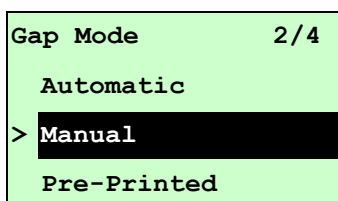
A-1 Automatisch

Beim Aufrufen der [Automatisch]-Option sehen Sie folgende Meldung; der Drucker führt zur automatischen Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit 2 bis 3 Lückenetiketten zu. Sobald die Kalibrierung abgeschlossen ist, kehrt der LCD-Bildschirm zum vorherigen Menü zurück.



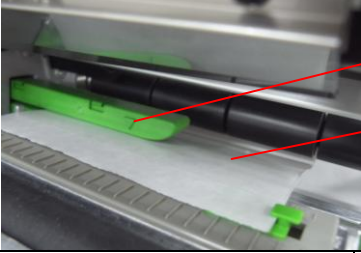
A-2 Manuell

Falls die automatische Sensorkalibrierung „Automatisch“ nicht auf das Medium angewandt werden kann, verwenden Sie zur manuellen Lückensensorkalibrierung bitte die „Manuell“-Funktion.



Wenn Sie die [Manuell]-Option aufrufen, sehen Sie folgende Meldung. Bitte schließen Sie diese Schritte ab:

<pre>Paper Len. 00812 dot</pre>	1. Mit der DOWN -Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der UP -Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag von „0“ bis „9“ bzw. auf „Punkte/ mm/ Zoll“ an. Bestätigen Sie die Einstellung der Papierlänge mit SELECT.
---------------------------------	---

Gap Size 0024 dot	2. Mit der DOWN ⬇-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der UP ⬆-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag von „0“ bis „9“ bzw. auf „ Punkte/ mm/ Zoll “ an. Bestätigen Sie die Einstellung der Lückengröße mit SELECT .
Gap Mode Scan Backing Intensity x Ref. Level xxx	3. Öffnen Sie den Druckkopfmechanismus, platzieren Sie den Etikettenträger (Trägerband) unter dem Mediensensor. Durch Drücken der SELECT-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest.
	Mediensensor Etikettenträger (Trägerband)
Gap Mode Scan Paper Intensity x Ref. Level xxx	4. Dann platzieren Sie das Etikett mit dem Trägerband unter dem Mediensensor. Durch Drücken der SELECT-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest.
	Mediensensor Etikett mit Trägerband
Gap Mode Complete Intensity x Ref. Level xxx	5. Die Lückensensorkalibrierung ist abgeschlossen. Drücken Sie die SELECT-Taste, der LCD-Bildschirm kehrt zum vorherigen Menü zurück.

A-3 Vorgedruckt

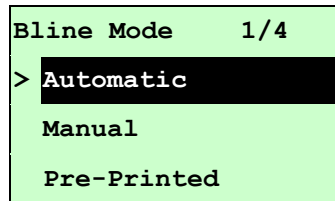
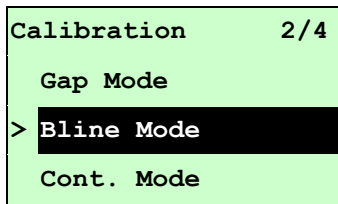
Mit dieser Funktion können Sie Papierlänge und Lückengröße vor der automatischen Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit einstellen. Es dient der exakten Einstellung der Sensorempfindlichkeit.

Gap Mode	3/4
Manual	
> Pre-Printed	
Exit	

Wenn Sie die [Vorgedruckt]-Option aufrufen, sehen Sie folgende Meldung.
Bitte schließen Sie diese Schritte ab:

Paper Len. 00812 dot	1. Mit der DOWN ⬇-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der UP ⬆-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag von „0“ bis „9“ bzw. auf „ Punkte/ mm/ inch Zoll “ an. Bestätigen Sie die Einstellung der Papierlänge mit SELECT .
Gap Size 0024 dot	2. Mit der DOWN ⬇-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der UP ⬆-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag von „0“ bis „9“ bzw. auf „ Punkte/ mm/ inch Zoll “ an. Bestätigen Sie die Einstellung der Lückengröße mit SELECT .
Gap Mode Pre-Printed	3. Anschließend führt der Drucker Etiketten zur automatischen Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit zu. Sobald die Kalibrierung abgeschlossen ist, kehrt der LCD-Bildschirm zum vorherigen Menü zurück.

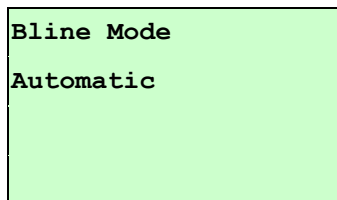
B. Bline-Modus



Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **UP**  und **DOWN**  auf den Sensortyp. Mit **SELECT** rufen Sie den Kalibrierungsmodus des Schwarzkennzeichnung-Sensors auf.

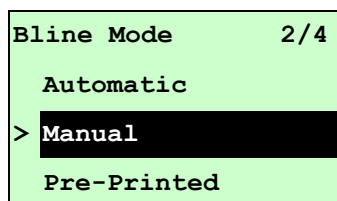
B-1 Automatisch

Beim Aufrufen der [Automatisch]-Option sehen Sie folgende Meldung; der Drucker führt zur automatischen Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit des Schwarzkennzeichnung-Etikett zu. Sobald die Kalibrierung abgeschlossen ist, kehrt der LCD-Bildschirm zum vorherigen Menü zurück.



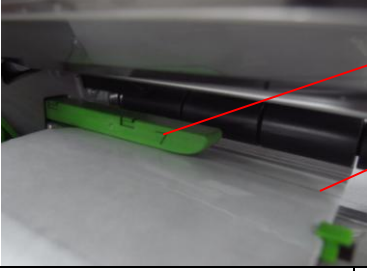
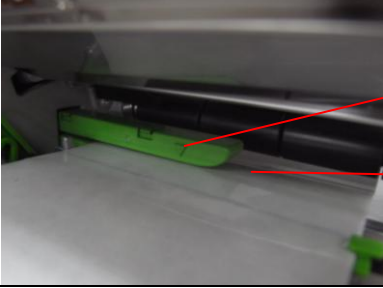
B-2 Manuell

Falls die automatische Sensorkalibrierung „Automatisch“ nicht auf das Medium angewandt werden kann, verwenden Sie zur manuellen Bline-Sensorkalibrierung bitte die „Manuell“-Funktion.



Wenn Sie die [Manuell]-Option aufrufen, sehen Sie folgende Meldung. Bitte schließen Sie diese Schritte ab:

<pre>Paper Len. 00151 dot</pre>	1. Mit der DOWN -Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der UP -Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag von „0“ bis „9“ bzw. auf „ Punkte/ mm/ Zoll“ an. Bestätigen Sie die Einstellung der Papierlänge mit SELECT.
---------------------------------	--

Bline Size 0024 dot	2. Mit der DOWN ⬇-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der UP ⬆-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag von „0“ bis „9“ bzw. auf „ Punkte/ mm/ Zoll“ an. Bestätigen Sie die Einstellung der Bline-Größe mit SELECT.
Bline Mode Scan Mark Intensity x Ref. Level xxx	3. Öffnen Sie den Druckkopfmechanismus, platzieren Sie die schwarze Kennzeichnung unter dem Mediensensor. Durch Drücken der SELECT-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest.
	Mediensensor Schwarze Kennzeichnung
Bline Mode Scan Paper Intensity x Ref. Level xxx	4. Dann platzieren Sie das Etikett ohne schwarze Kennzeichnung unter dem Mediensensor. Durch Drücken der SELECT-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest.
	Mediensensor Etikett ohne schwarze Kennzeichnung
Hinweis: Normalerweise sollte der Wert „Ref.-Level“ für die Markierung größer sein als 128. Falls der Mediensensor dies nicht durchführen konnte, müssen Sie die Intensität zur Erzielung des obigen Wertes mit Hilfe der Tasten UP ⬆ und DOWN ⬇ manuell ändern.	
Bline Mode Complete Intensity x Ref. Level xxx	5. Die Bline-Sensorkalibrierung ist abgeschlossen. Drücken Sie die SELECT-Taste, der LCD-Bildschirm kehrt zum vorherigen Menü zurück.

B-3 Vorgedruckt

Mit dieser Funktion können Sie Papierlänge und Lückengröße vor der automatischen Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit einstellen. Es dient der exakten Einstellung der Sensorempfindlichkeit.

Bline Mode	3/4
Manual	
> Pre-Printed	
Exit	

Wenn Sie die [Vorgedruckt]-Option aufrufen, sehen Sie folgende Meldung.

Bitte schließen Sie diese Schritte ab:

Paper Len. 00812 dot	1. Mit der DOWN ⬇-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der UP ⬆-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag von „0“ bis „9“ bzw. auf „ Punkte/ mm/ Zoll“ an. Bestätigen Sie die Einstellung der Papierlänge mit SELECT .
Bline Size 0024 dot	2. Mit der DOWN ⬇-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der UP ⬆-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag von „0“ bis „9“ bzw. auf „ Punkte/ mm/ Zoll“ an. Bestätigen Sie die Einstellung der Bline-Größe mit SELECT .
Bline Mode Pre-Printed	3. Anschließend führt der Drucker Etiketten zur automatischen Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit zu. Sobald die Kalibrierung abgeschlossen ist, kehrt der LCD-Bildschirm zum vorherigen Menü zurück.

C. Inhaltsmodus

```
Calibration      3/4
  Bline Mode
> Cont. Mode
  Exit
```

```
Cont. Mode      1/3
> Automatic
  Manual
  Exit
```

Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **UP**  und **DOWN**  auf den Sensortyp. Mit **SELECT** rufen Sie den Kalibrierungsmodus des Schwarzkennzeichnung-Sensors auf.

C-1 Automatisch

Beim Aufrufen der [Automatisch]-Option sehen Sie folgende Meldung; der Drucker kalibriert die Sensorempfindlichkeit automatisch. Sobald die Kalibrierung abgeschlossen ist, kehrt der LCD-Bildschirm zum vorherigen Menü zurück.

```
Cont. Mode
Automatic
```

C-2 Manuell

Falls die automatische Sensorkalibrierung „Automatisch“ nicht auf das Medium angewandt werden kann, verwenden Sie zur manuellen Sensorkalibrierung bitte die „Manuell“-Funktion.

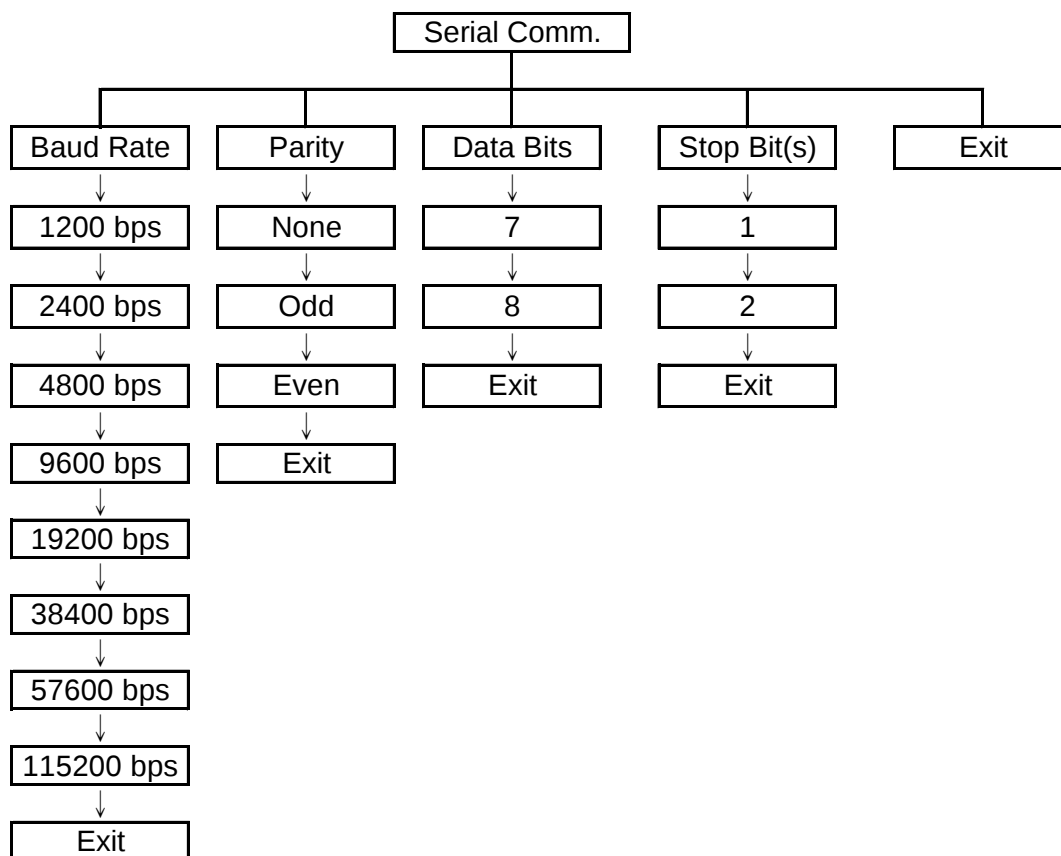
```
Cont. Mode      2/3
  Automatic
> Manual
  Exit
```

Wenn Sie die [Manuell]-Option aufrufen, sehen Sie folgende Meldung. Bitte schließen Sie diese Schritte ab:

<pre>Cont. Mode Remove Label Intensity x Ref. Level xxx</pre>	1. Remove the continuous label. Press the SELECT button to set the value into the printer.
<pre>Cont. Mode Scan Paper Intensity x Ref. Level xxx</pre>	2. Dann platzieren Sie das Rollenetikett unter dem Mediensensor. Durch Drücken der SELECT -Taste legen Sie den Wert am Drucker fest.

Cont. Mode Complete Intensity x Ref. Level xxx	3. Die Sensorkalibrierung ist abgeschlossen. Drücken Sie die SELECT -Taste, der LCD-Bildschirm kehrt zum vorherigen Menü zurück.
--	---

3.1.3 Serielle Kommunikation



3.1.3.1 Baudrate

Serial Comm.	1/5	Baud Rate	4/9
> Baud Rate		> 9600 bps	
Parity		19200 bps	
Data Bits		38400 bps	

Mit dieser Option können Sie die RS-232-Baudrate festlegen. Die Standardeinstellung lautet 9600 bps.

Wählen Sie mit **UP** ⬆ und **DOWN** ⬆ die gewünschte Baudrate; mit **SELECT** bestätigen Sie den Wert. Wenn Sie diese Liste aufrufen, wird die aktuell eingestellte Baudrate auf der rechten Seite des „>“-Symbols angezeigt. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

3.1.3.2 Parität

Serial Comm.	2/5	Parity	1/4
Baud Rate		> None	
> Parity		Odd	
Data Bits		Even	

Mit dieser Option können Sie die RS-232-Parität festlegen. Die Standardeinstellung ist „Keine“. Wählen Sie mit **UP** ⬆ und **DOWN** ⬆ zwischen den Paritäten; mit **SELECT** bestätigen Sie den Wert. Wenn Sie diese Liste aufrufen, wird die aktuelle Druckereinstellung auf der rechten Seite des „>“-Symbols angezeigt. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

3.1.3.3 Datenbits:

Serial Comm.	3/5	Data Bits	2/3
Baud Rate		7	
Parity		> 8	
> Data Bits		Exit	

Mit dieser Option können Sie die RS-232-Datenbits festlegen. Standardeinstellung sind „8“ Datenbits. Wählen Sie mit **UP** ⬆ und **DOWN** ⬆ zwischen den Datenbits; mit **SELECT** bestätigen Sie den Wert. Wenn Sie diese Liste aufrufen, wird die aktuelle Druckereinstellung auf der rechten Seite des „>“-Symbols angezeigt. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

3.1.3.4 Stoppbit(s):

Serial Comm.	4/5
Parity	
Data Bits	
> Stop Bit(s)	

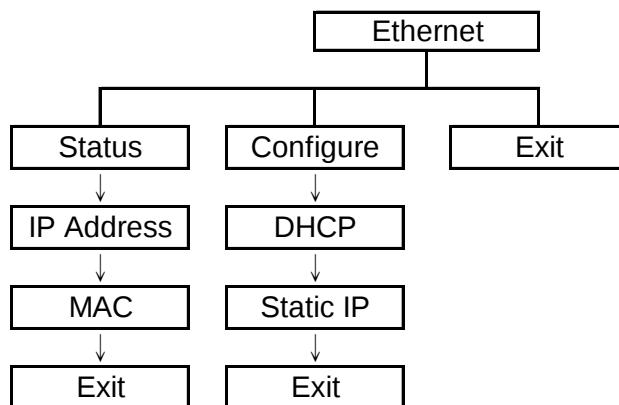
Stop Bit(s)	1/3
> 1	
2	
Exit	

Mit dieser Option können Sie die RS-232-Stoppbits festlegen. Standardeinstellung ist „1“ Stoppbit. Wählen Sie mit **UP** ⬆ und **DOWN** ⬆ zwischen den Stoppbits; mit **SELECT** bestätigen Sie den Wert. Wenn Sie diese Liste aufrufen, wird die aktuelle Druckereinstellung auf der rechten Seite des „>“-Symbols angezeigt. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

3.1.4 Netzwerk

Über dieses Menü können Sie die interne Netzwerkkonfiguration durchführen, den Status des Netzwerkmoduls Ihres Druckers prüfen und das Netzwerkmodul zurücksetzen. Diese Funktion ist auf dem LCD-Bildschirm verfügbar, wenn eine Netzwerkkarte installiert ist.

Wählen Sie mit **UP** ⬆ und **DOWN** ⬆ zwischen den Optionen, drücken Sie zum Aufrufen **SELECT**. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.



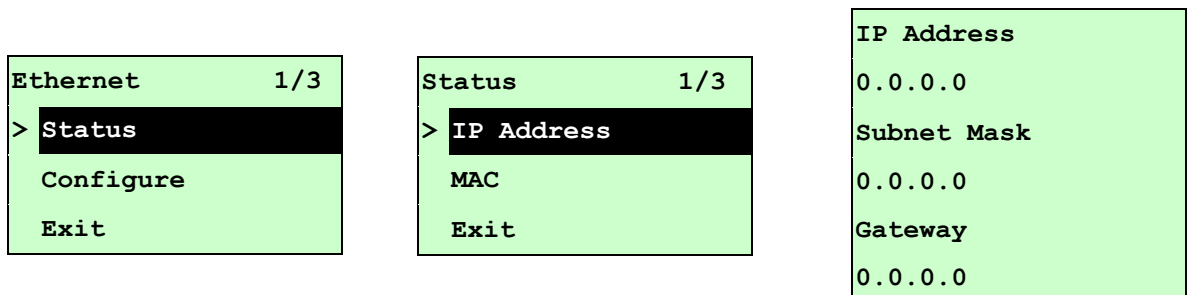
Hinweis:

Diese Funktion ist nur bei der TTP-2410M Pro-Serie verfügbar und bei der TTP-246M Pro-Serie optional.

3.1.4.1 Status: (IP-Adresse / MAC)

Über dieses Menü können Sie den Status der Netzwerkeinstellungen prüfen.

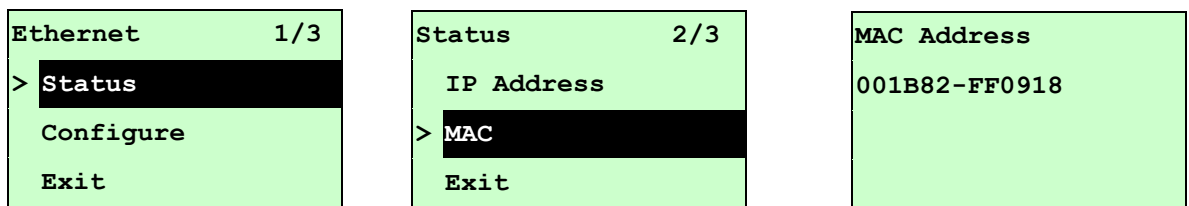
3.1.4.1.1 IP-Adresse



Die Informationen zur IP-Adresse werden auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. Mit

SELECT oder  **MENU** kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

3.1.4.1.2 MAC

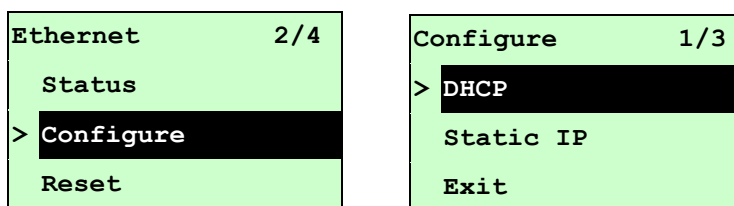


Die Informationen zur MAC-Adresse werden auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.
Mit **SELECT** oder  **MENU** kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

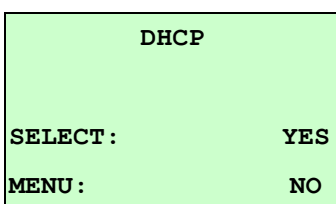
3.1.4.2 Konfigurieren: (DHCP / Statische IP)

Über dieses Menü können Sie das DHCP und die statische IP des Druckers festlegen.

3.1.4.2.1 DHCP



Wählen Sie mit **UP**  und **DOWN**  die DHCP-Funktion, drücken Sie zum Aufrufen **SELECT**. Durch Drücken von  **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

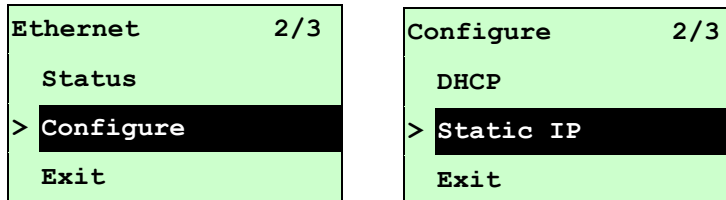


Durch Betätigung der **SELECT**-Taste richtet der Drucker das DHCP ein und startet zum Zurücksetzen der Einstellungen neu.

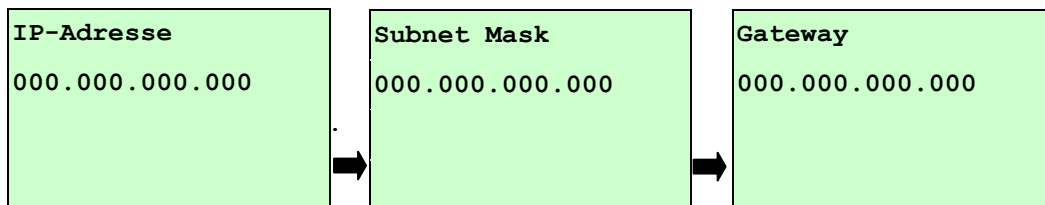
Mit  **MENU** kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

3.1.4.2.2 Static IP (Statische IP)

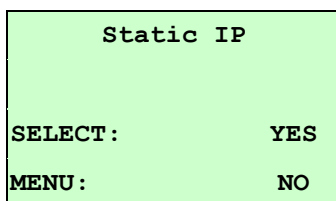
Über dieses Menü können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des Druckers einstellen.



Wählen Sie mit **UP** ⬆ und **DOWN** ⬆ zwischen den Optionen, drücken Sie zum Aufrufen **SELECT**. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.



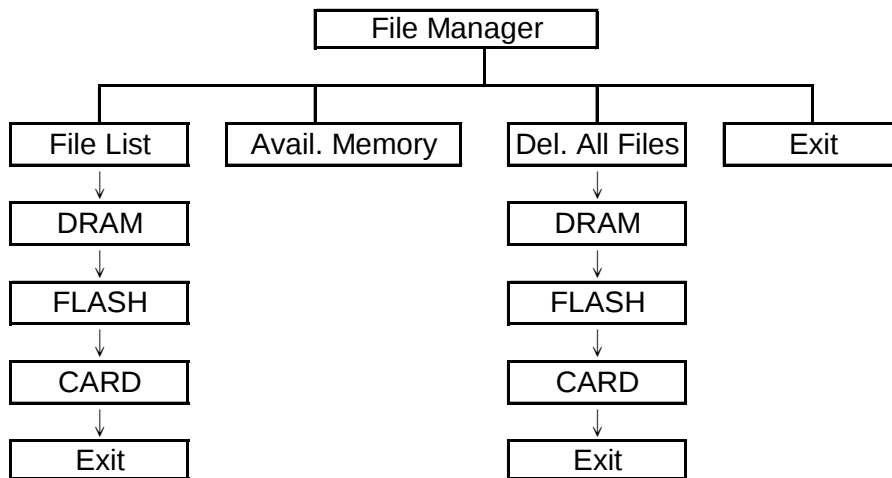
Mit der **DOWN** ⬆-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP** ⬆-Taste passen Sie den entsprechenden Wert von „0“ bis „9“ an. Durch Betätigung der **SELECT**-Taste gelangen Sie zur nächsten Einstellung.



Mit **SELECT** starten Sie den Drucker neu und setzen die Einstellungen des Netzwerkmoduls zurück. Mit **MENU** brechen Sie die Einstellung ab.

3.2 Dateimanager

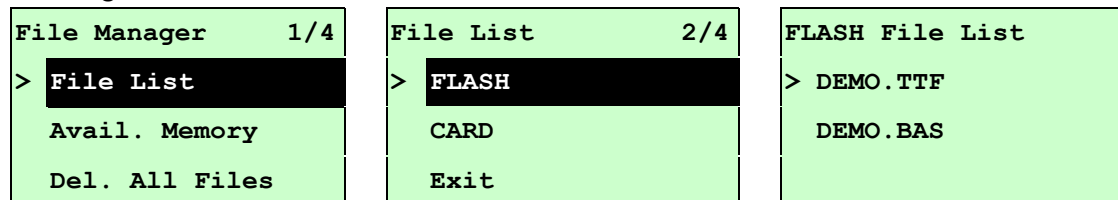
Mit dieser Funktion können Sie den verfügbaren Speicher und die Dateiliste des Druckers prüfen.



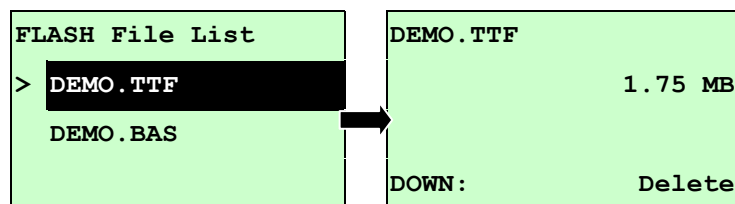
3.2.1 Dateiliste

Über dieses Menü können Sie die im DRAM/Flash/Kartenspeicher abgelegten Dateien anzeigen, löschen und ausführen (.BAS).

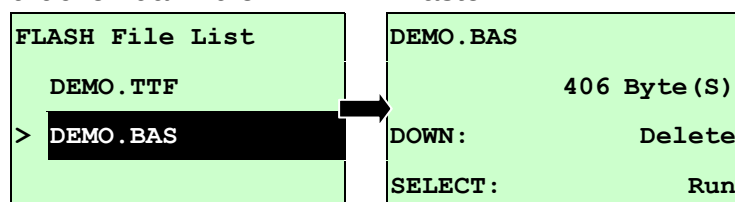
So zeigen Sie die Dateien an:



So löschen Sie die Dateien: Bitte gehen Sie wie nachstehend gezeigt vor und drücken dann die **DOWN** Ⓣ-Taste.



So führen Sie eine Datei (.BAS) aus: Bitte gehen Sie wie nachstehend gezeigt vor und drücken dann die **SELECT** -Taste.



3.2.2 Verfügbarer Speicher

Über dieses Menü können Sie den verfügbaren Speicherplatz anzeigen.

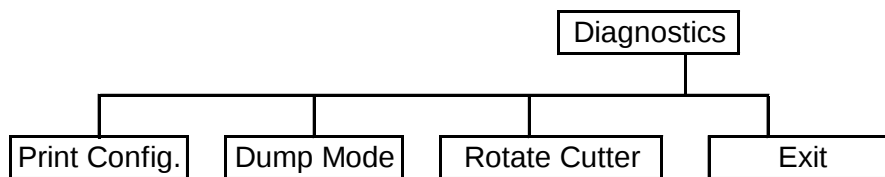
File Manager	2/4	Avail. Memory	
File List		DRAM:	256 KB
> Avail. Memory		FALSH:	6656 KB
Del. All Files		CARD:	0 KB

3.2.3 Alle Dateien löschen

Über dieses Menü können Sie alle Dateien löschen. Drücken Sie zum Löschen aller Dateien auf dem Gerät **SELECT**. Mit  **MENU** brechen Sie die Dateilöschung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

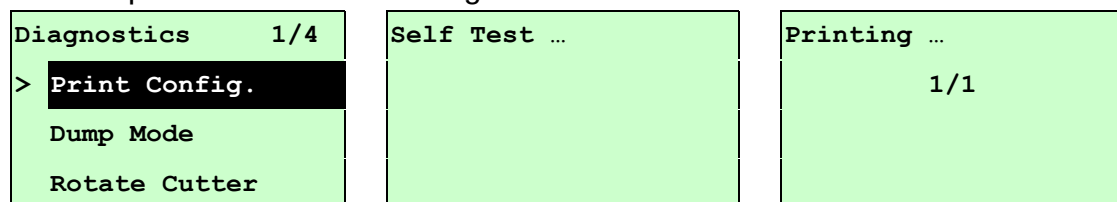
File Manager	3/4	File List	1/4	Del. All Files
File List		> DRAM		
Avail. Memory		FALSH		SELECT: YES
> Del. All File		CARD		MENU: NO

3.3 Diagnose



3.3.1 Druckkonfiguration

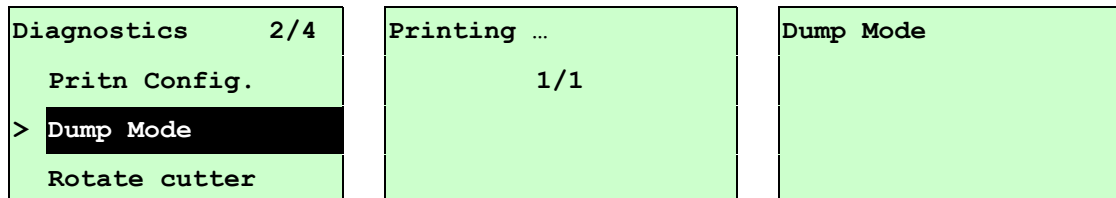
Mit dieser Funktion können Sie die aktuelle Druckerkonfiguration auf das Etikett drucken. Auf dem Konfigurationsausdruck befindet sich ein Druckkopf-Testmuster, mit dem Sie überprüfen können, ob Punktfehler aufgrund von Defekten an den Druckkopf-Heizelementen vorliegen.



Selbsttest-Ausdruck	
PRINTER INFO. XXXXX Version: X.XX EZ SERIAL NO.: XXXXXXXXXXXX MILAGE(m): 25 CHECKSUM: 07B575A3 SERIAL PORT: 9600,N,8,1 CODE PAGE: 850 COUNTRY CODE: 001 SPEED: 3 INCH DENSITY: 8.0 SIZE: 4.00 , 2.90 BLINE: 0.12 , 0.00 TRANSPARENCE: 2 HOST NAME: PS-600002 MAC ADDRESS: 00-1B-82-60-00-02 DHCP ENABLED: YES IP ADDRESS: 0.0.0.0 SUBNET MASK: 0.0.0.0 DEFAULT GATEWAY: 0.0.0.0 ***** FILE LIST: DRAM FILE: 0 FILE(S) FLASH FILE: 0 FILE(S) PHYSICAL DRAM: XXXX KBYTES AVAILABLE DRAM: XXX KBYTES FREE PHYSICAL FLASH: XXXX KBYTES AVAILABLE FLASH: XXXX KBYTES FREE END OF FILE LIST ***** 	Druckermodell und Mainboard-Firmware-Version Drucker-Seriennummer Bisherige Druckleistung Mainboard-Firmware-Prüfsumme Serielle Porteinstellungen Codeseite Ländercode Druckgeschwindigkeit Druckintensität Etikettengröße (Breite, Höhe) Schwarzkennzeichnungs- oder Lückengröße (vertikale Lücke, Versatz) Sensorempfindlichkeit Ethernet-Einstellungsinformationen (optional) Informationen zur Dateiverwaltung Druckkopf-Testmuster

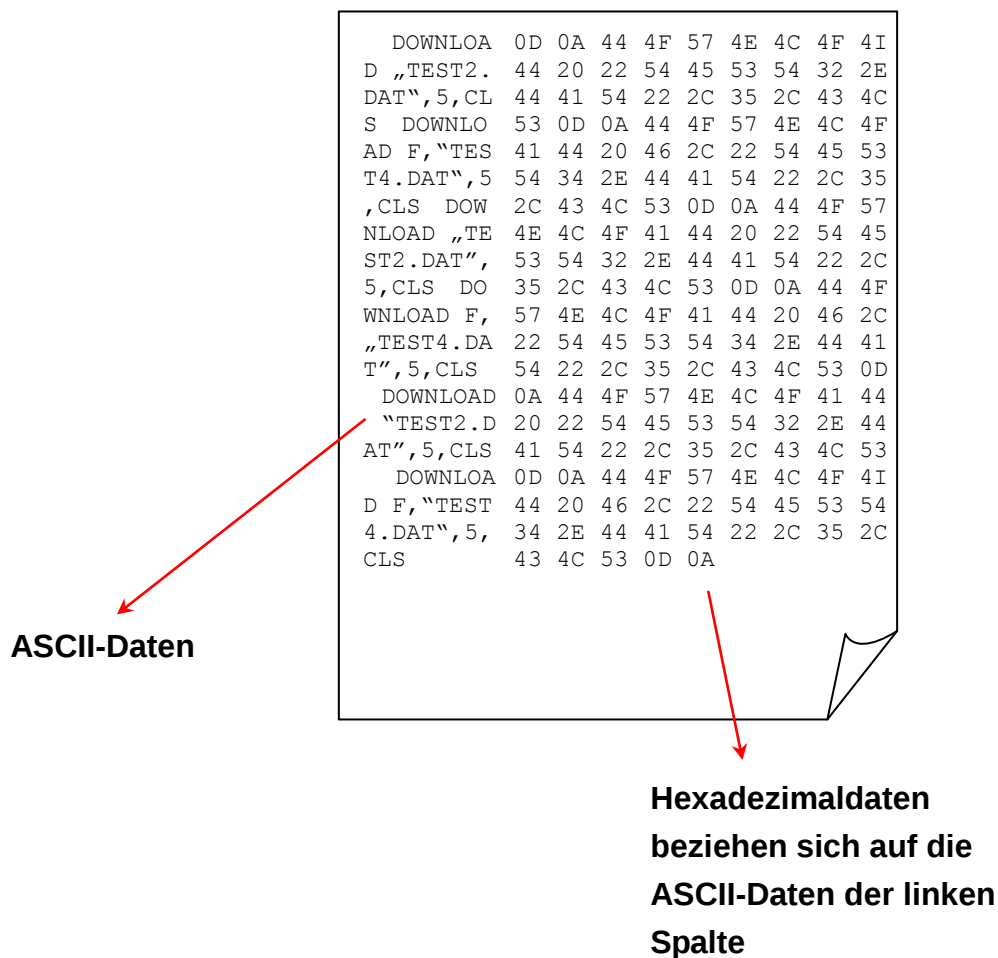
3.3.2 Speicherauszugmodus

Bei diesem Modus werden die Daten vom Kommunikationsport abgefangen und vom Drucker ausgedruckt. Im Speicherauszugmodus werden sämtliche Zeichen wie folgt zweispaltig ausgedruckt. Die linke Seite zeigt die von Ihrem System empfangenen Zeichen, auf der rechten Seite finden Sie die Hexadezimalwerte der Zeichen. Ein solcher Ausdruck kann bei Überprüfung oder Korrektur von Programmen sehr hilfreich sein.



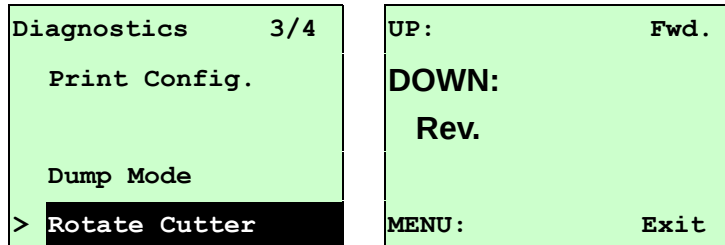
Hinweis:

1. Der Speicherauszugmodus benötigt 10,16 cm (4 Zoll) breites Papier.
2. Schalten Sie das Gerät zum Fortsetzen des normalen Drucks aus und anschließend wieder ein.
3. Mit der Vorschubtaste kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

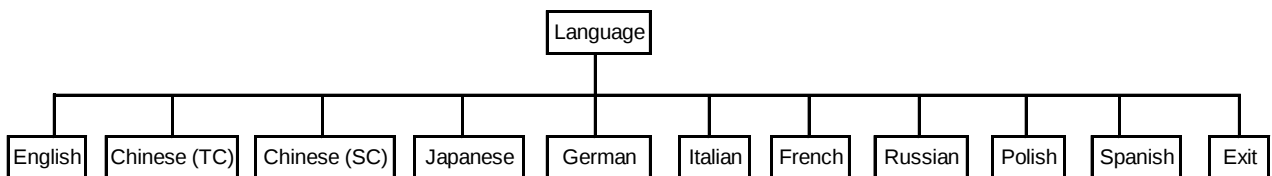


3.3.3 Schnittmesser drehen

Falls das Papier in der Schnitteinrichtung klemmt, können Sie das Schnittmesser mit dieser Funktion nach vorne oder hinten bewegen und das verklemmte Papier dadurch leichter aus der Schnitteinrichtung befreien.



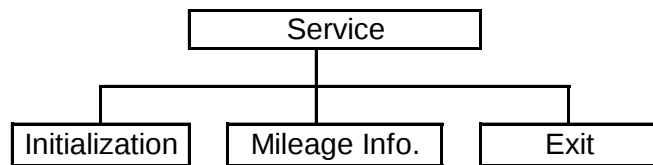
3.4 Sprache



Mit dieser Option können Sie die Sprache des LCD-Bildschirms festlegen.

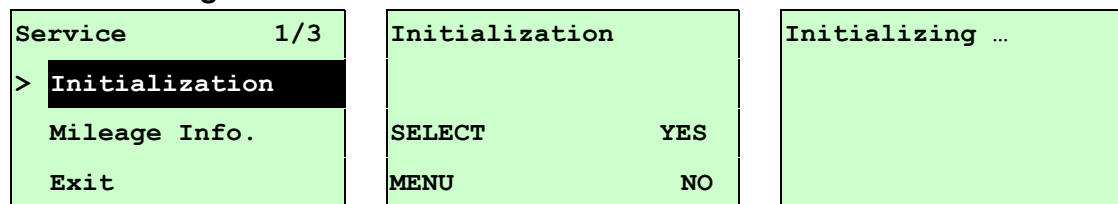
Bewegen Sie den Cursor mit **UP**  und **DOWN**  auf die gewünschte Sprache; bestätigen Sie die Auswahl mit der **SELECT**-Taste. Mit der  **MENU**-Taste brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück. Die Standardsprache ist Englisch.

3.5 Service



Mit dieser Funktion können Sie die Druckereinstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurücksetzen und die bisherige Druckerleistung anzeigen.

3.5.1 Initialisierung



Sobald der Drucker initialisiert wird, werden die Druckereinstellungen auf die nachstehend gezeigten Standardwerte zurückgesetzt.

Hinweis:

Bitte kalibrieren Sie vor dem Druck Lücken- und Schwarzkennzeichnung-Sensor, nachdem Sie die Druckerinitialisierung durchgeführt haben.

Parameter	Standardeinstellung
Geschwindigkeit	TTP-2410M Pro: 6 Zoll/s (152 mm/s)
	TTP-346M Pro/246M Pro/344M Pro: 4 Zoll/s (101,6 mm/s)
	TTP-644M Pro: 3 Zoll/s (76,2 mm/s)
Dichte	8
Etikettenbreite	4,00" (101,6 mm)
Etikettenhöhe	4,00" (101,6 mm)
Sensortyp	Lückensensor
Lückeneinstellung	0,12"(3,0mm)
Druckrichtung	0
Referenzpunkt	0,0 (obere linke Ecke)
Versatz	0
Druckmodus	Stapelmodus
Einstellungen des seriellen Ports	9600 bps, keine Parität, 8 Datenbits, 1 Stoppbit
Codeseite	850
Ländercode	001
Flash-Speicher leeren	Nein

Shift X (X-Verschiebung)	0
Shift Y (Y-Verschiebung)	0
Lückensensorempfindlichkeit	3 (Wird zurückgesetzt. Erfordert Neukalibrierung der Lücke)
Bline-Sensorempfindlichkeit	2 (Wird zurückgesetzt. Erfordert Neukalibrierung der Lücke)
Sprache	Englisch
IP-Adresse	DHCP

3.5.2 Leistungsinformationen

Mit dieser Option können Sie die Druckerleistung prüfen (Anzeige in Metern).

Service 1/3	Mileage: (m)
Initialization	4016
> Mileage Info.	Labels: (pcs.)
Exit	51698

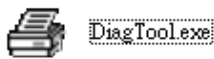
4. Diagnosesoftware

Die Diagnosesoftware ist eine Sammlung unterschiedlicher Werkzeuge, mit denen Sie Druckereinstellungen und Status abfragen, Druckereinstellungen ändern, Grafiken, Schriften und Firmware herunterladen, Bitmap-Druckerschriften erstellen und zusätzliche Befehle an den Drucker senden können. Mit diesem praktischen Werkzeug lesen Sie Druckerstatus und Druckereinstellungen aus und können das eine oder andere Problem selbst beheben.

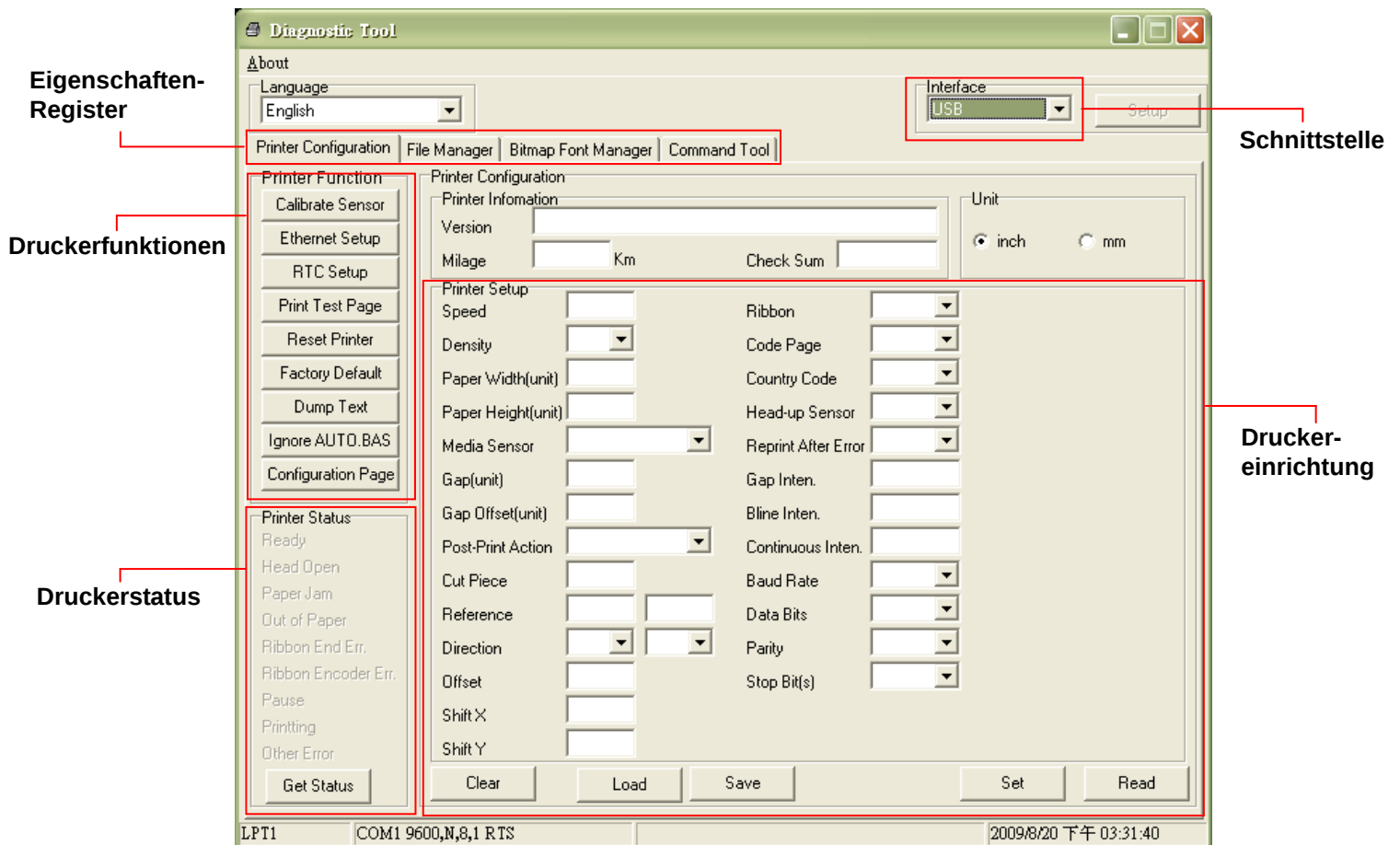
Hinweis: Diese Software arbeitet mit der Drucker-Firmware V6.00 und aktuelleren Versionen.

4.1 Diagnosesoftware starten

1. Starten Sie die Software mit einem Doppelklick auf das Diagnosesoftware-Symbol



2. In der Diagnosesoftware finden Sie vier unterschiedliche Register:
Druckerkonfiguration, Dateimanager, Bitmap-Schriftverwaltung und Befehle.



4.2 Druckerfunktionen (Sensorkalibrierung, Netzwerkeinrichtung, Echtzeituhreinstellung etc.)

1. Wählen Sie die PC-Schnittstelle aus, über die der Barcodedrucker angeschlossen ist.
2. Klicken Sie auf die gewünschte Schaltfläche im Bereich „Druckerfunktionen“.
3. Nachstehend finden Sie einige Erläuterungen zu den Druckerfunktionen -Schaltflächen.

	Funktion	Beschreibung
	Sensor kalibrieren	Kalibriert den im Mediensensor-Feld angegebenen Sensor.
	Netzwerkeinstellungen	Legt IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des integrierten Netzwerkadapters fest. (Weitere Erläuterungen finden Sie im nächsten Abschnitt.)
	Echtzeituhr	Synchronisiert die Echtzeituhr mit dem PC.
	Testseite drucken	Druckt eine Testseite aus.
	Drucker rücksetzen	Startet den Drucker neu.
	Werkseinstellungen	Initialisiert den Drucker und stellt die Werkseinstellungen wieder her.
	Speicherauszug	Aktiviert den Speicherauszugmodus.
	AUTO.BAS ignorieren	Ignoriert das heruntergeladene AUTO.BAS-Programm.
	Konfigurationsseite	Druckt die Druckerkonfiguration aus.

Hinweis:

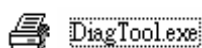
Weitere Informationen zur Diagnosesoftware finden Sie in der Kurzanleitung zur Diagnosesoftware im Ordner \Utilities der CD.

5 Netzwerk per Diagnosesoftware einrichten (optional bei den Modellen TTP-246M Pro/TTP-344M Pro)

Die Diagnosesoftware wird auf der beigelegten CD mitgeliefert; Sie finden sie im Ordner \Utilities. Mit der Diagnosesoftware können Sie den Drucker per Netzwerk, RS-232 oder über die USB-Schnittstelle einrichten. Nachstehend finden Sie eine Erläuterung zur Netzwerkkonfiguration über diese drei Schnittstellen.

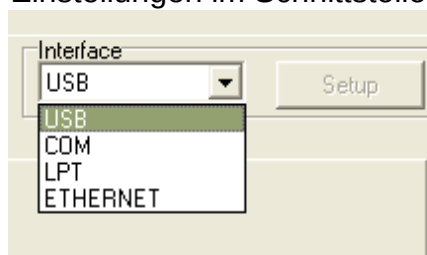
5.1 Drucker über die USB-Schnittstelle konfigurieren

1. Verbinden Sie den Drucker über das USB-Kabel mit dem Computer.
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Starten Sie die Diagnosesoftware durch einen Doppelklick auf das Symbol

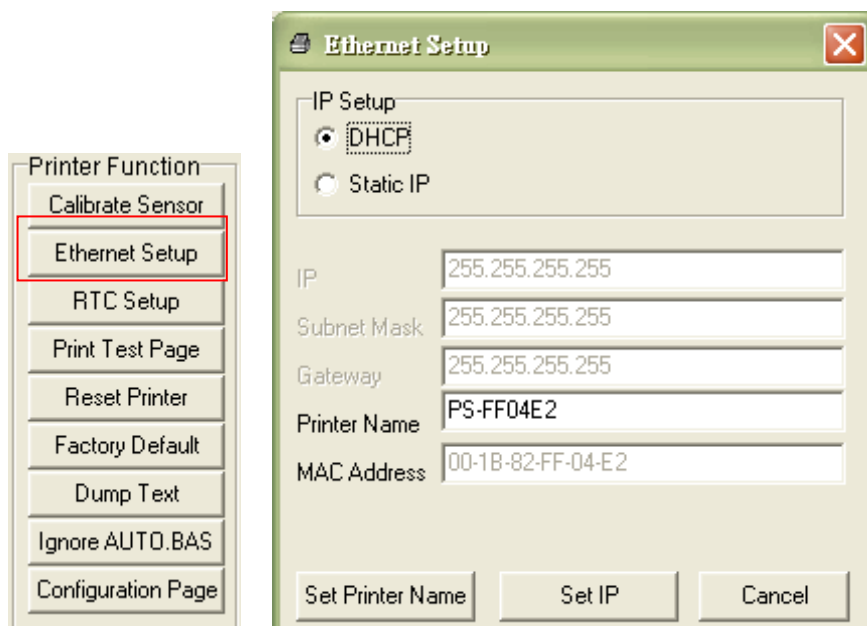


Hinweis: Diese Software arbeitet mit der Drucker-Firmware V6.00 und aktuelleren Versionen.

4. In der Diagnosesoftware ist per Vorgabe bereits die USB-Schnittstelle eingestellt. Sofern der Drucker über USB angeschlossen wurde, müssen Sie keine Einstellungen im Schnittstelle-Feld ändern.

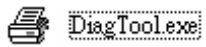


5. Klicken Sie im Register „Druckerkonfiguration“ auf die „Netzwerkeinstellungen“-Schaltfläche im Abschnitt „Druckerfunktionen“. Hier können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des integrierten Netzwerkadapters einstellen.



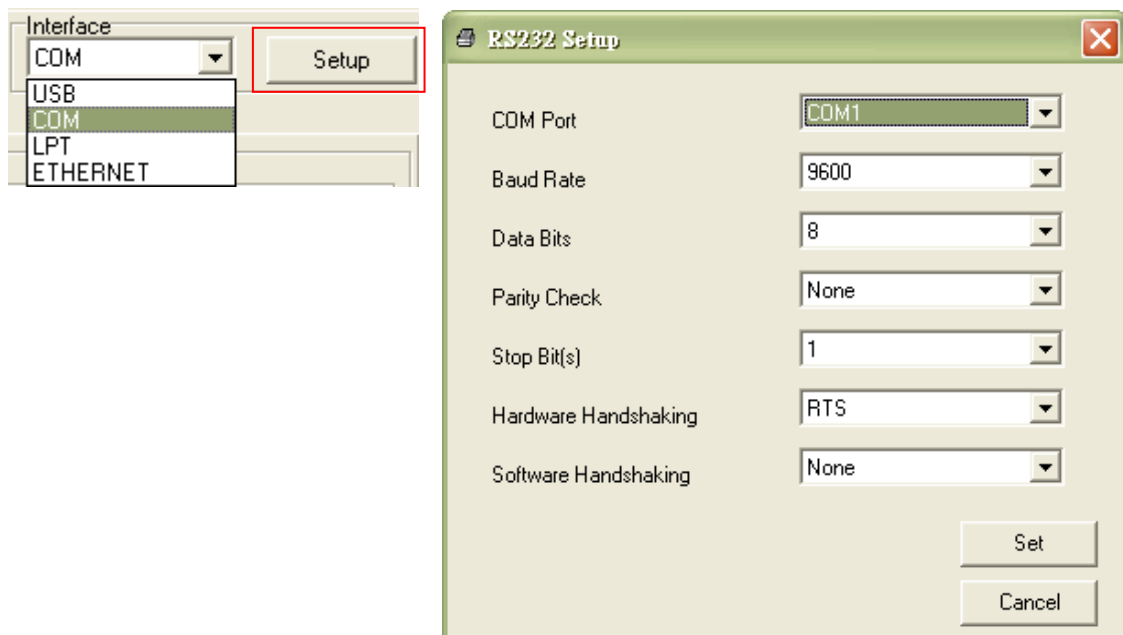
5.2 Drucker über die RS-232-Schnittstelle konfigurieren

1. Verbinden Sie Computer und Drucker über ein RS-232-Kabel.
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Starten Sie die Diagnosesoftware durch einen Doppelklick auf das Symbol

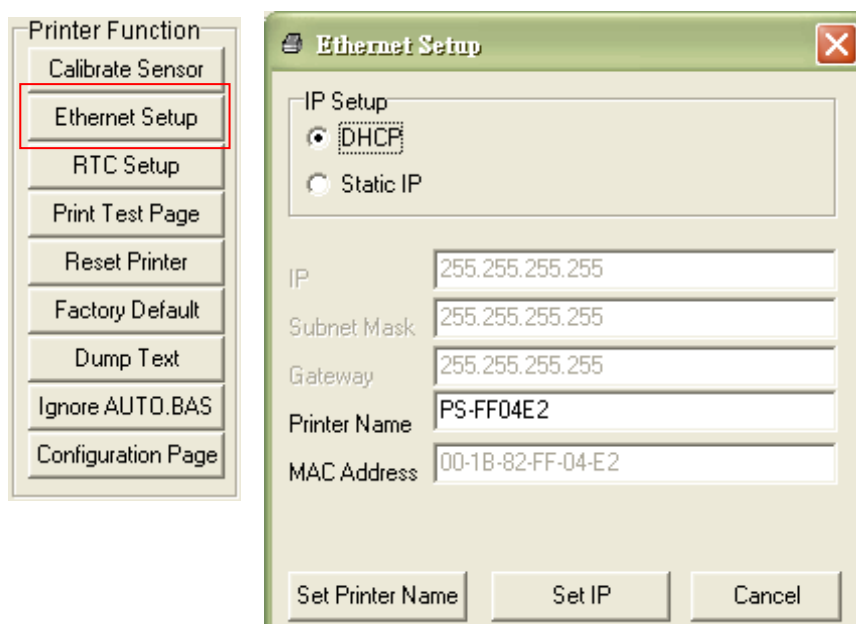


Hinweis: Diese Software arbeitet mit der Drucker-Firmware V6.00 und aktuelleren Versionen.

4. Wählen Sie „COM“ als Schnittstelle, klicken Sie anschließend auf die „Einstellungen“-Schaltfläche. Nun können Sie Baudrate, Parität, Datenbits, Stopbits und Flusssteuerung einstellen.

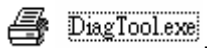


5. Klicken Sie im Register „Druckerkonfiguration“ auf die „Netzwerkeinstellungen“-Schaltfläche im Abschnitt „Druckerfunktionen“. Hier können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des integrierten Netzwerkadapters einstellen.



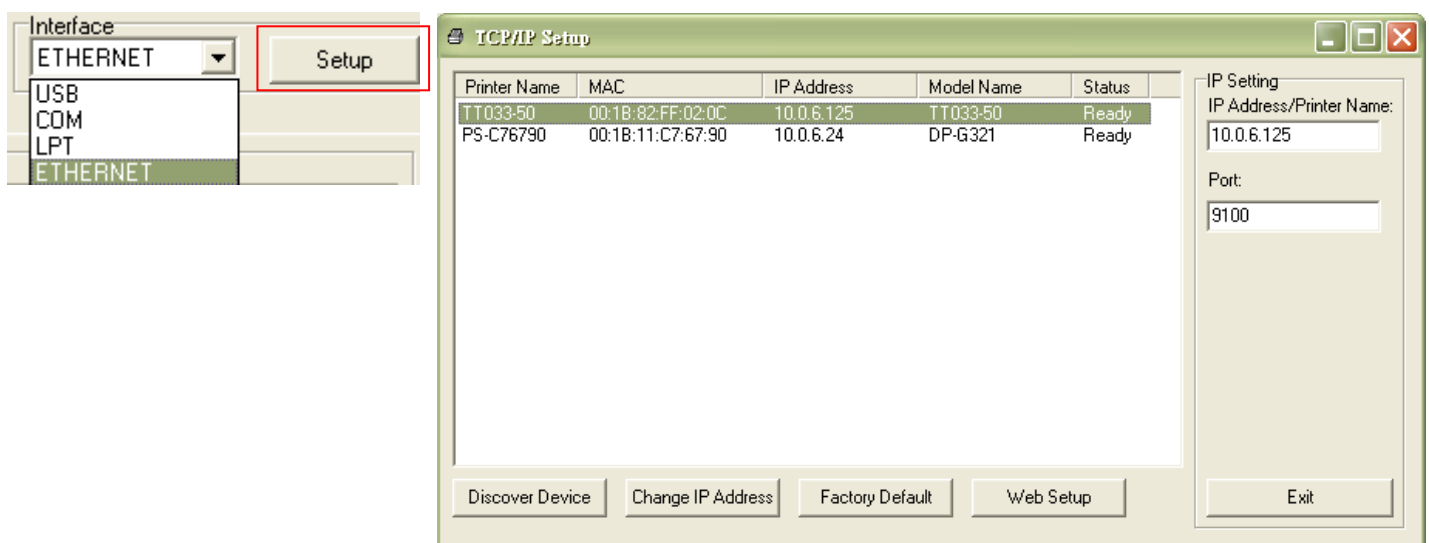
5.3 Drucker über die Netzwerkschnittstelle konfigurieren

1. Verbinden Sie den Computer und den Drucker mit dem Netzwerk.
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Starten Sie die Diagnosesoftware durch einen Doppelklick auf das Symbol

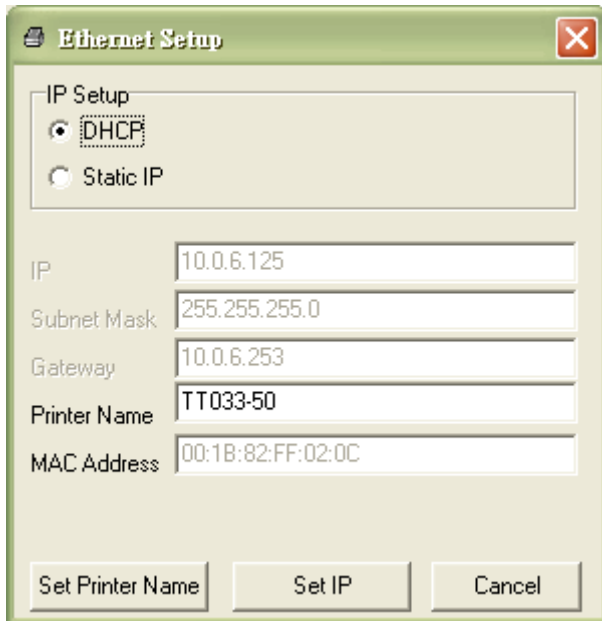


Hinweis: Diese Software arbeitet mit der Drucker-Firmware V6.00 und aktuelleren Versionen.

4. Wählen Sie „ Netzwerk “ als Schnittstelle, klicken Sie anschließend auf die „ Einstellungen “ -Schaltfläche. Nun können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des internen Netzwerkadapters konfigurieren.



5. Klicken Sie auf die „ Geräte suchen “-Schaltfläche – nun werden sämtliche Drucker im Netzwerk gesucht.
6. Wählen Sie den gewünschten Drucker links in der Liste mit gefundenen Druckern; die entsprechende IP-Adresse wird auf der rechten Seite im Feld „ IP-Adresse/Druckername “angezeigt.
7. Klicken Sie auf „ IP-Adresse ändern “; nun können Sie eine feste IP-Adresse (statische IP) vergeben oder die IP-Adresse automatisch beziehen lassen (DHCP).



Per Vorgabe wird die IP-Adresse automatisch über DHCP abgerufen. Falls Sie eine feste IP-Adresse vergeben möchten, klicken Sie auf die „Statische IP“-Schaltfläche und geben anschließend IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway ein. Anschließend klicken Sie auf „IP festlegen“, damit die geänderten Einstellungen in Kraft treten.

Bei Bedarf können Sie auch einen anderen Druckernamen in das Feld „Druckername“ eingeben; anschließend klicken Sie zum Übernehmen dieser Änderung auf „Druckername festlegen“.

Hinweis: Der Drucker startet nach dem Anklicken der Schaltflächen „Druckername festlegen“ oder „IP festlegen“ neu, damit die Änderungen in Kraft treten können.

8. Mit der „Beenden“-Schaltfläche verlassen Sie die Netzwerkeinstellungen und gelangen wieder zurück zum Hauptbildschirm der Diagnosesoftware.

Werkseinstellungen-Schaltfläche

Diese Funktion setzt IP, Subnetzmaske, Gateway und Druckername auf die Werksvorgaben zurück.

Web-Einrichtung

Anstatt die Diagnosesoftware zur Einrichtung Ihres Druckers zu benutzen, können Sie Druckereinstellungen und Status auch über die Firefox- oder IE-Internetbrowser abrufen und konfigurieren; eine Firmware-Aktualisierung ist ebenfalls möglich. Diese Funktion bietet ihnen eine anwenderfreundliche Benutzeroberfläche, die sich auch zum externen Verwalten des Druckers über das Netzwerk eignet.

6. Problemlösung

6.1 Häufig auftretende Probleme

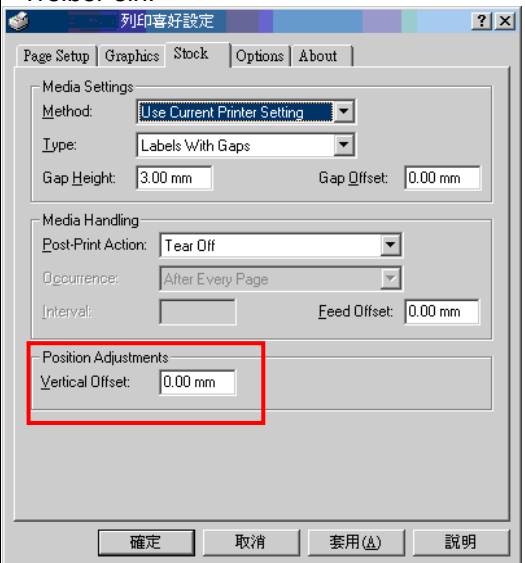
Nachstehend finden Sie eine Auflistung der häufigsten Probleme, die bei der Arbeit mit Ihrem Barcodedrucker eventuell auftreten können. Falls sich die Probleme nicht mit Hilfe der nachstehenden Vorschläge beheben lassen sollten, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Händlers oder Distributors.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Die Betriebsanzeige leuchtet nicht	* Das Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen.	* Schließen Sie das Netzkabel an Drucker und Steckdose an. * Schalten Sie den Drucker ein.
Carriage Open	* Der Träger des Druckers ist offen.	* Bitte schließen Sie den Träger.
No Ribbon	* Das Farbband ist erschöpft. * Das Farbband ist nicht richtig eingelegt.	* Legen Sie eine neue Farbbandrolle ein. * Installieren Sie das Farbband wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.
No Paper	* Medienvorrat erschöpft. * Medien nicht richtig eingelegt. * Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sens or nicht kalibriert.	* Legen Sie eine neue Etikettenrolle ein. * Legen Sie die Medien wie in der Bedienungsanleitung beschrieben ein. * Kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor.
Paper Jam	* Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sens or nicht richtig kalibriert. * Etikettengröße nicht richtig eingestellt. * Etiketten innerhalb des Druckers verklemt.	* Kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor. * Etikettengröße richtig einstellen.
Take Label	* Abziehfunktion ist aktiv.	* Falls das Abziehmodul installiert ist, entfernen Sie bitte das Etikett. * Falls sich kein Abziehmodul an der Vorderseite des Druckers befindet, schalten Sie den Drucker bitte aus und installieren das Modul. * Prüfen Sie, ob der Anschluss richtig eingesteckt ist.

UP: Fwd. DOWN: Rev. MENU: Exit	* Schnittstau. * Keine Schneideinrichtung am Drucker installiert. * Die Leiterplatte der Schnitteinrichtung ist beschädigt.	* Wenn das Schnittmodul installiert ist, stellen Sie das Messer bitte wieder auf die richtige Position ein, indem Sie die Schnitteinrichtung mit der Aufwärts- oder Abwärtstaste nach oben oder unten drehen. * Entfernen Sie das Etikett. * Stellen Sie sicher, dass die Dicke des Etiketts weniger als 200 g/m² (bei herkömmlicher Schnitteinrichtung) bzw. 300 g/m² (bei leistungsstarker Schnitteinrichtung) beträgt. * Ersetzen Sie die Leiterplatte der Schnitteinrichtung.
Drucker druckt nicht	* Das Kabel ist nicht richtig an der seriellen oder USB-Schnittstellen bzw. am parallelen Port angeschlossen. * Das serielle Verbindungskabel ist nicht richtig belegt (gekreuzt).	* Schließen Sie das Kabel erneut an die Schnittstelle an. * Bei Verwendung eines seriellen Kabels: - Ersetzen Sie das Verbindungskabel durch ein durchkontaktiertes (nicht gekreuztes) Kabel. - Prüfen Sie die Einstellung der Baudrate. Die Standardbaudrate des Druckers lautet 9600,n,8,1. * Bei Verwendung eines Netzkabels: - Prüfen Sie, ob die grüne LED des Netzwerkanschlusses (RJ-45) leuchtet. - Prüfen Sie, ob die gelbe LED des Netzwerkanschlusses (RJ-45) blinkt. - Beim Einsatz des DHCP-Modus: Prüfen Sie, ob der Drucker die IP-Adresse bezieht. - Beim Einsatz der statischen IP-Adresse: Prüfen Sie, ob die IP-Adresse richtig ist. - Warten Sie einige Sekunden, bis der Drucker eine Kommunikationsverbindung mit dem Server hergestellt hat; prüfen Sie die IP-Adresseinstellungen dann noch einmal. * Ersetzen Sie das Kabel durch ein neues. * Farbband und Medien sind inkompatibel. * Prüfen Sie die Tinten-beschichtete Seite des Farbbandes. * Legen Sie das Farbband neu ein. * Reinigen Sie den Druckkopf. * Die Druckdicke ist nicht richtig eingestellt. * Der Kabelbaumverbinder des Druckkopfes ist nicht richtig mit dem Druckkopf verbunden. Schalten Sie den Drucker aus und schließen die Steckverbindung erneut an. * Prüfen Sie, ob der Schrittmotor mit dem richtigen Anschluss verbunden ist. * Prüfen Sie Ihr Programm auf einen PRINT-Befehl am Ende der Datei; zudem muss am Ende jeder Befehlszeile CRLF stehen.

Speicher voll (Flash / DRAM)	* Der Flash-/DRAM-Speicher ist voll.	* Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien aus dem Flash-/DRAM-Speicher. * Die maximale Anzahl an Dateien im DRAM beträgt 256. * Der maximale vom Benutzer adressierbare DRAM-Speicher beträgt bei den Modellen TTP-246M Pro/TTP-344M Pro 256 kb und bei den Modellen TTP-2410M Pro/TTP-346M Pro 2048 kb. * Die maximale Anzahl an Dateien im Flash-Speicher beträgt 256. * Der maximale vom Benutzer adressierbare Flash-Speicher beträgt bei den Modellen TTP-246M Pro/TTP-344M Pro 2560 kb und bei den Modellen TTP-2410M Pro/TTP-346M Pro 6656 kb.
SD-Karte kann nicht genutzt werden	* Die SD-Karte ist beschädigt. * Die SD-Karte ist nicht richtig eingesteckt. * Sie verwenden eine SD-Karte von einem nicht anerkannten Hersteller.	* Verwenden Sie eine SD-Karte mit einer unterstützten Kapazität. * Stecken Sie die SD-Karte noch einmal ein. * Die unterstützten SD-Kartenspezifikationen und anerkannten SD-Kartenhersteller finden Sie im Abschnitt 2.2.3.
Der PS/2-Port funktioniert nicht	* Sie haben das Gerät vor dem Anschließen der PS/2-Tastatur nicht ausgeschaltet. * Die PS/2-Tastatur ist beschädigt. * Die PS/2-Tastatur ist nicht richtig eingesteckt. * Es befindet sich keine BAS-Datei im Drucker.	* Schalten Sie den Drucker vor dem Anschließen der PS/2-Tastatur aus. * Schließen Sie die PS/2-Tastatur erneut an. * Stellen Sie sicher, dass die Tastatur funktionstüchtig ist. * Stellen Sie sicher, dass eine BAS-Datei in den Drucker heruntergeladen wurde.

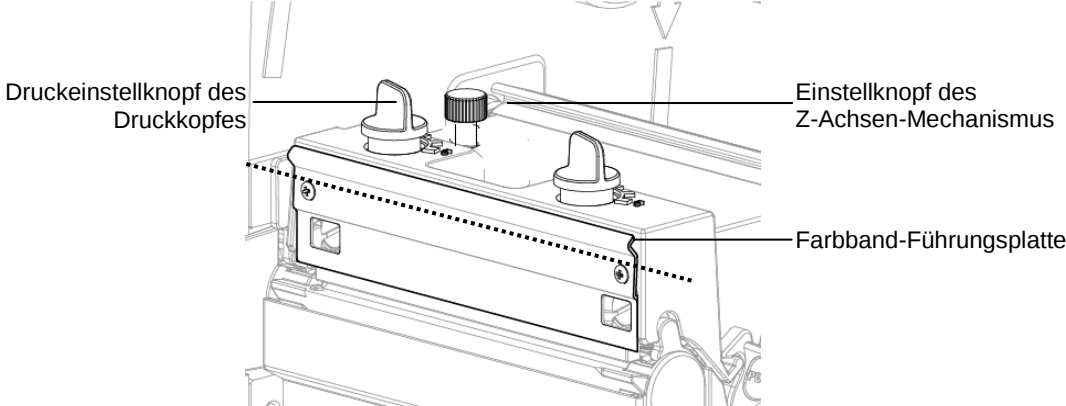
Schlechte Druckqualität	* Farbband und Medium sind nicht richtig eingelegt. * Der Druckkopf ist verstaubt oder verklebt. * Die Druckdichte ist nicht richtig eingestellt. * Das Druckkopfelement ist beschädigt. * Farbband und Medien sind nicht kompatibel. * Der Druck des Druckkopfes ist nicht richtig eingestellt.	* Legen Sie die Medien richtig ein. * Reinigen Sie den Druckkopf. * Reinigen Sie die Ausgabewalze. * Passen Sie Druckdichte und Druckgeschwindigkeit an. * Führen Sie einen Selbsttest aus und prüfen das Druckkopf-Testmuster auf fehlende Punkte. * Setzen Sie ein geeignetes Farbband und Etikettenmedium ein. * Passen Sie den Druckeinstellknopf des Druckkopfes an. - Falls der Ausdruck auf der linken Seite zu hell ist, passen Sie den Druckeinstellknopf auf der linken Seite auf einen höheren Index an (höherer Druck). Falls der Druckeinstellknopf auf Index „5“ angepasst ist und die Druckqualität auf der linken Seite des Ausdrucks dennoch schlecht ist, passen Sie den Druckeinstellknopf bitte auf Index „1“ an und nutzen zur Feineinstellung des Drucks des Z-Achsen-Einstellknopf. - Falls der Ausdruck auf der rechten Seite zu hell ist, passen Sie den Druckeinstellknopf zur Verbesserung der Druckqualität auf der rechten Seite auf einen höheren Index an (höherer Druck). * Falls die Mediendicke mehr als 0,22 mm beträgt, wird möglicherweise keine gute Druckqualität erzielt; bitte drehen Sie die Einstellschraube der Heizlinie zur Erzielung einer besseren Druckqualität gegen den Uhrzeigersinn. * Der Freigabehebel verriegelt den Druckkopf nicht richtig.
Der LCD-Bildschirm ist dunkel, doch die LEDs leuchten	* Die Druckerinitialisierung war nicht erfolgreich.	* Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. * Initialisieren Sie den Drucker.
LCD-Bildschirm ist dunkel und LEDs leuchten, doch das Etikett wird zugeführt	* Der Kabelbaumverbinder des LCD-Bildschirms ist locker.	* Der Kabelbaumverbinder des LCD-Bildschirms ist falsch herum angeschlossen.
Der Farbbandende-Sensor funktioniert nicht	* Das Farbbandsensorloch ist mit Staub bedeckt.	* Entfernen Sie den Staub mit einem Blasepinsel vom Sensorloch.
Der Abziehsensor funktioniert nicht	* Der Abziehsensor ist nicht richtig positioniert. * Der Anschluss ist locker.	* Stellen Sie sicher, dass das Medium durch den Abziehsensor geführt wird. * Schließen Sie das Kabel richtig an.
Der Zuschnitt funktioniert nicht	* Der Anschluss ist locker.	* Schließen Sie das Kabel richtig an.
Der Etikettenvorschub erfolgt beim Druck nicht stabil (schief)	* Die Medienführung berührt die Kante des Mediums nicht.	* Falls sich das Etikett nach rechts bewegt, verschieben Sie die Etikettenführung bitte nach links. * Falls sich das Etikett nach links bewegt, verschieben Sie die Etikettenführung bitte nach rechts.

Beim Drucken werden Etiketten übersprungen	* Die Mediengröße ist nicht richtig angegeben. * Die Sensorempfindlichkeit ist nicht richtig eingestellt. * Der Mediensensor ist mit Staub bedeckt.	* Prüfen Sie, ob die Mediengröße richtig eingestellt ist. * Kalibrieren Sie den Sensor über die Optionen Auto Gap (Lücke, Automatisch) und Manual Gap (Lücke, Manuell). * Reinigen Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor mit einem Blasepinsel.
Die Druckposition von kleinen Etiketten ist nicht richtig	* Die Mediensensorempfindlichkeit ist nicht richtig eingestellt. * Die Etikettengröße ist falsch. * Der Parameter Shift Y (Y-Verschiebung) im LCD-Menü ist falsch eingestellt. * Die vertikale Versatzeinstellung im Treiber ist falsch.	* Kalibrieren Sie die Sensorempfindlichkeit neu. * Stellen Sie die richtige Etiketten- und Lückengröße ein. * Passen Sie den Parameter von Shift Y (Y-Verschiebung) durch Betätigung von [MENU] → [SELECT] x 3 → [DOWN] x 6 → [SELECT] an. * Wenn Sie die Software BarTender nutzen: Bitte stellen Sie den vertikalen Versatz im Treiber ein. 
Die linke Ausdruckposition ist falsch	* Die Etikettengröße ist falsch eingestellt. * Der Parameter Shift X (X-Verschiebung) im LCD-Menü ist falsch eingestellt.	* Stellen Sie die Etikettengröße richtig ein. * Passen Sie den Parameter von Shift X (X-Verschiebung) durch Betätigung von [MENU] → [SELECT] x 3 → [DOWN] x 3 → [SELECT] an.
Die linke oder rechte Seite des Etiketts wurde nicht bedruckt	* Die Etikettengröße ist falsch eingestellt.	* Stellen Sie die Etikettengröße richtig ein.
Die Echtzeituhr wurde beim Neustart des Druckers falsch eingestellt	* Die Batterie ist erschöpft.	* Prüfen Sie, ob sich eine Batterie auf der Hauptplatine befindet.
Die Mehrfachschnittstellenkarte funktioniert nicht	* Die Installation wurde falsch durchgeführt.	* Prüfen Sie, ob die Karte mit dem richtigen Anschluss verbunden ist.
Betriebs- und Fehler-LED blinken schnell	* Sie haben das Gerät zu schnell aus- und wieder eingeschaltet.	* Schalten Sie den Drucker aus und warten, bis alle LEDs erloschen sind; schalten Sie den Drucker dann wieder ein.

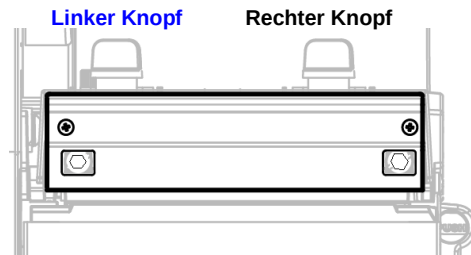
Faltenbildung	* Der Druck des Druckkopfes ist falsch eingestellt. * Das Farbband ist falsch installiert. * Das Medium ist falsch installiert. * Die Druckdichte ist falsch eingestellt. * Das Medium wird falsch zugeführt.	* Bitte beachten Sie das nächste Kapitel. * Bitte stellen Sie die geeignete Dichte zur Erzielung einer guten Druckqualität ein. * Achten Sie darauf, dass die Etikettenführung die Kante der Medienführung berührt.
Graue Linie auf leerem Etikett	* Der Druckkopf ist verschmutzt. * Die Ausgabewalze ist verschmutzt.	* Reinigen Sie den Druckkopf. * Reinigen Sie die Ausgabewalze.
Unregelmäßiger Druck	* Der Drucker befindet sich im Hex-Speicherauszugmodus. * Die RS-232-Einstellungen sind nicht richtig.	* Schalten Sie den Drucker zum Überspringen des Speicherauszugmodus aus und wieder ein. * Konfigurieren Sie die RS-232-Einstellungen neu.

6.2 Mechanismus zur Vermeidung von Faltenbildung am Farbband fein einstellen

Dieser Drucker wurde vor dem Versand vollständig getestet. Bei regulärem Druckereinsatz sollte das Medium keine Farbbandfalte aufweisen. Die Bildung einer Farbbandfalte steht mit der Mediendicke, dem Druckkopf-Druckausgleich, den Farbbandeigenschaften, den Einstellungen der Druckintensität etc. zusammen. Falls eine Falte auftritt, befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen zur Anpassung der Druckerkomponenten.

Einstellbare Drucker- teile		
Symptom	1. Das Etikett weist eine Falte von unten links nach oben rechts auf („““)	2. Das Etikett weist von unten rechts nach oben links eine Falte auf („““)
Beispiel zur Faltenbildung		 Vorschubrichtung

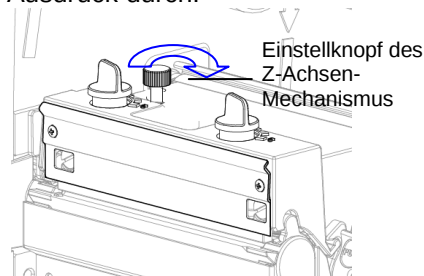
Passen Sie den Druckeinstellknopf des Druckkopfes an.



Der Druckeinstellknopf des Druckkopfes kann auf 5 Stufen eingestellt werden. Durch Drehen im Uhrzeigersinn erhöhen Sie den Druck des Druckkopfes. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringern Sie den Druck des Druckkopfes.

Wenn das Etikett von unten links nach oben rechts eine Falte aufweist, nehmen Sie bitte folgende Einstellungen vor.

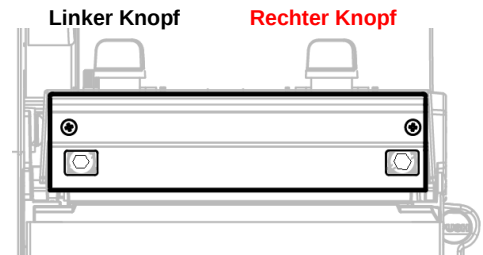
1. Verringern Sie den Druck über den rechten Druckkopf-Druckeinstellknopf pro Einstellung um eine Stufe; führen Sie dann einen Druck durch und prüfen, ob die Falte immer noch auftritt.
2. Falls der Druckkopf-Druckeinstellknopf auf der rechten Seite auf Index 1 (niedrigster Druckindex) eingestellt ist, erhöhen Sie bitte den Druck über den linken Druckkopf-Druckeinstellknopf.
3. Falls der linke Druckkopf-Druckeinstellknopf auf Stufe 5 (höchster Druckindex) eingestellt ist und dennoch eine Falte entsteht, drehen Sie beide Knöpfe wieder auf Stufe 1; dann drehen Sie den Einstellknopf des Z-Achsen-Mechanismus einige Grade im Uhrzeigersinn und führen zur Feineinstellung der Druckverteilung erneut einen Ausdruck durch.



Hinweis zu Schritt 3:

- *Der Z-Achsen-Knopf ist ab Werk standardmäßig bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn gedreht.
- *Drehen Sie den Einstellknopf des Z-Achsen-Mechanismus im Uhrzeigersinn, bis Sie merken, dass der Knopf die erste Einstellung des Mechanismus erreicht hat.
- * Falls die Falte dennoch auftritt, drehen Sie den Knopf des Z-Achsen-Mechanismus bei jeder Einstellung bitte etwa eine viertel Umdrehung.
- * Falls sich die Ausrichtung der Falte durch Drehen des Einstellknopfs des Z-Achsen-Mechanismus von „“ zu „“ ändert, drehen Sie den Einstellknopf des Z-Achsen-Mechanismus zur Vermeidung der Faltenbildung bitte gegen den Uhrzeigersinn.

Passen Sie den Druckeinstellknopf des Druckkopfes an.



Der Druckeinstellknopf des Druckkopfes kann auf 5 Stufen eingestellt werden. Durch Drehen im Uhrzeigersinn erhöhen Sie den Druck des Druckkopfes. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringern Sie den Druck des Druckkopfes.

Wenn das Etikett von unten rechts nach oben links eine Falte aufweist, nehmen Sie bitte folgende Einstellungen vor.

1. Verringern Sie den Druck über den linken Druckkopf-Druckeinstellknopf pro Einstellung um eine Stufe; führen Sie dann einen Druck durch und prüfen, ob die Falte immer noch auftritt.
2. Falls der Druckeinstellknopf auf der linken Seite auf Index 1 (niedrigster Index) eingestellt ist, erhöhen Sie bitte den Druck auf der rechten Seite des Druckkopfes.

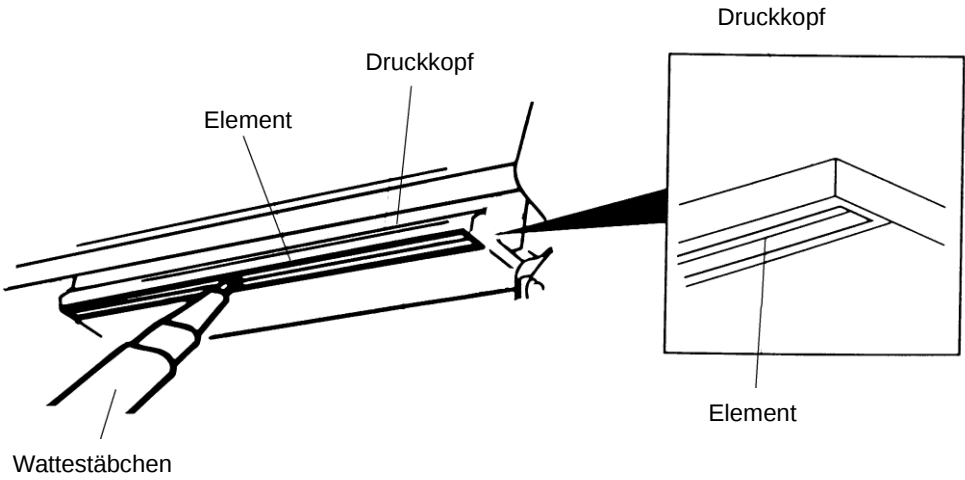
7. Wartung

In diesem Abschnitt erfahren Sie, mit welchen Hilfsmitteln und auf welche Weise Sie Ihren Drucker warten.

1. Zur Reinigung des Druckers benötigen Sie folgende Materialien:

- Wattestäbchen
- Fusselfreies Tuch
- Vakuum-/Blaspinzel
- 100 %iges Äthanol

2. Reinigen Sie die Komponenten des Druckers auf folgende Weise

Druckerteil	Verfahren	Intervall
Druckkopf	1. Drucker stets abschalten, bevor Sie den Druckkopf reinigen. 2. Druckkopf mindestens 1 Minute lang abkühlen lassen. 3. Oberfläche des Druckkopfes mit Wattestäbchen (Druckkopfreinigungsstift) und Ethanol reinigen.	Druckkopf jeweils beim Einlegen von neuen Etiketten reinigen.
	 Das Diagramm zeigt den Druckkopf des Druckers. Ein Wattestäbchen wird verwendet, um das Element des Druckkopfes zu reinigen. Ein Detailbild zeigt das Element mit den Drucklinien.	
Ausgabewalze	1. Schalten Sie das Gerät aus. 2. Drehen Sie die Ausgabewalze, wischen Sie sie dabei gründlich mit Ethanol und einem Wattestäbchen oder einem fusselfreien Tuch ab.	Ausgabewalze jeweils beim Einlegen von neuen Etiketten reinigen.
Abreißeiste/Abziehleiste	Mit fusselfreiem Tuch und Äthanol abwischen.	Bei Bedarf.
Sensor	Mit Druckluft oder Unterdruck reinigen.	Monatlich
Außenflächen	Mit leicht angefeuchtetem Tuch abwischen.	Bei Bedarf.
Innenraum	Bürste oder Unterdruck	Bei Bedarf.

Hinweis:

- Berühren Sie den Druckkopf nicht mit der Hand. Bei unabsichtlicher Berührung gründlich mit Äthanol reinigen.
- Bitte verwenden Sie 100 %iges Äthanol. KEINEN medizinischen Alkohol verwenden; andernfalls kann der Druckkopf beschädigt werden.
- Reinigen Sie den Druckkopf und die Sensoren jedes Mal, wenn Sie ein neues Farbband einlegen – so bleibt die Leistung Ihres Druckers auf lange Zeit erhalten.

Änderungsverlauf

Datum	Inhalt	Editor



TSC Auto ID Technology Co., Ltd.

Unternehmenszentrale

9F., No.95, Minquan Rd., Xindian Dist.,
New Taipei City 23141, Taiwan (R.O.C.)

Tel.: +886-2-2218-6789

Fax: +886-2-2218-5678

Webseite: www.tscprinters.com

eMail: printer_sales@tscprinters.com

tech_support@tscprinters.com

Li Ze Plant

No.35, Sec. 2, Ligong 1st Rd., Wujie Township,
Yilan County 26841, Taiwan (R.O.C.)

Tel.: +886-3-990-6677

Fax: +886-3-990-5577



DRUCKSYSTEME
Janz & Raschke GmbH

Bedienungsanleitung TSC TTP-2410MPro/346MPro/644MPro/264MPro/344MPro

Drucksysteme Janz & Raschke GmbH

Röntgenstraße 1

D-22335 Hamburg

Telefon +49(0)40 – 840 509 0

Telefax +49(0)40 – 840 509 29

kontakt@jrdrucksysteme.de

www.jrdrucksysteme.de